



DIE SAMMLUNG DER PALÄARKTISCHEN ZONITIDAE SENSU LATO (GASTROPODA, STYLOMMATOPHORA) IN DEM MUSEUM UND INSTITUT FÜR ZOOLOGIE DER PAdW IN WARSZAWA

THE COLLECTION OF PALAEARCTIC ZONITIDAE SENSU LATO (GASTROPODA, STYLOMMATOPHORA) AT THE MUSEUM AND THE INSTITUTE OF ZOOLOGY PAS IN WARSAW

ADOLF RIEDEL

Museum und Institut für Zoologie, Polnische Akademie der Wissenschaften, Wilcza 64, 00-679 Warszawa, Polen

ABSTRACT: The collection mentioned in the title includes nearly 400 species and subspecies, regarded at present as valid, and a few of uncertain status. Over 190 species/subspecies are represented by types, 97 of them by holo- or lectotypes. Besides, types of 33 nominal species and varieties, at present regarded as synonyms, are mentioned. Shell and alcohol-preserved materials, microscope slides of radulae and genitalia, are listed in an abbreviated form for each species. For species that are represented by types respective literature references are cited.

KURZFASSUNG: Die im Titel angeführte Sammlung zählt fast 400 Arten und Unterarten auf, die gegenwärtig als „gute“ Taxa anerkannt sind, zuzüglich manche unsichere. Mehr als 190 Arten/Unterarten sind als „Typen“ vertreten, darunter 97 als Holo- oder Lectotypen. Die vorliegenden 33 Typen der nominellen Arten und Varietäten, die heute als Synonyme betrachtet sind, werden auch erwähnt. Für jede Art wird kurz vorgestellt: die im MIZ aufbewahrten Schalen- und Alkoholmaterialien sowie die vorhandenen mikroskopischen Präparate von Radula und von Genitalien. Bei den Arten, die als Typen vorliegen, wird die entsprechende Grundliteratur zitiert.

KEY WORDS: Gastropoda, Zonitidae, collection, type material, Palaeartic

EINLEITUNG

Der Zweck der vorliegenden Bearbeitung ist kein förmliches Verzeichnis der Typen (und Typoiden – sensu A. ZILCH), sondern eine kurze systematisch geordnete Darstellung der *ganz*en Sammlung der paläarktischen Zonitidae sensu lato (d.h. samt Gastrodontidae und Daudebardiidae), die im Museum und Institut für Zoologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa (MIZ) aufbewahrt ist. Es scheint mir, dass diese Sammlung so wertvoll ist – reich an Arten, Typen und Belegmaterialien,

an Schalenproben und in Alkohol konservierten Tiere – dass sie eben in dieser Form dargestellt werden soll. Von den etwa 420–430 heutzutage für „gute“ Taxa anerkannten Arten und Unterarten der paläarktischen Zonitiden s.l. sind nämlich fast 400 im MIZ repräsentiert, darunter über 190 als „Typen“, 97 als Holo- oder Lectotypen.

Ich hoffe, dass diese Sammlung, dank der vorliegenden Bearbeitung den anderen, auch zukünftigen Malakologen – Forschern dieser

interessanten Schneckengruppe zugänglich gemacht wird und sie ihnen kann und soll dienen (cf. RIEDEL 1998a: 9, 1999b: 224 – „Notice“).

Das Warschauer Zoologische Museum existiert ununterbrochen, obwohl unter den verschiedenen Namen, Behörden und Bedingungen, seit 1819. Anfangs eher als eine Schausammlung für Didaktik an der Warschauer Universität, dann seit etwa 1855 (W. TACZANOWSKI ist ein Kurator geworden) – schon als eine wissenschaftlich-museale Anstalt. Trotz des tragischen Schicksals von Polen – Warszawa – Zool. Museum und Verlusten in der Vergangenheit (bis 1944/45) und trotz der schwierigen Bedingungen bis heute (Gebäude, wenig Arbeitszimmern und Platz für Sammlungen, allgemein: Finanzen) – die meisten der angehäuften zoologischen Sammlungen (u.a. jene von Vögeln, Spinnen, Mollusken) sind glücklicherweise geblieben¹.

DIE MOLLUSKENSAMMLUNG

Seit langem beabsichtigte ich über die Geschichte und den Inhalt der alten, grossen und wissenschaftlich wertvollen, mir gut bekannten Molluskensammlung des Warschauer Zoologischen Museums zu schreiben und zu veröffentlichen. Das wird doch vielleicht nie realisiert werden (cf. RIEDEL 1999b: 224 – „Notice“). Deshalb ist aber meine Einleitung in das vorliegende Verzeichnis der Zonitiden etwas breiter als notwendig verfasst.

Die älteste im MIZ aufbewahrte wissenschaftliche Molluskensammlung ist jene von KONSTANTY JELSKI (1837–1896) von seiner früheren „Kiev-Periode“ (ca 1858–1863). Diese Sammlung ist aber erst in den 30. Jahren des XX. Jahrhunderts, in ziemlich schlechtem Zustand, ans MIZ gelangen lassen und wurde erst nach fast 100 Jahren von mir (teilweise, 2 von 3 Koffer) ausgepackt.

Die grössten und am meisten wertvollen Sammlungen sind die folgenden:

1. von WŁADYSŁAW Prinz LUBOMIRSKI (1824–1882) – die erste weltweite Molluskensammlung in Polen;
2. von OTTO VON RETOWSKI (1849–1925) – die Sammlung² wurde erst am Ende (?) der 30. Jahren von seinem Sohn Leon dem Zool. Museum in Warszawa geschenkt und erst in den 50. Jahren wurde von mir von den zahlreichen Kisten ausgepackt;
3. von ANTONI JÓZEF WAGNER (1860–1928) – die Sammlung seit 1920 im MIZ aufbewahrt;
4. von WŁADYSŁAW POLIŃSKI (1885–1930).

Man soll betonen, dass in diesen Sammlungen, besonders in jenen von WAGNER und RETOWSKI, sich

nicht nur die Typen und andere Belegexemplare (u.a. von Zonitiden) der von diesen Forschern beschriebenen, revidierten und veröffentlichten Schnecken-Arten befinden, sondern auch die zahlreichen Belegexemplare (u.a. die Syntypen) anderer derzeitigen Malakologen – infolge von einer breiten Tausch-Tätigkeit erhalten.

DIE ZONITIDEN-SAMMLUNG

Vor allem: siehe oben. – Die meisten alten Belegexemplare und viele Typen, die im MIZ aufbewahren sind, stammen aus den Sammlungen von RETOWSKI und WAGNER.

Der grösste Teil der Warschauer Sammlung der Zonitiden wurde von mir angehäuft, während meiner fast 50-jährigen taxonomischen, faunistischen und zoogeographischen Untersuchungen dieser Schnecken-gruppe im MIZ. Es wurde folgenderweise angesammelt:

1. Während meiner zahlreichen eigenen Sammel-exkursionen (seit 1950), besonders nach Karpaten-, Balkan-, Kaukasus- und Mittelmeerländern, waren die Zonitiden stets ein Hauptziel meines Suchens.
2. Als Dankesbezeugung für Bestimmung und eventuell auch die Bearbeitung der mir von Kollegen-Malakologen oft gesandten Materialien; es handelt sich meistens um die s.g. Dubletten.
3. Tauschweise mit vielen ausländischen Museen und Sammlern (es geht hier u.a. um Syn- und Paratypen-Austausch).
4. Einfach als Geschenk für Warschauer Molluskensammlung (darunter auch viele Paratypen) von meinen Freunden-Malakologen.

– Allen unter 2–4 erwähnten – obwohl ohne Namen – Personen sind MIZ und ich persönlich, für die wesentliche Bereicherung der Sammlung, zum grossen Dank verpflichtet.

ALLGEMEINE MUSEALE UND TECHNISCHE BEMERKUNGEN

Die Zonitiden-Sammlung, ähnlich wie die ganze Mollusken-Sammlung im MIZ wurde niemals völlig und konsequent inventarisiert, d.h. mit den laufenden Nummern, Sammler-Namen, Zahl der Exemplaren etc. auf den Originaletiketten oder auf den zusätzlichen Zetteln versehen und in einer Kartei (in einem Inventar-Buch) eingetragen. Es handelt sich hier um eine so umfangreiche und alte Kollektion, dass die Anstalt (das „mein“ Museum) nimmer finanziell und technisch fähig war solche Ordnungsarbeit (Inventarisierung) durchzuführen.

¹ Cf. [KAZUBSKI S.L. – et al.] (1966). The History of the Museum and Institute of Zoology, PAS. Bulletin of the Museum and Institute of Zoology PAS (supplement to Annales Zoologici), 1: 17–19, 4 ff.

² von O. RETOWSKI, in Petersburg, etwa 1917/18 verpackt!



Nur A. J. WAGNER versuchte in Jahren 1921–1928 seine eigene Sammlung und die Kollektion von LUBOMIRSKI zu inventarisieren. Er schrieb, meistens rot, auf den originalen und/oder auf den beigelegten oder umgeschriebenen Zetteln: „C. W.“ (= coll. WAGNER) oder „C. L.“ (= coll. LUBOMIRSKI), Sammlung (Probe-)Nummer, Zahl der Exemplare in der Probe (Schachtel, Probierglas). Die Typen, aber manchmal auch die Originalexemplare (besonders jene, die abgebildet wurden), bemerkte WAGNER mit einem * und oft mit Inschrift „abgeb.[ildet] [in] ...“ (Deutsch, bis Jahre 1919) oder „ok.[az] [= Exemplar] opis.[any] [= beschrieben] [i = und] wyobr.[azony] [= abgebildet] [w = in] ...“ (Polnisch, seit 1921). – Siehe die Kopien der Original-Beizettel.

Diese Inventarisierung wurde nicht zum Ende durchgeführt. Es gibt aber noch manche Inventarbücher der Molluskensammlung von WAGNER (Abb. 1–3). Der Rest, samt dem ganzen Archiv des Warschauer Museums seit 1819 bis 1939 (darunter die ganze Korrespondenz von WAGNER und anderen Malakologen) ist verloren gegangen; im Oktober 1944 wurde das Gebäude des Museums in Brand gesteckt.

Sowohl RETOWSKI als auch WAGNER haben die Original-Beizettel der anderen Malakologen bei der im Tausch erhaltenen Exemplaren leider umgeschrieben. Nur wenige sind mit den entsprechenden Schalen-Proben, zusammen mit den

Inwentarz provisionary
oraz naukowy
Helicinae
Karszona. J. maja 1926
№ 8142-9150. A. J. Wagner

Abb. 1. Titel eines Teiles des provisorischen Inventar der Molluskensammlung, von A. J. WAGNER geschrieben

neuen Zetteln, verbunden. Viele sind aber noch lose geblieben und sind für Feststellen der Herkunft konkreter Sätze sehr geeignet. Die Kenntnis der Handschriften der älteren Malakologen³ ermöglichte mir oftmals solche Identifikation. Siehe Beispiele der Originalzettel (Abb. 4–26).

Seit den 30. Jahren waren und sind die ganzen Sammlungen wie auch die Ausbeuten einer Sammelreise, eines Geschenkes usw. nur unter einer Nummer/Jahr in dem „Erwerbenbuch“ folgendermassen registriert. Z.B.: die Sammlung von W. POLIŃSKI wurde mit Nr. 228/37, jene von O. RETOWSKI mit Nr. 41/39 versehen (Abb. 27a, b); die Sammelausbeuten von RIEDEL anfänglich für jede

Podaj *Paracerasus* J. Guss.
2430 — *albaticus* B. Pader Dalm. P. 2. ab 2.
2440 — " Krotko-H. Krotko-Labak, Krotko-Labak (P. 4. ab 2)
2441 — " P. 1. ab 2
2442 — " Krotko Dalm. P. 1. ab 1.
2443 — " Krotko-Labak-Labak Krotko-Labak (P. 4. ab 1+2 d. 6
2444 — " P. 1. ab 1.
2445 — " P. 1. ab 1.
2446 — " P. 1. ab 1.
2447 — " P. 1. ab 1.
2448 — " P. 1. ab 1.
2449 — " P. 1. ab 1.
2450 — *mauriti* hilla = *mauriti* hilla. P. 1. ab 1.
2451 — *mauriti* hilla. P. 1. ab 1.
2452 — *mauriti* hilla. P. 1. ab 1.
2453 — *mauriti* hilla. P. 1. ab 1.
2454 — *mauriti* hilla. P. 1. ab 1.
2455 — *mauriti* hilla. P. 1. ab 1.
2456 — " P. 1. ab 1.
2457 — *mauriti* hilla. P. 1. ab 1.

Podaj *Helicinae* Guss.
2815 — *adlyphila* Bagn. P. 1. ab 1.
2816 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2817 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2818 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2819 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2820 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2821 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2822 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2823 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2824 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2825 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2826 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2827 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2828 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2829 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2830 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2831 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2832 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2833 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2834 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2835 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2836 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2837 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2838 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2839 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2840 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2841 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2842 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2843 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2844 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2845 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2846 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2847 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2848 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2849 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2850 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2851 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2852 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2853 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2854 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2855 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2856 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2857 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2858 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2859 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2860 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2861 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2862 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2863 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2864 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2865 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2866 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2867 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2868 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2869 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2870 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2871 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2872 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2873 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2874 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2875 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2876 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2877 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2878 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2879 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2880 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2881 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2882 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2883 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2884 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2885 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2886 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2887 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2888 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2889 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2890 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2891 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2892 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2893 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2894 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2895 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2896 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2897 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2898 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2899 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.
2900 — *isocera* Bagn. P. 1. ab 1.

Abb. 2, 3. Zwei Seiten des provisorischen Inventars der Zonitiden, von A. J. WAGNER geschrieben

³ Cf. ZILCH A. (1967), Arch. Moll. 97: 7–43; vor allem aber meine eigene Nachsuchung in mehreren ausländischen Museen.

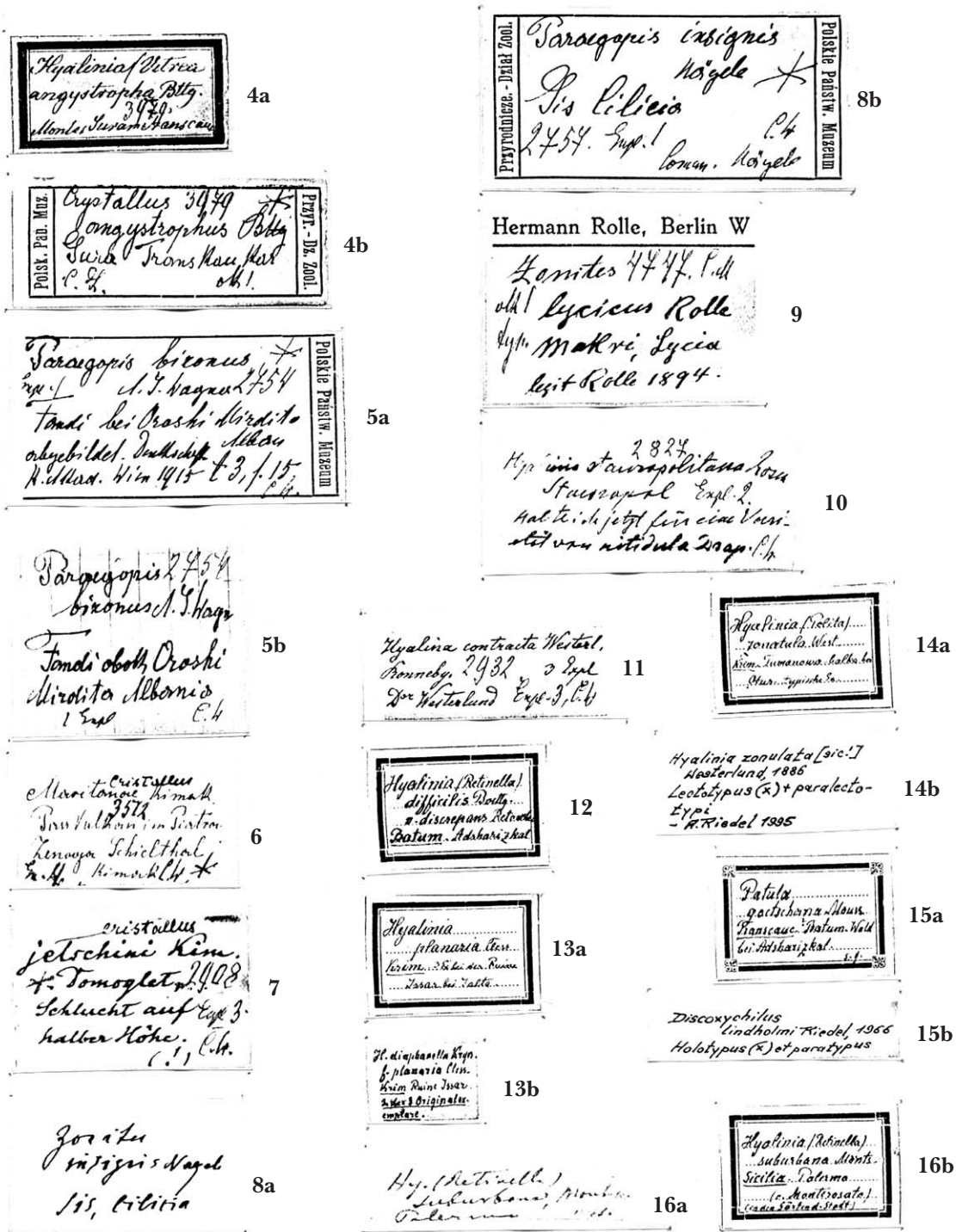


Abb. 4–16. Beispiele der Original-Beizettel

4. von W. LUBOMIRSKI bei einem Originalexemplar (Syntypus?) von O. BOETTGER (a) und nachträglicher Zettel von WAGNER (b) mit demselben Nummer „3979“, „X“ (für die Typen und Originalexemplare), „C.L.“ (= coll. LUBOMIRSKI) und „ok. 1“ (= 1 Exemplar); 5. von A. J. WAGNER bei einem Lectotypus; beide Zettel in derselben Probe, Deutsch (a) und Polnisch (b) geschrieben; 6. von A. J. WAGNER bei den Syntypen von M. KIMAKOWICZ.; 7. von R. JETSCHIN bei den Paratypen von M. KIMAKOWICZ, in coll. WAGNER (cf. ZILCH 1967: 36 – oben links); 8. von G. NÄGELE (a) und nachträglicher Zettel von WAGNER (b), beide in derselben Probe, in coll. WAGNER; 9. von H. ROLLE bei einem Originalexemplar, in coll. WAGNER; 10. von O. ROSEN bei den Syntypen, in coll. WAGNER; 11. von C. A. WESTERLUND bei den Originalexemplaren, in coll. WAGNER; 12. von O. RETOWSKI bei seinen Typen; 13. von O. RETOWSKI (beide Zettel in derselben Probe) bei den Typen von S. CLESSIN, in coll. RETOWSKI; 14. von O. RETOWSKI bei den Typen von WESTERLUND (a) und nachträglicher Zettel von RIEDEL (b); coll. RETOWSKI; 15. von O. RETOWSKI bei den Belegexemplaren zu LINDHOLM 1922 (a) und nachträglicher Zettel von RIEDEL (b); coll. RETOWSKI; 16. von T. MONTEROSATO (a) und nachträglicher Zettel von RETOWSKI (b); coll. RETOWSKI



Aegopis skanderbegianus
 Albanja: 3 km. NE Polinski, 1918
 od Stryany na piasnkancupurivym
 Kizakami. 18.VII.1918 St. Wejner zebra.
 i dat. 1918 w. Polinski spisal. [Typ. det. 1974]

17
 Holotypus 22a

Spelaeopatzia jugoslavica J. Urb.
 Zbiór Jarosława Urbańskiego
 TYP!!!
 Nazwa: *Spelaeopatzia*
 Jugoslavica J. Urb.
 Miejsce znal: Sm. Jovara
 Bigorski (Dacedonja).
 Data: VIII. 34. leg.: J. Urb.

18a

Vitreca zilchi zilchi Pintér, 1972
 Holotypus!
 Dalmacja:
 mata grota przy szosie z
 Dubrovnik do Komolac
 28. VII. 1959 leg. A. Riedel
 Jns. Zool. PAN 74/59

22b

Vitreca sp. n. ? *sturanyi* sep. n. ?
 - Riedel 1980
 Dalmacja 74/59
 Mata grota przy szosie z Dubrov-
 nik do Komolac
 28. VII. 1959 leg. A. Riedel

23a

Vitreca zilchi PINTÉR
 1969 det. L. PINTÉR

23b

Paratypen 23c

Oxychilus (s. str.) lagrecai
 - PARATYPY - GIUSTI

25a

SICCAGHI, 22/10/69,
 FILICUDI - ISOLE EOLIE
 ex coll. GIUSTI

25b

Oxychilus (Riedelius) serbicus Riedel
 Holotypus! (ciało osobno)
 Serbia: Titovo Užice,
 na górze nad miastem, zaros-
 la grabu, kszczyzny etc.,
 wśród gruzu nap. i opadłych
 liści
 27.VII.1959 leg. A. Riedel
 J. Z. PAN - Warszawa 74/59

19

coll. W. Polinski 228/37

27a

coll. O. Retowski 417/39

27b

Zonites wanda Riedel
 Holotypus!
 Turcja pd.-zach.: Perge
 18 km NE Antalya
 starożytna ruiny, w zarosni-
 szych, ciemnych niszach i w
 szczelinach murów
 6.04.1980 leg. A. Riedel
 J. Z. PAN - Warszawa 19/80

20

Dorcogopis carinatus
 Gittenberger
 7 Paratypen IZPAN
 GRIECHENLAND (BOEOTIA)
 SKOPONERI, 50 M VON DER
 TAYERNE AN NIEDRIGEN
 KALKFELSEN ZWISCHEN
 STEINEN UTM: GH 06
 leg. M. SZEKERES & P. SVBAJ
 11. 5. 1957

26a

7. Subai (G. E. Gittenberger) don.
 MIZ PAN - Warszawa 29/98

26b

Epopolita forcanti Brandt
 Cyrenaica: Tohra Pan
 wc. typ.
 Paratypen 111. 58

21

Abb. 17-27. Beispiele der Original-Beizettel

17. von W. POLIŃSKI bei seinen Typen; 18 von J. URBAŃSKI bei seinem Holotypus (a) und die Rückseite (b); 19. von A. RIEDEL bei einem Holotypus; „(ciało osobno)” = Körper abgesondert (in Alkohol); 20. von A. RIEDEL bei einem Holotypus; 21. von R. BRANDT bei seinen Paratypen; 22. von L. PINTÉR (a) und RIEDEL (b) – nach Absonderung des Holotypus von den Paratypen; 23. von A. RIEDEL (a) und Bestimmungen von L. PINTÉR (b, c); 24. von A. M. FRIAS MARTINS bei seinem Paratypus (a) und die Rückseite (a) und die Rückseite (b); 26. von E. GITTENBERGER (oben, Bestimmung) und von P. SUBAI (unten, Herkunft) (a) und – als ein Beispiel – zusätzlicher Zettel von RIEDEL (b); 27. MIZ-„Firmenzettel” in den Sammlungen von W. POLIŃSKI (a) und O. RETOWSKI (b)

ausländische Sammelexkursion mit Nr./Jahr, dann, bis heute, die jährliche Ausbeute – mit 10/Jahr.

* * *

In dem vorliegenden Verzeichnis werden bei den einzelnen Arten und Unterarten die folgenden Daten kurz angegeben:

1. allgemeine Verbreitung;
2. das besitzte Schalenmaterial, mit Bemerkungen der Typen (halbfett), eventueller „Original Exemplare“ und Exemplare vom Locus typicus; auch die Typen etc. der nominellen Arten und Varietäten, die heute als Synonyme anerkannt sind, werden ähnlich erwähnt;
3. das seziierte und unseziierte Alkoholmaterial;
4. die mikroskopischen Präparate mit Präparaten-Nummern (R – von Radula, G – von Genitalien; Beachtung: die Numerierung für R und G ist abgesondert);
5. Literatur. – Die Literatur wird nur bei jenen Arten (auch bei den synonymisierten Namen) angegeben, von welchen in der Sammlung die Typen vorliegen, und enthält fast ausschliesslich die Arbeiten, in welchen sich die Erstbeschreibungen, Abbildungen der Typen oder Festlegung der Lectotypen befindet; keine taxonomischen Revisionen etc.

Die in der Sammlung vertretenen, eher wenigen, ausgestorbenen (subfossilen und fossilen) Arten werden auch berücksichtigt.

Die Typen, manchmal auch die „Original Exemplare“ fremder Malakologen, wurden von mir in der Sammlung auf den Schachteln und Probiertgläsern rot bezeichnet und oft mit entsprechenden zusätzlichen Zetteln versehen.

Die Klassifikation – selbstverständlich provisorisch und strittig! – sowie die Reihenfolge der Gattungen und Arten bleibt hier im Grundsatz dieselbe wie in meinen „Genera Zonitidarum“ (RIEDEL 1980a, 1998a).

Gastrodontidae

Janulus Lowe, 1852

Janulus stephanophorus (Deshayes, 1851)

Verbreitung. Madeira.

Schalenmaterial. 5 Exemplare (1 Probe).

Janulus bifrons (Lowe, 1833)

Verbreitung. Madeira.

Schalenmaterial. 20 Exemplare (3 Proben).

Zonitoides Lehmann, 1862

Eine hauptsächlich nearktische Gattung. Alle 5 (+ 1 ausgestorbene) in West-Paläarktis vorkommenden

Arten sind im MIZ representiert (Ein + 1 fossil – als Paratypen).

Zonitoides (Zonitoides) nitidus (O.F. Müller, 1774)

Verbreitung. Holarktisch.

Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.

Alkoholmaterial reichlich.

Mikr. Präparate. R: 12, 50, 310–312. G: 109.

Zonitoides (Zonitoides) arboreus (Say, 1816)

Verbreitung. Nord- und Mittelamerika, über die ganze Welt verschleppt.

Schalenmaterial. Ausser den amerikanischen – die Exemplare aus N-Korea und von Madagaskar.

Alkoholmaterial. Wenige Exemplare aus N-Korea.

Zonitoides (Zonitoides) azoricus Riedel, 1964

Verbreitung. Azoren (São Miguel).

Schalenmaterial. Ein **Paratypus** von Ponta Delgada.

Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.

Mikr. Präparate. R: 234 (Paratypus). G: 92 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1964: 46, Fig. 38–42 – *Zonitoides (Zonitellus) azoricus*.

Zonitoides (Zonitoides) jaccetanicus (Bourguignat, 1870)

Verbreitung. NO-Spanien, S-Frankreich.

Schalenmaterial. 2 Proben von Katalonien.

Alkoholmaterial. Wenige Exemplare (manche seziiert).

Mikr. Präparate. R: 299, 300. G: 108.

Zonitoides (Zonitoides) excavatus (Alder, 1830)

Verbreitung. NW- und W-Europa.

Schalenmaterial. 2 Proben aus England, 1 aus Holland, 1 aus Spanien (Galicia).

Alkoholmaterial. Ein Exemplar aus Frankreich.

Zonitoides (Zonitoides) sepultus Ložek, 1964

Verbreitung. Fossilis (Pleistozän) in MO-Europa.

Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus.

Literatur. LOŽEK 1964: 196, Fig. 5–6.

Nastia Riedel, 1989

Monotypisch. Die Angehörigkeit zu Gastrodontidae oder zu Zonitidae-Oxychilinae strittig.

Nastia viridula Riedel, 1989

Verbreitung. NO-Türkei (Ostpontisches Gebirge).

Schalenmaterial. **Holotypus** und 6 **Paratypen** vom Locus typicus (2 anat. untersucht, eine Schale stark beschädigt), 1 **Paratypus** aus der Umgebung von Sürmene. Eine weitere Probe von Çamlıhemşin.

Alkoholmaterial. 2 seziierte Paratypen.

Mikr. Präparate. R: 412 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1989: 366, Fig. 1–6, Taf. 1 Fig. 1–3.

**Zonitidae, Vitreinae*****Hawaiiia* Gude, 1911**

Hauptsächlich eine nearktische Gruppe, mit wenigen Arten.

***Hawaiiia minuscula* (Binney, 1840)**

Verbreitung. Hauptsächlich Nordamerika.

Schalenmaterial. Ausser den nearktischen (USA), von Kuba und Puerto Rico – auch die paläarktischen Exemplare: von N-Korea, Primorskij Kraj und Israel (hier eingeschleppt).

Alkoholmaterial. Wenige Exemplare (5 Proben).

Mikr. Präparate. R: 227, 243.

***Hawaiiia antiqua* Riedel, 1963**

Verbreitung. Fossilis (Ober-Miozän); N-Kaukasus und Podolien.

Schalenmaterial. 2 **Paratypen**.

Literatur. RIEDEL 1963b: 37, Fig. 9–14.

***Pristiloma* Ancey, 1887**

Nearktische Gattung. In Ost-Paläarktis nur eine Art.

***Pristiloma (Pristinopsis) japonicum* Pilsbry et Hirase, 1903**

Verbreitung. N-Japan, Kurilen, Sachalin, S-Kamtschatka.

Schalenmaterial. 2 Proben von Sachalin, 1 von der Insel Iturup, Kurilen (2 stark beschädigte, anat. untersuchte Exemplare).

Alkoholmaterial. 2 seziierte Exemplare.

Mikr. Präparate. G: 1 (Penis), 2.

***Vitrea* Fitzinger, 1833**

Von den heutzutage etwa 70 anerkannten Arten (und Unterarten) sind 65 im MIZ vertreten. Darunter 41 als Typen (18 als Holo- oder Lectotypen), ohne die Typen der nominellen Arten zählend, die als Synonyme betrachtet sind (die Beachtung, die auch für die anderen Gattungen gültig ist!).

***Vitrea angystropha* (O. Boettger, 1880)**

Verbreitung. Kaukasusländer, Kleinasien; Griechenland: Inseln Karpathos und Saria (Dodekanes).

Schalenmaterial. Zahlreiche Proben von dem ganzen Verbreitungsgebiet, die meisten von Kleinasien. U.a. 2 BOETTGER'sche Originalexemplare (in 2 Proben), Suram-Gebirge in Grusien – **Paralectotypen** (?).

Alkoholmaterial vorhanden.

Literatur. BOETTGER 1880: 380; cf. RIEDEL 1966: 41 (sub *V. contortula*), Fig. 7–8 – var. *angystropha*.

***Vitrea argolica* Riedel, 1962**

Verbreitung. Griechenland: Peloponnes und Insel Zakynthos.

Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**. 4 weitere Proben, darunter zahlreiche Exemplare vom Locus typicus. Überdies viele Proben einer Übergangsform (?) zwischen *V. argolica* und *V. schuetti*.

Literatur. RIEDEL 1962b: 315, Fig. 1–5.

***Vitrea binderi* Pintér, 1972**

Verbreitung. Slowenien.

Schalenmaterial. Ein **Paratypus** (vom Locus typicus).

Literatur. PINTÉR 1972: 224, Fig. 28–30, Taf. 2 Fig. 16–18.

***Vitrea botterii* (L. Pfeiffer, 1853)**

Verbreitung. Westliche Balkanländer, Banat, westliche Südkarpaten, M-Italien.

Schalenmaterial. Zahlreiche Proben von dem ganzen Verbreitungsgebiet. Darunter: Exemplare vom Locus typicus und 3 Originalexemplare von *Hyalinia cavanna* Paulucci, 1881.

Alkoholmaterial vorhanden.

***Vitrea brandti* Pintér, 1969**

Verbreitung. Kyrenaika.

Schalenmaterial. **Holotypus** und 4 **Paratypen** vom Locus typicus.

Literatur. PINTÉR 1969: 324, Fig. 19–21.

***Vitrea bulgarica* Damjanov et Pintér, 1969**

Verbreitung. Östliche Balkanländer, W-Kleinasien.

Schalenmaterial. Zahlreiche **Paratypen** (7 Proben). Viele weitere Proben von dem ganzen Verbreitungsgebiet.

Alkoholmaterial. Einige Paratypen und weitere Materialien.

Literatur. DAMJANOV & PINTÉR 1969: 36, Fig. 4–6.

***Vitrea clessini* (Hesse, 1882)**

Verbreitung. Griechenland: Kykladen, Dodekanes, Kreta etc.

Schalenmaterial. Zahlreiche Proben von vielen griechischen Inseln.

Alkoholmaterial vorhanden.

Mikr. Präparate. R: 344, 345.

***Vitrea contortula* (Krynicky, 1837)**

Verbreitung. Kaukasusländer (in weiterem Sinne).

Schalenmaterial. Zahlreiche Proben von dem ganzen Verbreitungsgebiet.

Alkoholmaterial vorhanden.

Mikr. Präparate. R: 73, 337–339. G: 25, 96.

***Vitrea contracta* (Westerlund, 1871) + f. *zakynthia* Hesse, 1882**

Verbreitung. Europa, Atlantische Inseln, Nordafrika, Kleinasien etc.

Schalenmaterial. Zahlreiche Proben von vielen Ländern. Unter anderen: WESTERLUND'sche Originalexemplare von Ronneby; viele **Syntypen** (darunter ein potentieller **Lectotypus**) von *Crystallus contractus subcontractus* A. J. Wagner,

- 1907; **Lectotypus** und 1 **Paralectotypus** von *Hyalinia (Vitrea) abchasica* Retowski, 1914 – möglicherweise eine besondere Unterart?
Alkoholmaterial vorhanden (+ f. *zakynthia*).
Literatur. WESTERLUND 1871: 56 – *Zonites crystallina* var. *contracta*; WAGNER 1907: 104 und Iconographie N.F. 13 (1907), Nr. 2196; RETOWSKI 1914: 277 – cf. RIEDEL 1966: 51–52.
- Vitrea crystallina* (O. F. Müller, 1774)
Verbreitung. Europa.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben von vielen Ländern. Unter anderen: 3 **Syntypen** von *Hyalina podolica* Clessin, 1880 (darunter ein potentieller **Lectotypus**; coll. RETOWSKI); Originalexemplare von *Hyalina crystallina* var. *orientalis* Kimakowicz, 1883 (von Borszek); alte Exemplare, die als (var.) *subterranea* Bourguignat, *rhénana* Clessin und *andreaei* O. Boettger bestimmt wurden.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 62. G: 27.
Literatur. CLESSIN 1880: 201; KIMAKOWICZ 1883: 23; PINTÉR 1972: 235.
- Vitrea cyprina* Westerlund, 1902
Verbreitung. Zypern, S-Anatolien.
Schalenmaterial. Zahlreiche Exemplare von 5 Fundorten auf Zypern, 1 Exemplar aus der Türkei.
Alkoholmaterial. Viele Exemplare.
- Vitrea demiobasensis* Pintér, 1972
Verbreitung. Griechenland: S-Peloponnes, Insel Kythira.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
Alkoholmaterial. Ein Exemplar von Kythira.
- Vitrea diaphana diaphana* (Studer, 1820)
Verbreitung. Karpatisch-alpine Schnecke, südöstlich reicht bis Bulgarien.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben vom ganzen Verbreitungsgebiet, hauptsächlich aus Polen und Rumänien.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 60, 151, 152, 162, 163. G: 23, 24, 26.
- Vitrea diaphana erjavecii* (Brusina, 1870)
Verbreitung. Slowenien, Istrien, Kroatien, W-Bosnien.
Schalenmaterial. 15 Proben.
Mikr. Präparate. R: 156.
- Vitrea djurdjurica* Pintér et Riedel, 1972
Verbreitung. Algerien: Djurdjura-Gebirge.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 1 + 3 juv. **Paratypen**.
Literatur. PINTÉR & RIEDEL 1972: 779, Fig. 1–3.
- Vitrea ephesina* Pintér, 1972
Verbreitung. Türkei: W-Kleinasien; Griechenland: Inseln Chios und Samos.
Schalenmaterial. 7 Proben: von der Türkei (u.a. vom Locus typicus), Chios und Samos.
Alkoholmaterial. Ein Exemplar.
- Vitrea etrusca* (Paulucci, 1878)
Verbreitung. N-Italien.
Schalenmaterial. 4 **Paralectotypen**.
Literatur. PAULUCCI 1878: 25 – *Hyalina Etrusca*.
- Vitrea gasulli* Riedel et Paul, 1978
Verbreitung. Spanien: Insel Ibiza (Pityusen).
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** (die meisten vom Locus typicus).
Literatur. RIEDEL & PAUL 1978: 54, 3 Fot., Fig. 1–3.
- Vitrea hattiana* (Riedel, 1970)
Verbreitung. Kleinasien.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** juv., 5 weitere Proben, u.a. vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. Ein seziiertes Exemplar.
Mikr. Präparate. R: 437. G: 133 (Penis).
Literatur. RIEDEL 1970a: 34, Taf. 2 Fig. 5–7 – *Oxychilus? hattianus*.
- Vitrea heniae* Riedel, 1995
Verbreitung. NO-Kleinasien (Rize).
Schalenmaterial. **Holotypus** und 2 **Paratypen**.
Alkoholmaterial. Ein sezierter subad. und 3 nicht seziierte juv. Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 446 (schlecht), Paratypus.
Literatur. RIEDEL 1995b: 137, Fig. 1–3.
- Vitrea hyblensis* (Kobelt, 1881)
Verbreitung. Sizilien.
Schalenmaterial. 2 Proben: von Monte Cuccio bei Palermo und von Erice bei Trapani.
Alkoholmaterial vorhanden (wenige Exemplare in 2 Proben).
- Vitrea ilgazdaglariensis* Neubert et Riedel, 1993
Verbreitung. N-Kleinasien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen** vom Locus typicus. Weitere 6 Proben von anderen Fundorten.
Alkoholmaterial. Viele Paratypen, einige weitere Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 440 (2 Paratypen).
Literatur. NEUBERT & RIEDEL 1993: 156, Fig. 1–6.
- Vitrea illyrica* (A. J. Wagner, 1907)
Verbreitung. Westliche Balkanländer.
Schalenmaterial. **Lectotypus** und 13 **Paralectotypen** in 6 Proben. Zahlreiche weitere Proben.
Literatur. WAGNER 1907: 103 und Iconographie N.F. 13 (1907), Nr. 2199 – *Crystallus illyricus*; PINTÉR 1972: 246, Fig. 76–78, Taf. 5 Fig. 76–78.
- Vitrea inae* De Winter et Ripken, 1991
Verbreitung. Spanien: Prov. Teruel.
Schalenmaterial. 2 **Paratypen** (1 ad. + 1 juv.), vom Locus typicus.



- Literatur. DE WINTER & RIPKEN 1991: 5, Fig. 4, 5, 8.
- Vitrea jetschini* (Kimakowicz, 1890)
Verbreitung. Rumänien: Banat, W-Oltienien, Apuseni-Gebirge.
Schalenmaterial. 2 + 2 juv. **Paratypen** (in 2 Proben, coll. WAGNER). Weitere reichliche Proben, u.a. vom Locus typicus.
Literatur. KIMAKOWICZ 1890: 171 – *Hyalinia* (*Vitrea*) *jetschini*; Iconographie N.F. 13 (1907), Nr. 2198 – *Crystallus jetschini*.
- Vitrea keana* Riedel et Mylonas, 1981
Verbreitung. Griechenland: Kykladen (Insel Kea).
Schalenmaterial. **Holotypus**, 5 **Paratypen** vom Locus typicus und 3 (beschädigt oder juv.) von Póles.
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.
Mikr. Präparate. R: 343 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL & MYLONAS 1981a: 117, Fig. 1–4, Taf. 1 Fig. 1–5.
- Vitrea kiliasi* Pintér, 1972
Verbreitung. Westliche Balkanländer (Herzegowina und Kosovo-Metohija).
Schalenmaterial. 7 Exemplare von Kosovo (MAASSEN det.). Überdies die an diese Art erinnernden Exemplare von griech. Makedonien (Bestimmung unsicher).
- Vitrea klemmi* Pintér, 1972
Verbreitung. Griechenland: Insel Ikaria.
Schalenmaterial. Ziemlich viele Exemplare in 6 Proben, u.a. vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. Einige Exemplare (3 sezirt).
- Vitrea kutschigi* (Walderdorff, 1864)
Verbreitung. Westliche Balkanländer.
Schalenmaterial. 9 Proben, darunter 4 **Paralectotypen** (in 2 Proben) von *Crystallus kutschigi zawalae* A. J. Wagner, 1907.
Alkoholmaterial. 2 sezirierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 226, G: 76 (beide als *k. zawalae*).
Literatur. WAGNER 1907: 105 und Iconographie N.F. 13 (1907), Nr. 2202; PINTÉR 1972: 258, Fig. 121–123, Taf. 8 Fig. 112–114.
- Vitrea lodosi* Riedel, 1984
Verbreitung. NW-Kleinasien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen**.
Alkoholmaterial. 4 sezirierte und 7 unsezirierte Paratypen.
Literatur. RIEDEL 1984a: 165, Fig. 1–7.
- Vitrea margjuliae* Riedel, 1976
Verbreitung. Marokko.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 18 **Paratypen**.
Alkoholmaterial. 2 juv. Exemplare (Bestimmung unsicher).
Literatur. RIEDEL 1976: 416, Fig. 1–3(–4?), Taf. 1 Fig. 2–4.
- Vitrea maritae* (Kimakowicz, 1890)
Verbreitung. Rumänien (Transsylvanien). – Die artliche Besonderheit (von *V. subrimata*) bedarf einer Prüfung.
Schalenmaterial. 6 **Syntypen** (in 2 Proben) von Piatra zenoga (Locus typicus); 3 Exemplare von Anina (Banat). 11 **Syntypen** von var. *clathrata* Kimakowicz, 1890 von „Attelsloch bei Schässburg“ (potentieller Locus typicus). – Bemerkung: auf den von A. J. WAGNER Beizetteln meistens irrtümlich „maritanae“ statt „maritae“ geschrieben wurde.
Alkoholmaterial vorhanden (? – Bestimmung unsicher).
Literatur. KIMAKOWICZ 1890: 173 – *Hyalinia* (*Vitrea*) *Maritae*, p. 174 – var. *clathrata*; cf. PINTÉR 1972: 17.
- Vitrea matsakisi* Riedel et Mylonas, 1980
Verbreitung. Griechenland: Euböa, Attika und Böotien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**. 3 weitere Proben von Euböa, Attika und Böotien, sowie *V. matsakisi* ssp.? von der Insel Amorgos.
Alkoholmaterial. Wenige Paratypen (2 sezirt).
Literatur. RIEDEL & MYLONAS 1980: 135, Fot. 1–3, Fig. 1–5.
- Vitrea meijeri* Maassen, 1998
Verbreitung. Ex-jugoslawisch Makedonien (Galičica-Gebirge).
Schalenmaterial. Ein **Paratypus**. (Bei der Originalbeschreibung erwähnt, bisher aber noch nicht erhalten).
Literatur. MAASSEN 1998: 215, Fig. 1–3.
- Vitrea mikuskai* Pintér, 1977
Verbreitung. Ex-jugosl. Makedonien.
Schalenmaterial. 3 **Paratypen**. 2 weitere Proben.
Literatur. PINTÉR 1977: 183, Fig. 1–3.
- Vitrea morgani* Riedel, 1966
Verbreitung. Iran: Elburs-Gebirge in Mazanderan.
Schalenmaterial. 1 **Paratypus** (subad.).
Literatur. RIEDEL 1966: 49, Fig. 17–19.
- Vitrea narbonensis* (Clessin, 1877)
Verbreitung. Frankreich: O-Pyrenäen samt Vorgebirge, NO-Spanien; ?N-Marokko.
Schalenmaterial. Ziemlich viele Proben aus Frankreich und Spanien. 1 Exemplar von Marokko (Bestimmung unsicher).
Alkoholmaterial vorhanden.
- Vitrea neglecta* Damjanov et Pintér, 1969
Verbreitung. Bulgarien, NO-Griechenland.
Schalenmaterial. 12 **Paratypen** in 2 Proben (10 vom Locus typicus). Zahlreiche weitere Proben aus Griechenland.
Literatur. DAMJANOV & PINTÉR 1969: 35, Fig. 1–3.

- Vitrea olympica* Riedel et Velkovrh, 1976
 Verbreitung. Griechenland: Olymp-Gebirge.
 Schalenmaterial. **Holotypus** und 3 **Paratypen** vom Locus typicus. 1 weiteres Exemplar von einem anderen Fundort.
 Alkoholmaterial. 2 Exemplare.
 Literatur. RIEDEL & VELKOVRH 1976: 224, Fig. 8–10, [Taf.] Fig. 3.
- Vitrea ossaea* Pintér, 1983
 Verbreitung. Griechenland: Ossa-Gebirge in Thessalien.
 Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus. 2 weitere Proben (3 Exemplare).
 Literatur. PINTÉR 1983: 219, Fig. 1–3.
- Vitrea pageti* Pintér, 1978
 Verbreitung. Griechenland: Insel Rhodos.
 Schalenmaterial. Zahlreiche Exemplare vom Locus typicus.
 Alkoholmaterial. 2 sezierte und 2 unsezierte Exemplare vom Locus typicus.
- Vitrea pinteri* Riedel et Subai, 1991
 Verbreitung. Griechenland: Attika.
 Schalenmaterial. **Holotypus** und 3 + 3 juv. **Paratypen**.
 Literatur. RIEDEL & SUBAI 1991: 111, Fig. 1–3.
- Vitrea praeterrmissa* Riedel, 1988
 Verbreitung. Adsharien.
 Schalenmaterial. **Holotypus** und der einzige **Paratypus**.
 Literatur. RIEDEL 1988a: 73, Fig. 1–3.
- Vitrea pseudotrolli* Pintér, 1983
 Verbreitung. SO-Frankreich: Meeressalpen; NW-Italien: Ligurische Alpen.
 Schalenmaterial. 1 **Paratypus** vom Locus typicus. 2 Proben aus Italien.
 Literatur. PINTÉR 1983: 220, Fig. 4–8.
- Vitrea pygmaea* (O. Boettger, 1880)
 Verbreitung. Kaukasus- und Balkanländer, Kleinasien. Italien? Algerien? – Synonym mit *V. etrusca*?
 Schalenmaterial. 17 Proben, aus Grusien, Armenien, dem N-Irak, der Türkei, Griechenland, Bulgarien und ex-jugosl. Makedonien.
 Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
 Mikr. Präparate. G: 94, 95 (Penis) – beide schlecht.
- Vitrea? retowskii* (Lindholm, 1914)
 Verbreitung. W-Transkaukasien. – Eine *Oxychilus*-Art?
 Schalenmaterial. Ein beschädigtes Exemplar aus Armenien (AKRAMOWSKI det.).
- Vitrea rhododendronis* Riedel, 1966
 Verbreitung. N-Grusien.
 Schalenmaterial. Ein **Paratypus**.
 Literatur. RIEDEL 1966: 45, Fig. 11–13.
- Vitrea riedeli* Damjanov et Pintér, 1969
 Verbreitung. SO-Bulgarien, O-Griechenland samt Inseln, W-Kleinasien.
 Schalenmaterial. 7 **Paratypen** in 2 Proben (die eine vom Locus typicus). Viele weitere Proben von dem ganzen Verbreitungsgebiet.
 Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
 Literatur. DAMJANOV & PINTÉR 1969: 38, Fig. 7–9.
- Vitrea riedeliana* Paget, 1976
 Verbreitung. Griechenland: Insel Rhodos samt Nebeninselchen. Türkei: W-Kleinasien.
 Schalenmaterial. 3 **Paratypen**. Weitere Proben von Rhodos (u.a. vom Locus typicus) und I. Makri. Ein Exemplar „aff. *riedeliana*“ aus der Türkei (Vilayet Içel).
 Literatur. PAGET 1976: 726, Fig. 1, Taf. 4–6.
- Vitrea schneideri* Riedel et Reischütz, 1988
 Verbreitung. Griechenland: Insel Samothraki.
 Schalenmaterial. 2 **Paratypen**. Ein weiteres Exemplar vom Locus typicus.
 Literatur. RIEDEL & REISCHÜTZ 1988: 149, Fig. 1.
- Vitrea schuetti* Pintér, 1972
 Verbreitung. O-Griechenland.
 Schalenmaterial. 4 **Paratypen** vom Locus typicus, 3 von Spilia Paveli (1 beschädigt, anat. untersucht) und 5 subad. und juv. von Athen, Lykabethos. Überdies viele weitere Proben von verschiedenen Fundorten. – Siehe auch *V. argolica*.
 Alkoholmaterial. 2 Paratypen, wenige weitere, sezierte Exemplare.
 Mikr. Präparate. R: 223 (Paratypus; primär als *sturanyi* bestimmt).
 Literatur. PINTÉR 1972: 56, Fig. 130–135, Taf. 9 Fig. 123–125, 135–137.
- Vitrea selecta* Pintér, 1972
 Verbreitung. NW-Griechenland.
 Schalenmaterial. 5 **Paratypen**. Weitere Proben von verschiedenen Fundorten, Bestimmung meistens unsicher, auch die Besonderheit von *V. botterii* scheint mir unsicher zu sein.
 Literatur. PINTÉR 1972: 49, Fig. 112–114, Taf. 10 Fig. 147–149 – *Vitrea zilchi selecta*.
- Vitrea siveci* Riedel et Velkovrh, 1976
 Verbreitung. Ex-jugosl. Makedonien (Jakupica-Gebirge) und Epirus (Tymphi-Gebirge).
 Schalenmaterial. 4 **Paratypen**. Ein Exemplar vom Tymphi-Gebirge.
 Alkoholmaterial. 4 sezierte und 2 unsezierte Paratypen (schlecht erhalten).
 Mikr. Präparate. R: 325 (Paratypus).
 Literatur. RIEDEL & VELKOVRH 1976: 220, Fig. 4–7, [Taf.] Fig. 2.
- Vitrea sorella* (Mousson, 1863)
 Verbreitung. N-Kleinasien.



- Schalenmaterial. 3 RETOWSKI's Belegexemplare (wohl die ältesten, die es gibt?) von den Meeresanschwemmungen auf der Krim. 2 Proben aus der Umgebung von Azdavay, Vilayet Kastamonu, Türkei.
Alkoholmaterial. Ein seziiertes Exemplar und 1 unseziiertes.
Literatur. RETOWSKI 1887: 23 – *Hyalina (Vitrea) sorella*; RIEDEL 1966: 56, Fig. 33–35; HAUSDORF & RIEDEL 1996: 114, Fig. 1–3.
- Vitrea sossellai sossellai* Pintér, 1978
Verbreitung. Griechenland: Dodekanes (Inseln Symi und Kalymnos, ?Kos).
Schalenmaterial. Wenige Exemplare von diesen Inseln (von Symi und Kalymnos – PINTÉR det.).
- Vitrea spelaea* (A. J. Wagner, 1914)
Verbreitung. Herzegowina (Höhle Crnulja ponor in Popovo polje).
Schalenmaterial. **Lectotypus** und 19 **Paralectotypen** (in 3 Proben). Ein weiteres Exemplar vom Locus typicus (beschädigt, anat. untersucht).
Alkoholmaterial. Sezierte und unseziierte Exemplare vom Locus typicus.
Mikr. Präparate. R: 80 und 104 (Paralectotypen), 225. G: 77.
Literatur. WAGNER 1914a: 42 – *Crystallus spelaeus*; WAGNER 1915: 466, Taf. 11 Fig. 74a-c – *Crystallus s.*; PINTÉR 1972: 58, Fig. 139–144, Taf. 7 Fig. 98–100, Taf. 10. Fig. 138–140.
- Vitrea sporadica* Pintér, 1978
Verbreitung. Griechenland: N-Sporaden.
Schalenmaterial. Eine Probe von der Insel Skyros.
- Vitrea striata* Norris, Paul et Riedel, 1988
Verbreitung. Spanien: Insel Ibiza (Balearen-Pityusen).
Schalenmaterial. 2 + 3 juv. **Paratypen**, vom Locus typicus.
Literatur. NORRIS et al. 1988: 46, Fig. 2A-C, 3B.
- Vitrea sturanyi* (A. J. Wagner, 1907)
Verbreitung. Bosnien und Herzegowina, Montenegro.
Schalenmaterial. **Lectotypus** und 5 **Paralectotypen** vom Locus typicus, 15 **Paralectotypen** von Bjelašnica. 2 Exemplare von Jablanica (Herzegowina) – WAGNER det.
Literatur. WAGNER 1907: 106 und Iconographie N.F. 13 (1907) Nr. 2200 – *Crystallus sturanyi*; DAMJANOV & PINTÉR 1969, Fig. 10–12; PINTÉR 1972: 40.
- Vitrea subaii* Pintér et Riedel, 1973
Verbreitung. Dalmatien: Insel Mljet.
Schalenmaterial. 5 **Paratypen** von Babino Polje (Locus typicus), 10 **Paratypen** von Sobra.
Literatur. PINTÉR & RIEDEL 1973a: 272, Taf. Fig. 4–6.
- Vitrea subcarinata* (Clessin, 1877)
Verbreitung. Rumänien: westliche Südkarpaten.
Schalenmaterial. Exemplare von 4 Fundorten.
Alkoholmaterial vorhanden.
- Vitrea subrimata* (Reinhardt, 1871)
Verbreitung. Europa, Nordafrika. – Verschiedene hier angerechnete „Formen“ bedürfen einer Revision.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben vom fast ganzen Verbreitungsgebiet. Darunter: 2 **Paralectotypen** von *Crystallus subrimatus inflatus* A. J. Wagner, 1907 vom Locus typicus und 2 von „Malsent bei Oroshi“; viele von WAGNER u.a. als *Crystallus subrimatus litoralis* Clessin bestimmte Proben; siehe auch unter *V. maritae*. Möglicherweise handelt es sich um besondere Formen (Unterarten?) von *V. subrimata*.
Alkoholmaterial reichlich (auch von manchen „Formen“).
Mikr. Präparate. R: 116, 157(?), 158; 159 (s. *litoralis*), 161 (s. *inflatus*, Paralectotypus).
Literatur. WAGNER 1907: 107; cf. PINTÉR 1972: 17.
- Vitrea subvitrea* (Bourguignat, 1880)
Verbreitung. Nordafrika, Madeira. – Möglicherweise eine Form von *V. contracta*.
Schalenmaterial. 5 Proben, von Kyrenaika, Algerien und Madeira.
- Vitrea thasia* Riedel et Reischütz (in Reischütz), 1983
Verbreitung. Griechenland: Insel Thasos, wahrscheinlich auch das kontinentale Makedonien.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus**. Viele weitere Exemplare von Thasos (hauptsächlich vom Locus typicus), auch Exemplare vom kontinentalen Makedonien (Bestimmung nicht sicher).
Alkoholmaterial. 2 seziierte Exemplare vom Locus typicus.
Literatur. REISCHÜTZ 1983: 137, Fig. 3.
- Vitrea transsylvanica* (Clessin, 1877)
Verbreitung. Karpatisch, reicht bis N-Tirol und den Bayerischen Alpen, isoliert im Stara planina-Gebirge (Bulgarien).
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben, hauptsächlich aus Polen und Rumänien.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 55, 153.
- Vitrea trolli* (A. J. Wagner, 1922)
Verbreitung. Italien: Südalpen.
Schalenmaterial. **Lectotypus** und 3 **Paralectotypen** (+ Überreste eines vierten) vom Locus typicus, 6 **Paralectotypen** (in 2 Proben) von Monte Zebio.
Literatur. WAGNER 1922: 113, Taf. 5 Fig. 32a-b – *Crystallus trolli*; PINTÉR 1972: 14, Fig. 22–27, Taf. 2 Fig. 19–24.

Vitrea zilchi Pintér, 1972

Verbreitung. Dalmatien.

Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen** vom Locus typicus.

Alkoholmaterial. Ein juv. Paratypus.

Literatur. PINTÉR 1972: 48, Fig. 107–111, Taf. 10 Fig. 150–152, 156–158 – *Vitrea zilchi zilchi*.

Lindbergia Riedel, 1959

Es sind 9 Arten dieser Gattung bekannt (d.h.: beschrieben und benannt). Alle sind im MIZ vertreten, 8 als Typen (darunter 4 als Holotypen), die 9. Art – durch ein von 3 bekannten Exemplaren (vom Locus typicus).

Lindbergia spiliaenymphis Riedel, 1959

Verbreitung. Griechenland: Attika (Höhle Spilia Nymphis).

Schalenmaterial. Ein Exemplar von den 3 bisher bekannten, vom Locus typicus (etwas beschädigt, anat. untersucht).

Alkoholmaterial. Seziertes Exemplar vom Locus typicus.

Mikr. Präparate. R: 270.

Literatur. RIEDEL 1959b: 19–24, Fig. 110; RIEDEL 1977: 495.

Lindbergia pseudoillyrica Riedel, 1960

Verbreitung. Griechenland: Kreta.

Schalenmaterial. 2 **Paratypen** vom Locus typicus (1 beschädigt, anat. untersucht). Reichliches weiteres Material.

Alkoholmaterial. Ein sezierter und 1 unsezierter Paratypus. 2 weitere sezierte Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 318. G: 42 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1960: 335, Fig. 1–3, 6–8.

Lindbergia? pageti Riedel, 1968

Verbreitung. Griechenland: W-Kreta.

Schalenmaterial. 8 **Paratypen** (vom Locus typicus) und 1 Exemplar von „var.“ von der Inselchen Paximadia S Kreta. 2 weitere Proben (Bestimmung unsicher).

Literatur. RIEDEL 1968: 483, Fig. 11–14 – *L. pseudoillyrica? pageti*.

Lindbergia orbicularis (Riedel, 1962)

Verbreitung. Griechenland: Kreta.

Schalenmaterial. **Holotypus** und 3 **Paratypen**. Reichliches weiteres Material, darunter die (sub?)fossile „forma *senex* Riedel, 1977“.

Alkoholmaterial. 2 sezierte Exemplare + 2 juv.

Mikr. Präparate. R: 319.

Literatur. RIEDEL 1962a: 224, Fig. 5–8, 11 – *Oxychilus? orbicularis*; RIEDEL 1977: 497 und 499, Fig. 7–10.

Lindbergia beroni Riedel, 1984

Verbreitung. Griechenland: Insel Thira (Santorini).

Schalenmaterial. **Holotypus** (leicht beschädigt, anat. untersucht) und 2 **Paratypen**. Ein weiteres Exemplar vom Locus typicus.

Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus; 5 weitere Exemplare vom Locus typicus.

Mikr. Präparate. R: 380 (Holotypus).

Literatur. RIEDEL 1984b: 1, Fig. 1–5.

Lindbergia pinteri Riedel, 1981

Verbreitung. Griechenland: Insel Ikaria.

Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**.

Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus + 1 juv.

Mikr. Präparate. R: 351 (Paratypus). G: 119 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1981b: 235, Fig. 10–16.

Lindbergia stylokamarae RIEDEL, 1981

Verbreitung. Griechenland: Insel Kasos.

Schalenmaterial. **Holotypus** und ziemlich viele **Paratypen** (darunter 4 beschädigt, anat. untersucht). Weiteres, ziemlich reichliches Material, u.a. vom Locus typicus.

Alkoholmaterial. Ziemlich viele Paratypen (manche seziert), auch weitere Exemplare vom Locus typicus.

Mikr. Präparate. R: 355 (Paratypus). G: 121 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1981c: 281, Fig. 1–8, Taf. 1.

Lindbergia? gittenbergeri Pintér et Riedel, 1983

Verbreitung. Griechenland: Insel Korfu (Kerkyra).

Schalenmaterial. 3 **Paratypen**. Zahlreiche weitere Exemplare, hauptsächlich vom Locus typicus.

Literatur. PINTÉR & RIEDEL 1983: 101, Fig. 1–3.

Lindbergia? karainensis Rähle et Riedel, 1988

Verbreitung. Türkei: SW-Anatolien.

Schalenmaterial. 3 **Paratypen** vom Locus typicus.

Literatur. RÄHLE & RIEDEL 1988: 204, Fig. 1–2(a–i).

Lindbergia? sp. (novae?)

1. Griechenland: Insel Iraklia.

Ein Exemplar (etwas beschädigt, anat. untersucht) + Körper und Genitalien in Alkohol (sicher eine *Lindbergia*-Art).

2. Griechenland: Insel Chios.

Ein juv. Exemplar.

3. Griechenland: Insel Karpathos.

4 Exemplare in 3 Proben.

4. Türkei, Vilayet Izmir: Baliklova.

6 Exemplare (juv.?).

Spinophallus Riedel, 1962

Monotypische Gattung.

Spinophallus uminskii (Riedel, 1960)

Verbreitung. Bulgarien: Stara planina-Gebirge.

Schalenmaterial. **Holotypus** und 3 **Paratypen** (2 stark beschädigt, anat. untersucht). 3 weitere Proben (einzelne Exemplare).

Alkoholmaterial. 2 sezierte Paratypen.

Mikr. Präparate. R: 155 (Paratypus). G: 28, 32 (Paratypen).

Literatur. RIEDEL 1960: 339, Fig. 9–11, 13–17 – *Lindbergia (Echinophallus) umińskii*.

***Gyalina* Andreae, 1902 (+ *Spelaeopatula* A. J. Wagner, 1922)**

Die Gattung umfasst 21 beschriebene Arten und Unterarten. Sie ist im MIZ durch 20 Arten/Unterarten vertreten, darunter 16 als Typen (5 als Holotypen), 2 weitere durch Exemplare vom Locus typicus, und noch eine – durch ein Exemplar, das für Redeskription der Art und zur Aufstellung einer neuen Gattung (*Spelaeopatula*) diente. Die 21. Art ist bisher nur von dem Holotypus bekannt und in einer Privatsammlung aufbewahrt.

***Gyalina (Gyalina) circumlineata* (L. Pfeiffer, 1846)**

Verbreitung. Dalmatien, Albanien.

Schalenmaterial. 9 Exemplare von der Insel Lokrum („Lacroma“) und 1 von Albanien.

***Gyalina (Gyalina) gjirokastrana* Riedel et Welter-Schultes, 1996**

Verbreitung. Albanien.

Schalenmaterial. Ein **Paratypus**.

Literatur. RIEDEL & WELTER-SCHULTES 1996: 18, Taf. 1 (Fig. 1–3).

***Gyalina (Gyalina) mirabilis* Pintér et Riedel, 1973**

Verbreitung. Ex-jugoslawisch Makedonien.

Schalenmaterial. 9 **Paratypen** und reichliches weiteres Material, hauptsächlich vom Locus typicus.

Literatur. PINTÉR & RIEDEL 1973b: 425, Fig. 1–9, 13.

***Gyalina (Gyalina) rempei* Gittenberger, 1975**

Verbreitung. Ex-jugoslawisch Makedonien.

Schalenmaterial. 9 Exemplare, darunter 3 vom Locus typicus.

***Gyalina (Gyalina) epeirotica epeirotica* Riedel, 1983**

Verbreitung. Griechenland: Epirus (Peristeri-Lakmos-Gebirge).

Schalenmaterial. **Holotypus**.

Literatur. RIEDEL 1983a: 17, Fig. 1–4.

***Gyalina (Gyalina) epeirotica mylonasi* Riedel et Subai, 1993**

Verbreitung. Griechenland: Epirus (Tymphi-Gebirge).

Schalenmaterial. **Holotypus** und 1 **Paratypus** (beschädigt, anat. untersucht). 6 weitere Exemplare.

Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.

Mikr. Präparate. R: 426 (Paratypus). G: 131 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL & SUBAI 1993: 55, Fig. 1–3, Taf. 1a Fig. 4[sic!].

***Gyalina (Gyalina) sattmanni* Riedel, 1990**

Verbreitung. Griechenland: Epirus.

Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen**.

Alkoholmaterial. 2 sezierte und 8 unsezierte Paratypen.

Mikr. Präparate. R: 418 (Paratypus). G: 129 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1990: 497, Fig. 9–17, Taf. 1 Fig. 1.

***Gyalina (Gyalina) velasensis* Riedel et Subai, 1991**

Verbreitung. Griechenland: Epirus.

Schalenmaterial. **Holotypus** (leicht beschädigt), 1 + 1 juv. **Paratypen**. 4 + 3 juv. weitere, verwitterte Exemplare von der Nähe des Locus typicus.

Literatur. RIEDEL & SUBAI 1991: 112, Fig. 4–10.

***Gyalina (Gyalina) formosa* Riedel et Subai, 1993**

Verbreitung. Griechenland: Epirus.

Schalenmaterial. 2 **Paratypen**.

Literatur. RIEDEL & SUBAI 1993: 54, Taf. 1 Fig. 1.

***Gyalina (Gyalina) hausdorfi* Riedel, 1990**

Verbreitung. Griechenland: Thessalien (SW-Pindos-Gebirge).

Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen**.

Literatur. RIEDEL 1990: 504, Fig. 18–21, Taf. 1 Fig. 4.

***Gyalina (Gyalina) pageti* Gittenberger, 1988**

Verbreitung. Griechenland: Insel Korfu (Kerkyra).

Schalenmaterial. 3 **Paratypen** vom Locus typicus. Weitere 10 Exemplare.

Literatur. GITTENBERGER 1988: 425, Taf. 1 Fig. 1–3, 7–8.

***Gyalina* (subgen.?) *ermonae* Gittenberger, 1977**

Verbreitung. Griechenland: Insel Korfu (Kerkyra).

Schalenmaterial. 4 Exemplare vom Locus typicus.

***Gyalina* (subgen.?) *tsatsae* Gittenberger, 1977**

Verbreitung. Griechenland: Insel Korfu (Kerkyra).

Schalenmaterial. 6 **Paratypen** (2 beschädigt, anat. untersucht). Viele weitere Exemplare vom Locus typicus.

Alkoholmaterial. 3 sezierte Paratypen.

Mikr. Präparate. R: 327 (Paratypus). G: 114 (Paratypus).

Literatur. GITTENBERGER 1977: 52, Fig. 11–13, 17–20, 22–24.

***Gyalina (Spelaeopatula) candida candida* (A. J. Wagner in Wohlberedt, 1909)**

Verbreitung. Dalmatien, Herzegowina, Albanien.

Schalenmaterial. Belegexemplar (von einer Höhle bei Zavala, Herzegowina) zur Redeskription von

WAGNER 1922 (sub *Spelaeopatula* [gen. n.] *candida*). Ein Exemplar von Bjelušica pečina bei Zavala; 6 Exemplare von Dubrovnik.
Literatur. WAGNER 1922: 112, Taf. 5 Fig. 42a-c; RIEDEL & SUBAI 1993: 59.

Gyalina (Spelaeopatula) candida paupercula Riedel et Subai, 1993
Verbreitung. Griechenland: Epirus.
Schalenmaterial. 2 **Paratypen** vom Locus typicus. 5 weitere Exemplare (1 Probe).
Literatur. RIEDEL & SUBAI 1993: 60, Taf. 1 Fig. 2 [sic!].

Gyalina (Spelaeopatula) mljetica (Pintér et Riedel, 1973)
Verbreitung. Dalmatien: Insel Mljet.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus.
Literatur. PINTÉR & RIEDEL 1973a: 271, Taf. Fig. 1–3 – *Spelaeopatula?* *mljetica*.

Gyalina (Spelaeopatula) gyalinaeformis (Riedel et Velkovrh, 1976)
Verbreitung. Ex-jugoslawisch Makedonien (Jakupica-Gebirge).
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** (stark beschädigt) vom Locus typicus.
Literatur. RIEDEL & VELKOVHR 1976: 219, Fig. 1–3, [Taf.] Fig 1 – *Spelaeopatula gyalinaeformis*.

Gyalina (Spelaeopatula) korabensis (Riedel, 1970)
Verbreitung. Ex-jugoslawisch Makedonien.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus**. Zahlreiche weitere Exemplare vom Locus typicus (?), darunter 2 anat. untersucht.
Alkoholmaterial. 2 sezierte Exemplare (vom Locus typicus?).
Literatur. RIEDEL 1970b: 9, Fig. 1, Taf. 1 Fig. 10–12 – *Spelaeopatula?* *korabensis*.

Gyalina (Spelaeopatula) tarabosensis (Riedel, 1970)
Verbreitung. N-Albanien.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus.
Literatur. RIEDEL 1970b: 8, Taf. 1 Fig. 4–6 – *Spelaeopatula?* *tarabosensis*.

Gyalina (Spelaeopatula)? nopcsai Riedel, Fehér et Eröss, 1999
Verbreitung. N-Albanien.
Schalenmaterial. 3 + 2 juv. **Paratypen** vom Locus typicus.
Literatur. RIEDEL et al. 1999: 241–242, Fig. 1–4.

B e m e r k u n g . „*Gyalina*” *roemeri* Andreae, 1902 aus dem Miozän von Opole („Oppeln”) in Schlesien liegt in der Sammlung auch vor – 2 unausgewachsene Exemplare. Das ist aber höchstwahrscheinlich keine *Gyalina*- sondern eine *Helicodiscus*-Art (Endodontidae s.l.).

Gollumia Riedel, 1988

Eine bisher monotypische Gattung, es ist mir aber mindestens die zweite, noch unbeschriebene Art von einem einzigen Exemplar bekannt; cf. RIEDEL 1998a: 23.

Gollumia filocincta (Hesse, 1915) ?
Verbreitung. Türkei: S-Anatolien (Kilikien).
Schalenmaterial. **Holotypus** von *Gollumia pageti* Riedel, 1988.
Literatur. RIEDEL 1988b: 193, Fig. 1–4; cf. HAUSDORF 1993.

Coreovitrea Riedel, 1967

Monotypisch.

Coreovitrea mroczkowskii Riedel, 1967
Verbreitung. N-Korea.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 5 **Paratypen** (1 anat. untersucht).
Alkoholmaterial. 3 sezierte und 2 + 2 juv. unsezierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 241, 242 (Paratypen). G: 97–99 (Paratypen).
Literatur. RIEDEL 1967a: 362, Fig. 1–7.

Troglovitrea Negrea et Riedel, 1968

Monotypisch.

Troglovitrea argintarui Negrea et Riedel, 1968
Verbreitung. Rumänien: Mehedinți-Gebirge.
Schalenmaterial. **Holotypus**, 2 **Paratypen** vom Locus typicus (davon 1 beschädigt, anat. untersucht) und 2 **Paratypen** von anderen Höhlen.
Alkoholmaterial. 2 sezierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 259 (Paratypus). G: 101 (Paratypus).
Literatur. NEGREA & RIEDEL 1968: 210, Fig. 1–3, 5–8.

Zonitidae, Zonitinae

Zonites Montfort, 1810

Alle oder fast alle von den heutzutage anerkannten Arten und/oder Unterarten (fast 40) dieser Gattung sind im MIZ vertreten. 16 als Typen, 10 als Holotypen.

Zonites algirus (Linnaeus, 1758)

Verbreitung. Griechenland: S-Peloponnes und Insel Kythira, I. Lesbos und (Türkei) W-Kleinasien; Epirus (eingeschleppt). S-Frankreich und Italien (im Altertum eingeschleppt?).
Schalenmaterial. Die Proben von fast ganzem Verbreitungsgebiet, auch unter den synonymischen Namen *Z. cytherae* Martens, 1891 (I. Kythira), *Z. anthesi* Kobelt, 1903 (Bergama in



- Kleinasien) und *Z. lesbicus* Fuchs et Käufel, 1934 (I. Mytilini = Lesbos).
Alkoholmaterial vorhanden, auch als *cytherae*, *anthesi* und *lesbicus*.
Mikr. Präparate. R: 285, 333 (als *lesbicus*), 365–367.
- Zonites smyrnensis* (Roth, 1839)
Verbreitung. W-Kleinasien (Türkei) und Insel Chios (Griechenland).
Schalenmaterial. 4 Proben von W-Kleinasien (u.a. vom Locus typicus), 1 von Chios.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 398.
- Zonites chloroticus chloroticus* (L. Pfeiffer, 1852)
Verbreitung. W-Kleinasien.
Schalenmaterial. 9 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 393, 394.
- Zonites chloroticus polycrates* Martens, 1889
Verbreitung. Griechenland: Inseln Chios, Samos und Ikaria.
Schalenmaterial. Eine Probe von Samos (1 stark beschädigtes + 2 juv. Exemplare).
- Zonites graecus* Kobelt, 1876
Verbreitung. Griechenland: Peloponnes.
Schalenmaterial. Viele Proben. Überdies auch Übergangsformen (?) zwischen *Z. graecus* und *Z. messenicus*.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 334, 388.
- Zonites messenicus* Zilch, 1965
Verbreitung. Griechenland: Peloponnes.
Schalenmaterial. Viele Proben, u.a. zahlreiche Exemplare vom Locus typicus sowie abweichende Formen.
Alkoholmaterial vorhanden (reichlich).
Mikr. Präparate. R: 336, 389.
- Zonites labiosus* Westerlund, 1893
Verbreitung. Griechenland: Peloponnes.
Schalenmaterial. 6 Proben.
Alkoholmaterial. 2 seziierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 332.
- Zonites kobelti* O. Boettger, 1898
Verbreitung. Griechenland: Peloponnes.
Schalenmaterial. 5 einzelne Exemplare, darunter manche von den alten Sammlungen (Originalexemplare?).
- Zonites parnonensis parnonensis* Riedel, 1985
Verbreitung. Griechenland: Peloponnes und Insel Kythira.
Schalenmaterial. **Holotypus**, 9 + 5 juv. **Paratypen** vom Locus typicus, 3 + 3 juv. **Paratypen** von anderen Fundorten. Weiteres Material („aff. ssp. *parnonensis*“).
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus und 1 untypisches seziiertes Exemplar.
Mikr. Präparate. R: 383 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1985b: 20, Fig. 13, 15, Taf. 2 Fig. 13–15.
- Zonites parnonensis fallax* Riedel, 1985
Verbreitung. Griechenland: Peloponnes.
Schalenmaterial. **Holotypus**, 10 + zahlreiche juv. **Paratypen** vom Locus typicus, 4 **Paratypen** von einem anderen Fundort. Weiteres reichliches Material (u.a. „aff. ssp. *fallax*“).
Alkoholmaterial. 3 seziierte und 1 + juv. unseziierte Paratypen. Weitere Exemplare, auch als „aff. *fallax*“.
Mikr. Präparate. R: 384, 385 (Paratypen).
Literatur. RIEDEL 1985b: 24, Fig. 14, 16–19, Taf. 2 Fig. 16–18, Taf. 6 Fig. 67.
- Zonites oertzeni* Martens, 1889
Verbreitung. Griechenland: S-Euböa und O-Attika.
Schalenmaterial. 2 Proben, je eine von Euböa und von Attika.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 335.
- Zonites euboicus* Kobelt, 1898
Verbreitung. Griechenland: M-Euböa.
Schalenmaterial. 2 Proben.
Alkoholmaterial. Ein seziiertes Exemplar und 1 unseziiertes.
Mikr. Präparate. R: 400.
- Zonites pergranulatus pergranulatus* Kobelt, 1878
Verbreitung. Griechenland: Kykladen.
Schalenmaterial. Die Proben von den Inseln Naxos (darunter auch die f. *naxius* Martens, 1903), Keros (subfossil) und Amorgos.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 386, 387.
- Zonites pergranulatus cycladicus* Pfeffer, 1930
Verbreitung. Griechenland: O-Kykladen.
Schalenmaterial. 4 Proben von der Insel Astypalaia.
Alkoholmaterial vorhanden.
- Zonites pergranulatus* ssp. n. ?
Verbreitung. Griechenland: Kleinasiathe Inseln.
Schalenmaterial. Die Proben von den Inseln Kinaros und Levitha, sowie ein subfoss. Exemplar von der Insel Lipsi (noch eine andere neue Unterart?).
Alkoholmaterial. Seziierte Exemplare von den Inseln Kinaros und Levitha.
Literatur. RIEDEL & MYLONAS 1997: 154, Fig. 2–3, Taf. 1 Fig. 1–3.
- Zonites siphnicus* Fuchs et Käufel, 1936
Verbreitung. Griechenland: Kykladen (subfossil, ausgestorben).

- Schalenmaterial. 11 Exemplare (in 2 Proben) von der Insel Siphnos, je ein Exemplar (besondere Unterarten?) von Sikinos und Folegandros.
- Zonites santoriniensis* Riedel et Norris, 1987
Verbreitung. Griechenland: Kykladen (Insel Thira = Santorini); ausgestorben.
Schalenmaterial. 3 **Paratypen**.
Literatur. RIEDEL & NORRIS 1987: 377, Taf. 31 „(opposite)” Fig. 1–8.
- Zonites anaphiensis* Riedel et Mylonas, 1981
Verbreitung. Griechenland: Kykladen (Insel Anaphi).
Schalenmaterial. **Holotypus**, 3 **Paratypen** vom Locus typicus (2 anat. untersucht) und 2 juv. **Paratypen** von einem anderen Fundort.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus und 2 sezierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 356 (Holotypus).
Literatur. RIEDEL & MYLONAS 1981b: 247, Fig. 1–7, Taf. 1 Fig. 1–6.
- Zonites embolium embolium* Fuchs et Käufel, 1936
Verbreitung. Griechenland: SO-Ägäische Inselchen.
Schalenmaterial. 3 Exemplare von Megalo Karavonisi (Locus typicus), 1 von Mikro Sofrano und 1 subfossil von Ounio-In.
Alkoholmaterial vorhanden, vom Locus typicus.
Mikr. Präparate. R: 428.
- Zonites embolium elevatus* Riedel et Mylonas, 1997
Verbreitung. Griechenland: SO-Ägäische Inselchen; ausgestorben.
Schalenmaterial. 1 juv. + 3 ad. **Paratypen** von Dyo Adelfoi. Ein Exemplar von Sirna.
Literatur. RIEDEL & MYLONAS 1997: 154, Fig. 4–5, Taf. 1 Fig. 4–6.
- Zonites nautarum* Riedel et Mylonas, 1995
Verbreitung. Griechenland: SO-Ägäische Inselchen (I. Megalo Sofrano).
Schalenmaterial. **Holotypus** und 1 subad. **Paratypus**. 4 weitere Exemplare von der Originalserie; 2 juv. oder stark beschädigt.
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.
Mikr. Präparate. R: 429 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL & MYLONAS 1995: 238, Fig. 6–7, 13–15.
- Zonites invitus* Riedel et Mylonas, 1995
Verbreitung. Griechenland: SO-Ägäische Inselchen (I. Kentriko Sofrano).
Schalenmaterial. **Holotypus** und 1 juv. **Paratypus**. 2 weitere juv. Exemplare von der Originalserie.
Literatur. RIEDEL & MYLONAS 1995: 240, Fig. 16–18.
- Zonites nikariae* Pfeffer, 1930
Verbreitung. Griechenland: Inseln Icaria und Delos.
Schalenmaterial. Ein Exemplar + juv. und Trümmer, von Icaria.
- Zonites sariae* Riedel, 1985
Verbreitung. Griechenland: Dodekanes (Insel Saria).
Schalenmaterial. **Holotypus**, 1 ungewachsener **Paratypus** + Trümmer. Eine weitere Probe (1 + 2 juv. Exemplare).
Literatur. RIEDEL 1985b: 52, Taf. 4 Fig. 49–52, Taf. 7 Fig. 74.
- Zonites casius* Martens, 1889
Verbreitung. Griechenland: Dodekanes; Türkei: W-Kleinasien.
Schalenmaterial. Zahlreiche Exemplare von Kasos, einzelne (Bestimmung unsicher) von den Inseln Armathia und Karpathos, 4 Proben aus der Türkei.
Alkoholmaterial vorhanden (reichlich).
Mikr. Präparate. R: 381, 382, 399.
- Zonites nisyrus* Riedel et Mylonas, 1997
Verbreitung. Griechenland: Dodekanes (Insel Nisyros).
Schalenmaterial. 4 **Paratypen**, juv. bis subadult (das grösste wurde anatomisch untersucht).
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.
Literatur. RIEDEL & MYLONAS 1997: 158, Fig. 7–10, Taf. 1 Fig. 7–11.
- Zonites astakidae* Riedel, 1985
Verbreitung. Griechenland: Dodekanes.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 3 **Paratypen**. 3 weitere Exemplare von der Insel Astakida und ein von Astakidopoula.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 427.
Literatur. RIEDEL 1985b: 51, Taf. 4 Fig. 46–48, Taf. 7 Fig. 73.
- Zonites festai festai* Pollonera, 1916
Verbreitung. Griechenland: Dodekanes; Türkei: SW-Kleinasien (Karien).
Schalenmaterial. 5 Proben von Rhodos, 1 Exemplar von Tilos. Wenige Exemplare aus Karien.
- Zonites festai anatolicus* Riedel, 1982
Verbreitung. Türkei: SW-Kleinasien (Lykien).
Schalenmaterial. Ein **Paratypus**. 3 weitere Proben.
Literatur. RIEDEL 1982b: 399, Fig. 14–16, Taf. 3 Fig. 12–14, 16.
- Zonites rhodius rhodius* Martens, 1889
Verbreitung. Griechenland: Dodekanes (Insel Rhodos).
Schalenmaterial. 2 Exemplare.
- Zonites rhodius symius* Pfeffer, 1930
Verbreitung. Griechenland: Dodekanes (Insel Symi); Türkei: Festland von Karien.
Schalenmaterial. 1 + 2 juv. Exemplare von Symi, 1 beschädigtes Exemplar von Karien.

*Zonites rhodius elatior* Martens, 1889

Verbreitung. Griechenland: Dodekanes (Inseln Kasos und Armathia).
Schalenmaterial. 10 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.

Zonites rhodius martensi Pfeffer, 1930

Verbreitung. Griechenland: Dodekanes (Insel Karpathos).
Schalenmaterial. 7 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 330, 390.

Zonites humilis Riedel, 1982

Verbreitung. Türkei: SW-Kleinasien.
Schalenmaterial. **Holotypus**, 4 + viele juv. **Paratypen**. 3 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Nur die ganz juvenilen Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 361 (Paratypus juv.).
Literatur. RIEDEL 1982b: 409, Fig. 26–27, Taf. 5 Fig. 28–31.

Zonites beydaglariensis Riedel, 1982

Verbreitung. Türkei: SW-Kleinasien (Lykische Halbinsel – östl. Teil). Eine Unterart von *Z. caricus*?
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** (die meisten beschädigt und/oder juv.). Auch weitere Proben.
Alkoholmaterial. Ein subadulter sezierter und juvenile Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 357 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1982b: 396, Fig. 4–5, 10–11, Taf. 2 Fig. 6–11.

Zonites caricus (Roth, 1839)

Verbreitung. SW-Kleinasien (Lykische Halbinsel – westl. Teil, Insel Kastelorizo).
Schalenmaterial. Zahlreiche Exemplare, hauptsächlich von Kaş. Überdies 2 Original Exemplare (**Paralectotypen**) von *Zonites lycicus* Kobelt et Rolle, 1895.
Alkoholmaterial vorhanden, auch als *lycicus*.
Mikr. Präparate. R: 331 (als *lycicus*), 358.
Literatur. ROLLE & KOBELT 1895: 26, Taf. 9 Fig. 1–3; ZILCH 1965: 81, Taf. 3 Fig. 17.

Zonites osmanicus Riedel, 1987

Verbreitung. Türkei: SW-Kleinasien (Vilayet Denizli).
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**. Weitere Proben, u.a. zahlreiche Exemplare vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. Ein sezierter Exemplar + 2 juv., vom Locus typicus.
Mikr. Präparate. R: 397.
Literatur. RIEDEL 1987: 14, Fig. 11–14, Taf. 2 Fig. 18–29, Taf. 8 Fig. 73–74.

Zonites beckerplatani Schütt, 1985

Verbreitung. Türkei: M-Kleinasien (Vilayet Konya); fossilis (Pliozän).
Schalenmaterial. Ein **Paratypus**.
Literatur. SCHÜTT 1985: 196, Taf. 1 Fig. 17.

Turcozonites Riedel, 1987

Die Gattung zählt heute 7 Arten (2 nur provisorisch, ohne Kenntnis der genitalmorphologischen Merkmale hier angerechnet wurden). Alle sind in der Sammlung vertreten, 4 als Holotypen.

Turcozonites wandae (Riedel, 1982)

Verbreitung. Türkei: SW-Kleinasien (Vil. Antalya und Burdur).
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**. Zahlreiche weitere Exemplare vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus (+ Spermatophore) und 1 weiteres seziertes Exemplar + juv., vom Locus typicus.
Mikr. Präparate. R: 360 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1982b: 405, Fig. 24–25, 28–34, Taf. 5 Fig. 24–27 – *Zonites wandae*.

Turcozonites megistus (Rolle, 1894)

Verbreitung. Türkei: SW-Kleinasien (Vilayet Antalya).
Schalenmaterial. 9 Proben (darunter 2 unbenannte Unterarten?).
Alkoholmaterial. Ein seziertes Exemplar (+ Spermatophore) – typische Form. 2 seziierte Exemplare und 1 juv. – kleinere flache Form.
Mikr. Präparate. R: 359.

Turcozonites piratarum (Riedel, 1987)

Verbreitung. Türkei: SW-Kleinasien (Vilayet Antalya).
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** (meistens juv. oder beschädigt). Weitere Exemplare vom Locus typicus.
Literatur. RIEDEL 1987: 22, Fig. 22–24, Taf. 3 Fig. 39–42, Taf. 8 Fig. 77–78 – *Zonites* (*Turcozonites*?) *piratarum*.

Turcozonites anamurensis Neubert et Riedel (in Riedel), 1995

Verbreitung. Türkei: S-Kleinasien (Vilayet İçel).
Schalenmaterial. **Holotypus** und mehrere **Paratypen** (meistens beschädigt oder juv.).
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.
Mikr. Präparate. R: 447 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1995a: 125, Fig. 7–8, 11–12, Taf. 1 Fig. 1–3, Taf. 2 Fig. 8–9.

Turcozonites? *silifkeensis* Menkhorst et Riedel (in Riedel), 1995

Verbreitung. Türkei: S-Kleinasien (Vilayet İçel).

- Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**.
Literatur. RIEDEL 1995a: 128, Fig. 9–10, Taf. 1 Fig. 4–6, Taf. 2 Fig. 10–11.
- Turcozonites corax* (L. Pfeiffer, 1857)
Verbreitung. Türkei: S-Kleinasien.
Schalenmaterial. 9 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 395, 396.
- Turcozonites? insignis* (Naegele, 1903)
Verbreitung. Türkei: S-Kleinasien.
Schalenmaterial. 3 Proben, darunter 1 Original exemplar ex coll. NAEGELE in coll. WAGNER.
- Paraegopsis* Hesse, 1910**
5 Arten und Unterarten bekannt. Alle sind in der Sammlung vertreten, eine als Lectotypus, eine andere als Paratypen.
- Paraegopsis albanicus* (Rossmässler, 1836)
Verbreitung. Westliche Balkanländer.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben (27). In der Sammlung LUBOMIRSKI 1 Exemplar von „Budua“ – wahrscheinlich von der Originalserie. Überdies 2 von WAGNER und 1 von POLIŃSKI als *Paraegopsis skipetaricus* A. J. Wagner (in STURANY & WAGNER 1914) bestimmte Exemplare (wahrscheinlich synonym mit *albanicus*). 5 Exemplare von Narenta als „*Zonites narentanus* Bttg.” bestimmt.
Alkoholmaterial vorhanden, u.a. sezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 320. G: 60 (Penis).
Literatur. STURANY & WAGNER 1914: 26, Taf. 3 Fig. 17a-c.
- Paraegopsis oberwimmeri* Klemm, 1965
Verbreitung. Montenegro.
Schalenmaterial. 2 + 1 juv. **Paratypen**. 3 weitere Exemplare.
Alkoholmaterial. Ein seziertes Exemplar.
Literatur. KLEMM 1965: 71, Fig. 1.
- Paraegopsis mauritii mauritii* (Westerlund, 1886)
Verbreitung. S-Bosnien, W-Serbien.
Schalenmaterial. 9 Proben.
Alkoholmaterial. Einige Exemplare, seziert und unseziert.
Mikr. Präparate. R: 283. G: 59 (Penis).
- Paraegopsis mauritii montenegrinus* (O. Boettger, 1909)
Verbreitung. Montenegro.
Schalenmaterial. 5 Proben.
Alkoholmaterial. Ein seziertes Exemplar und 1 Präparat der Genitalien (ex coll. WAGNER).
- Paraegopsis bizonus* A. J. Wagner (in Sturany et Wagner), 1914
Verbreitung. N-Albanien.
- Schalenmaterial. **Lectotypus** und 1 **Paratypus** vom Locus typicus.
Literatur. STURANY & WAGNER 1914: 27, Taf. 1 Fig. 2a-b, Taf. 3 Fig. 15a-c; RIEDEL 1978b: 290, Taf. 1 Fig. 1–3.
- Balcanodiscus* Riedel et Urbański, 1964**
6 Arten bekannt, alle im MIZ vertreten, 5 als Typen, darunter 3 als Holotypen.
- Balcanodiscus (Balcanodiscus) frivaldskyanus* (Rossmässler, 1842)
Verbreitung. Bulgarien; Griechenland: Thrakien.
Schalenmaterial. 13 Proben; 2 Proben „aff. *frivaldskyanus*“.
Alkoholmaterial. 8 sezierte und 4 unsezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 377. G: 68, 89, 126.
Literatur. Cf. ZILCH 1965: 77.
- Balcanodiscus (Balcanodiscus) beroni* Riedel, 1995
Verbreitung. Griechenland: O-Makedonien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 9 **Paratypen** (3 beschädigt, anat. untersucht).
Alkoholmaterial. Bei der letzten Kontrolle (2.07.1999) nicht wiedergefunden. Im MIZ sollen sich mindestens 3 sezierte Exemplare befinden. Wahrscheinlich wurden sie zufällig in eine der Glasgefäße mit den unbestimmten Materialien eingelegt (oder versehentlich, mit dem restlichen Belegmaterial zusammen, nach Zool. Museum-Sofia gesandt?).
Mikr. Präparate. R: 450 (Paratypus). G: 135 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1995b: 140, Fig. 4, Taf. 1 Fig. 1–3.
- Balcanodiscus (Balcanodiscus) cerberus* Riedel, 1985
Verbreitung. Griechenland: Thrakien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 5 **Paratypen** (2 beschädigt, anat. untersucht). Zahlreiche weitere Exemplare, hauptsächlich vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. 4 sezierte Paratypen; weitere sezierte und unsezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 391, 392 (Paratypen).
Literatur. RIEDEL 1985a: 142, Fig. 3–7, Taf. 2 Fig. 11–14.
- Balcanodiscus (Balcanodiscus) magnus* Reischütz, 1988
Verbreitung. Griechenland: Insel Samothraki.
Schalenmaterial. Zahlreiche **Paratypen**.
Alkoholmaterial. 4 sezierte und 2 unsezierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 414 (Paratypus).
Literatur. REISCHÜTZ 1988: 349, Taf. 1 Fig. 1.
- Balcanodiscus (Thasiogenes) carinatus* Reischütz, 1983
Verbreitung. Griechenland: Insel Thasos und kontinentales Thrakien.
Schalenmaterial. 3 **Paratypen**. 8 weitere Proben, u.a. vom Locus typicus.



- Alkoholmaterial. 4 sezierte und 8 unsezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 415.
Literatur. REISCHÜTZ 1983: 139, Taf. 1 Fig. 4–6 – *Balcanodiscus frivaldskyanus carinatus*.
- Balcanodiscus (Thasiogenes) difficilis* Riedel, 1988
Verbreitung. Griechenland: Insel Thasos.
Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen**.
Alkoholmaterial. 6 sezierte und 6 (+ juv.) unsezierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 413 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1985a: Taf. 1 Fig. 6–7 – sub *B. frivaldskyanus* (?); RIEDEL 1988d: 96, Fig. 5–8.
- Meledella* Sturany, 1908
Monotypische Gattung.
- Meledella wernerii* Sturany, 1908
Verbreitung. Dalmatien: Insel Mljet.
Schalenmaterial. Ein Originalexemplar (potentieller **Paralectotypus**) in coll. WAGNER. Zahlreiche weitere Exemplare von zwei Höhlen (u.a. vom Locus typicus).
Alkoholmaterial. Viele Exemplare (manche seziert), u.a. vom Locus typicus.
Mikr. Präparate. R: 171–173. G: 47–50.
Literatur. STURANY 1908: 38; WAGNER 1915: 455, Taf. 8 Fig. 64a-c.
- Aegopis* Fitzinger, 1833
Die Gattung *Aegopis* ist von mir niemals taxonomisch und nomenklatorisch revidiert. Die nachstehend angeführten Arten gebe ich nach den Bearbeitungen von ZILCH (1965) und BOLE (1983) an. Die meisten von den im MIZ aufbewahrten Exemplaren stammen von der Sammlung A. J. WAGNER und wurden von ihm – manchmal kontrovers – bestimmt und interpretiert (die Gruppe von „*croaticus-carniolicus-compressus-septentrionalis*“) – cf. WAGNER 1915. Die Typen von 3 Taxa sind vorhanden.
- Aegopis verticillus* (Lamarck, 1822)
Verbreitung. Nordwestbalkanisch-ostalpin.
Schalenmaterial. Viele Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 282.
- Aegopis italicus* (Kobelt, 1876)
Verbreitung. M- und S-Italien.
Schalenmaterial. 2 Exemplare.
- Aegopis gemonensis gemonensis* (Férussac, 1832)
Verbreitung. NO-Italien, NW-Slowenien.
Schalenmaterial. 9 Proben (darunter 2 als *gemonensis spinelli* Pollonera, 1909 bestimmt).
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 321.
- Aegopis gemonensis kusceri* (A. J. Wagner, 1912)
Verbreitung. NW-Slowenien.
Schalenmaterial. 6 **Syntypen** (darunter der potentielle **Lectotypus**), je 3 von den beiden Originalfundorten (Höhlen).
Literatur. WAGNER 1912: 248 – *Zonites gemonensis Kusceri*.
- Aegopis tenerrimus* (Brancsik, 1889)
Verbreitung. S-Bosnien, W-Serbien.
Schalenmaterial. 4 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 106.
- Aegopis spelaeus* A. J. Wagner, 1914
Verbreitung. Herzegowina und Dalmatien.
Schalenmaterial. **Lectotypus** und 7 weitere Proben, darunter 4 von WAGNER bestimmt.
Alkoholmaterial. 2 sezierte und 3 unsezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 107, 457.
Literatur. WAGNER 1914a: 39; WAGNER 1915: 453, Taf. 4 Fig. 33, Taf. 5 Fig. 46, Taf. 8 Fig. 63a-c; ŠTAMOL et al. 1999: 234.
- Aegopis acies* (Férussac, 1832)
Verbreitung. W-Kroatien und Herzegowina.
Schalenmaterial. Viele Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 284.
- Aegopis croaticus* (Férussac, 1832)
Verbreitung. S-Slowenien, NW-Kroatien.
Schalenmaterial. Viele Proben, manche als *carniolicus* Mousson, 1859, *carniolicus splendidulus* Kobelt, 1899 oder *carniolicus cassis* Westerlund, 1886 bestimmt.
Alkoholmaterial vorhanden.
- Aegopis septentrionalis septentrionalis* (Kobelt, 1899)
Verbreitung. NW-Kroatien, NW-Bosnien.
Schalenmaterial. Möglicherweise hier gehören manche von A. J. WAGNER als *croaticus* bestimmte Proben (cf. BOLE 1983: 140).
Alkoholmaterial. – ? (wahrscheinlich vorhanden, Bestimmung nicht sicher).
- Aegopis septentrionalis laughofferi* A. J. Wagner, 1914
Verbreitung. W-Kroatien: Velebit-Gebirge.
Schalenmaterial. 9 **Syntypen** von 3 Fundorten, darunter das in WAGNER (1915) abgebildete Exemplar von Paklenica – potentieller **Lectotypus**.
Literatur. WAGNER 1914b: 2 und WAGNER 1915: 449, Taf. 4 Fig. 31, Taf. 11 Fig. 78a-b – *Ae. croaticus laughofferi* [ein Druckfehler?, vielleicht soll „*laughofferi*“ sein].
- Aegopis compressus* (Rossmässler, 1836)
Verbreitung. Küstenstrich zwischen Rijeka und Obrovac in Kroatien.
Schalenmaterial. Einige Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.

Allaegopsis Riedel, 1979

Es sind 8 Arten und Unterarten dieser Gattung bekannt, die neunte ist sehr fraglich (das einzige Exemplar – Holotypus – im SMF; cf. ZILCH 1965: 80 sub *Aegopsis verticillus corcyrensis* (O. Boettger, 1883); RIEDEL 1982a: 18). Alle 8 sind im MIZ vertreten, 6 als Typen, darunter 4 als Holo- oder Lectotypen.

Allaegopsis skanderbegianus (Poliński, 1924)

Verbreitung. Albanien, ex-jugosl. Makedonien, NW-Griechenland.

Schalenmaterial. **Lectotypus** und 1 **Paralectotypus**. 18 weitere Proben, u.a. Exemplare vom Locus typicus von *Aegopsis polinskii* Urbański, 1939. Bemerkung: Die revidierten Typen von *Ae. polinskii* (cf. RIEDEL 1979a) wurden von mir nach dem Tode von J. URBANSKI in seiner Sammlung an der Universität Poznań nicht wiedergefunden; vielleicht gibt es sie aber noch.

Alkoholmaterial. Viele Exemplare, manche seziiert.

Mikr. Präparate. R: 326.

Literatur. POLIŃSKI 1924: 128, Taf. 4 Fig. 1–3 – *Aegopsis skanderbegianus*; RIEDEL 1979a: 461, Taf. 1 Fig. 1–11 – *Aegopsis (Allaegopsis) skanderbegianus*.

Allaegopsis amphikyPELLON Riedel, 1982

Verbreitung. S-Albanien.

Schalenmaterial. 2 + 2 juv. **Paratypen**.

Alkoholmaterial. Ein seziiertes Paratypus.

Mikr. Präparate. R: 372 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1982a: 4, Fig. 6–7, Taf. 1 Fig. 3–7, Taf. 3 Fig. 20–21.

Allaegopsis meridionalis meridionalis Riedel, 1986

Verbreitung. Griechenland: von NW-Peloponnes bis zum Epirus.

Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** vom Locus typicus. 5 weitere Proben.

Alkoholmaterial. 3 seziierte Exemplare von EtoIoakarnanien.

Mikr. Präparate. R: 432.

Literatur. RIEDEL 1986: 87, Fig. 1–3, Taf. 1 Fig. 1–7.

Allaegopsis meridionalis pseudotransiens Riedel, 1993

Verbreitung. Griechenland: NW-Epirus.

Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** vom Locus typicus. 2 weitere Proben.

Alkoholmaterial. Holotypus (seziiert), 2 seziierte und 3 unseziierte Paratypen, mehrere weitere Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 433, 434 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1993b: 207, Fig. 15–16, Taf. 1 Fig. 10–13.

Allaegopsis kerketianus Riedel, 1993

Verbreitung. Griechenland: W-Thessalien.

Schalenmaterial. **Holotypus** und 1 juv. und 2 ad. **Paratypen** vom Locus typicus. Ein weiteres subad. Exemplar.

Alkoholmaterial. Ein seziiertes Paratypus.

Mikr. Präparate. R: 431 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1993b: 198, Fig. 1–4, Taf. 1 Fig. 1–4.

Allaegopsis subariedeli Gittenberger, 1999

Verbreitung. Griechenland: Epirus.

Schalenmaterial. 2 **Paratypen**. Eine weitere Probe.

Literatur. GITTENBERGER 1999: 244, Fig. 1, 3, 5–9.

Allaegopsis transiens (Mousson, 1859)

Verbreitung. NW-Griechenland.

Schalenmaterial. 7 Proben.

Alkoholmaterial. 4 seziierte und 3 unseziierte Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 362.

Allaegopsis jonicus (Käufel, 1930)

Verbreitung. Griechenland: Insel Levkas und W-Küste EtoIoakarnaniens.

Schalenmaterial. 3 Proben (viele Exemplare).

Alkoholmaterial. Mehrere seziierte und unseziierte Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 370, 371.

Doraegopsis Riedel, 1982

5 beschriebene Arten sind bekannt, alle als Typen (3 als Holotypen) im MIZ vertreten.

Doraegopsis boeoticus (Riedel, 1980)

Verbreitung. Griechenland: Böotien.

Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** (manche beschädigt, anat. untersucht). Viele weitere Exemplare vom Locus typicus.

Alkoholmaterial. 5 seziierte und 2 + 3 juv. unseziierte Paratypen, 2 weitere Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 346, 347 (Paratypen).

Literatur. RIEDEL 1980b: 485, Fig. 1–12, Taf. 1 Fig. 1–5 – *Aegopsis (Allaegopsis) ? boeoticus*.

Doraegopsis subaii Riedel, 1990

Verbreitung. Griechenland: Fthiotis.

Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**.

Alkoholmaterial. Ein seziiertes Paratypus.

Mikr. Präparate. R: 419 (Paratypus).

Literatur. RIEDEL 1990: 509, Fig. 22–24, Taf. 1 Fig. 5–9.

Doraegopsis euboicus Bank et Menkhorst, 1988

Verbreitung. Griechenland: N-Euböa.

Schalenmaterial. 3 **Paratypen**. Zahlreiche weitere Exemplare vom Locus typicus.

Alkoholmaterial. 4 seziierte Exemplare vom Locus typicus.

Mikr. Präparate. R: 435, 436.

Literatur. BANK & MENKHORST 1988: 147, Fig. 1.

Doraegopsis parnonicus Riedel, 1982

Verbreitung. Griechenland: Peloponnes (Parnon-Gebirge).



- Schalenmaterial. **Holotypus** und 6 **Paratypen**. Eine weitere Probe.
Alkoholmaterial. Holotypus (seziert), 1 unsezierter und 6 seziierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 363, 364 (Paratypen). G: 122 (vaginaler Anhangsorgan; Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1982a: 21, Fig. 19–22, Taf. 2 Fig. 15–17, Taf. 3 Fig. 25.
- Doraegopsis carinatus* Gittenberger, 1999
Verbreitung. Griechenland: Bötien.
Schalenmaterial. 7 **Paratypen**.
Literatur. GITTENBERGER 1999: 247, Fig. 2, 10–14.
- Doraegopsis* sp. (nova)
Verbreitung. Griechenland: Peloponnes (Achaia).
Schalenmaterial. Einziges, ziemlich stark beschädigtes Exemplar.
Literatur. RIEDEL 1982a: 24, Taf. 2 Fig. 18–19.
- Troglaeogopsis** Riedel et Radja, 1983
Monotypische Gattung.
- Troglaeogopsis mosorensis* (Kuščer, 1933)
Verbreitung. Dalmatien.
Schalenmaterial. 2 Exemplare, beide anat. untersucht und publiziert; weiteres Material, vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. 2 seziierte und 5 unseziierte Exemplare (die letzten vom Locus typicus).
Mikr. Präparate. R: 373, 374. G: 124.
- Aegopinella** Lindholm, 1927
10 rezente Arten (und Unterarten) bekannt, alle im MIZ vertreten, 2 als Holotypen.
Bemerkung. Manche *Aegopinella*-Arten sind konchyologisch oft kaum oder – mit Sicherheit – nicht unterscheidbar. Besonders in den Gebieten, wo mehrere Arten in der Nähe vorkommen. Das betrifft vor allem der Arten *Ae. nitens*, *Ae. epipedostoma*, *Ae. nitidula*, *Ae. cisalpina* und *Ae. minor* (cf. RIEDEL 1983b). Es scheint mir, dass z. B. in den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens noch weitere, nur genitalmorphologisch unterscheidbare, bisher unbenannte Arten existieren können (nach meinen vorläufigen nicht publizierten Untersuchungen zu urteilen). Manchmal (in Nord-Italien) ist die konchyologische Unterscheidung sogar zwischen *Ae. pura* und den kleinen *Retinella*-Arten kaum möglich (cf. GIUSTI et al. 1986). – Deshalb hat das Schalenmaterial mancher *Aegopinella*-Arten (auch das im MIZ vorliegende) – wenn die Proben (Populationen) anatomisch nicht geprüft wurden – nur einen begrenzten Wert. Die meisten von den alten Materialien wurden von mir nicht revidiert und die früheren Bestimmungen sind unsicher.
- Aegopinella pura* (Alder, 1830)
Verbreitung. Europa, bis N-Iran.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 15, 44–46. G: 116.
- Aegopinella minor* (Stabile, 1864)
Verbreitung. S- (hauptsächlich SO-) und M-Europa.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben. Darunter 2 **Syntypen** von *Hyalinia (Polita) stauropolitana* Rosen, 1901 und 2 **Syntypen** (?) von *Hyalina nitens inermis* A. J. Wagner, 1907.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 7 und 33–35 (sub *nitens*), 56–59, 262. G: 4 (Penis), 112.
Literatur. ROSEN 1901: 7; WAGNER 1907: 113 und Iconographie N. F. 13 (1907), Nr. 2192.
- Aegopinella forcarti* Riedel, 1983 (manchmal als Jungbluth, 1983 zitiert)
Verbreitung. S-Österreich (Karawanken) und Slowenien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus, ziemlich viele Paratypen (seziert und unseziert).
Mikr. Präparate. G: 113 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1983b: 239, Fig. 3–9, Taf. 1 Fig. 4–6; KERNEY et al. 1983: 167 – A[*egopinella*] *forcarti* nov. spec. Riedel mss. + Abbildung der Schale (als *Ae. inermis* sensu Forcart) eines Paratypus (von Ljubljanski vrh ca. 20 km SW Ljubljana; Belegexemplar im MIZ).
- Aegopinella ressmanni* (Westerlund, 1883)
Verbreitung. Ostalpine Art.
Schalenmaterial. Viele Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 8, 117–119.
- Aegopinella graziadeii* (Boeckel, 1940)
Verbreitung. NO-Italien.
Schalenmaterial. Einige Proben.
Alkoholmaterial vorhanden, seziert und unseziert.
Mikr. Präparate. R: 100, 125. G: 111.
- Aegopinella epipedostoma epipedostoma* (Fagot, 1879)
Verbreitung. Pyrenäen samt Vorgebirge.
Schalenmaterial. Viele Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
- Aegopinella epipedostoma iuncta* Hudec, 1964
Verbreitung. Hauptsächlich in den Karpatenländern.
Schalenmaterial. Viele Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 38(?) und 39 (sub *nitidula*). G: 19 (Penis), 123(?).
- Aegopinella nitens* (Michaud, 1831)
Verbreitung. Hauptsächlich in den Alpenländern und westlichen Karpaten.

- Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 6 und 37 (sub *nitidula*).
- Aegopinella nitidula* (Draparnaud, 1805)
Verbreitung. W- und M-Europa.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 40–43, 115, 120 (? – *nitens* var. *lundensis* Westerlund), 121 (? – *nitens* var. *olearis* Westerlund), 123, 235 (Azoren). G: 90 (Azoren).
- Aegopinella cisalpina* Riedel, 1983
Verbreitung. NO-Italien, Julische Alpen in Slowenien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus, ziemlich viele Paratypen (seziert und unseziert), 2 weitere Exemplare.
Literatur. RIEDEL 1983b: 250, Fig. 24–30, Taf. 2 Fig. 25–27.
- Aegopinella subnitens* (Klein, 1853)
Verbreitung. M-Europa, fossil (Torton).
Schalenmaterial. Ein juv. und 2 ad. Exemplare.
- Aegopinella lozekiana* Stworzewicz, 1976
Verbreitung. Polen, fossil (Altpleistozän).
Schalenmaterial. Ein **Paratypus**.
Literatur. STWORZEWICZ 1975: 482, Fig. 1a-b, Taf. 39 – *Aegopinella lozeki*, nec *Ae. lozeki* Schlickum, 1975.
- Aegopinella teschi* Meijer, in litt. (z. Z. Nomen museum)
Verbreitung. Niederland, fossil (Altpleistozän).
Schalenmaterial. 3 **Paratypen**. Bemerkung: Seit 1978 liegen es mir diese vom Autor als Paratypen bezeichneten Exemplare vor. Sicher eine gute neue Art, bisher aber wohl nicht beschrieben.
Literatur. Cf. FREUDENTHAL et al. 1976: 11; WESTERHOFF et al. 1998: 58 – *Aegopinella* sp. nov.
- Retinella* P. Fischer, 1877**
Mit Ausnahme der bisher nicht revidierten kanarischen *Retinella* (*Lyrodiscus*)-Arten und der italienischen *R. stabilei* (Pollonera) sind alle anderen Arten im MIZ vertreten. Eine durch Holotypus, eine andere durch Paratypen.
- Retinella* (*Retinella*) *olivetorum olivetorum* (Gmelin, 1791)
Verbreitung. N-Italien.
Schalenmaterial. 8 Proben.
Alkoholmaterial. Mehrere Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 14, 278.
- Retinella* (*Retinella*) *olivetorum icterica* (Tiberi, 1872)
Verbreitung. S-Italien und Sizilien.
Schalenmaterial. 5 Proben.
Alkoholmaterial. Mehrere Exemplare.
- Mikr. Präparate. R: 275, 276. G: 69.
- Retinella* (*Retinella*) *hiulca* (Albers, 1850)
Verbreitung. Südalpen in der Schweiz und Italien.
Schalenmaterial. 4 Proben.
Alkoholmaterial. Ein seziiertes Exemplar.
Mikr. Präparate. R: 95, 126, 277.
- Retinella* (*Retinella*) *giustii* Riedel, 1998
Verbreitung. Italien: Piemont.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 6 + 4 juv. **Paratypen**.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus, 4 seziierte und 8 unseziierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 454 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1998b: 6, Fig. 1–10, Taf. 1 Fig. 1–4.
- Retinella* (*Retinella*?) *pseudoaegopinella* Giusti, Boato et Bodon, 1986
Verbreitung. NW-Italien.
Schalenmaterial. 3 **Paratypen**.
Alkoholmaterial. 2 seziierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 379 (Paratypus). G: 128 (Paratypus).
Literatur. GIUSTI et al. 1986: 168, Fig. 1A-E, 3C, 5A, Taf. 14A-B, 15 A-C, 17A-C.
- Retinella* (*Retinella*) *tetuanensis* (Kobelt, 1881)
Verbreitung. NW-Marokko.
Schalenmaterial. 4 Proben (zahlreiche Exemplare).
- Retinella* (*Retinelloides*) *incerta* (Draparnaud, 1805)
Verbreitung. Pyrenäengebiet.
Schalenmaterial. 14 Proben.
Alkoholmaterial. Ziemlich viele Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 96, 279, 280.
- Retinella* (*Lyrodiscus*) *circumsessa* (Shuttleworth, 1852)
Verbreitung. Kanarische Inseln.
Schalenmaterial. 5 Proben.
Alkoholmaterial. Viele Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 89, 281. G: 110.
- Nesovitrea* C. M. Cooke, 1921**
Eine holarktische (bis Hawaii-Inseln) Gruppe; in Paläarktis nur 2 weit verbreitete Arten.
- Nesovitrea* (*Perpolita*) *hammonis* (Ström, 1765)
Verbreitung. Fast ganze Paläarktis.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 16, 17, 49 (alles sub *radiatula* Alder).
- Nesovitrea* (*Perpolita*) *petronella* (L. Pfeiffer, 1853)
Verbreitung. West-Paläarktis (hauptsächlich boreo-montane Art).
Schalenmaterial. Viele Proben.
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 340. G: 93.

**Zonitidae, Oxychilinae*****Oxychilus* Fitzinger, 1833**

Die artenreichste Gattung der Zonitiden sensu lato überhaupt, die etwa 140 (-150?) heutzutage ± anerkannte Arten (und Unterarten) umfasst. Viele nominelle Arten, z.B. jene aus N-Afrika, Italien samt Sizilien, aber auch die von den anderen Ländern beschriebenen, erwarten immer noch auf eine sogar vorläufige nomenklatorische und taxonomische Revision. Die systematische (subgenerische) Stellung mancher sicher „guten“ Arten bleibt – wegen der unbekannt genitalmorphologischen Merkmalen – unklar. Sogar die subgenerische Stellung einiger schon anatomisch untersuchten Arten ist strittig. Auch die von mir (RIEDEL 1980a, 1998a) angenommene Unterteilung von *Oxychilus* in etwa 20 Untergattungen ist nur ganz provisorisch und kontrovers (cf. MANGANELLI & GIUSTI 1999).

Bemerkung zur nachstehenden Liste der Arten: alle von mir angenommenen Untergattungen von *Oxychilus* sind im MIZ vertreten. Die folgenden sind bisher monotypisch: *Calloretinella* Haas, *Helicophana* Westerlund, *Cellariopsis* A. J. Wagner, *Atlantoxychilus* Riedel, *Radiolus* Wollaston, *Araboxychilus* Riedel, *Costoxychilus* Neubert, *Alzonula* Giusti, *Hyalofusca* Monterosato, *Iranoxychilus* Riedel. Alle anderen sind durch die Mehrzahl der Arten repräsentiert.

Die Gattung *Oxychilus* ist im MIZ durch etwa 135 rezente Arten/Unterarten vertreten; 60 als „Typen“, darunter 29 als Holo- oder Lectotypen. Wie stets in diesem Verzeichnis sind in dieser Zahl die Typen der nominellen Arten, die als jüngere Synonyme etc. anerkannt wurden, nicht hinzugerechnet, obwohl in dem Text entsprechend bemerkt.

***Oxychilus (Ortizius) alliaris* (Miller, 1822)**

Verbreitung. N-, W- und M-Europa, Atlantische Inseln. Verschleppt auf andere Kontinente und Inseln.

Schalenmaterial. Viele Proben.

Alkoholmaterial vorhanden.

Mikr. Präparate. R: 13. G: 84, 85.

***Oxychilus (Ortizius) helveticus* (Blum, 1881)**

Verbreitung. W-Europa.

Schalenmaterial. Viele Proben, manche als „ssp.?“ *cantabricus* (Westerlund, 1883) bestimmt. Hier auch der **Holotypus** von *O. (Ortizius) altimirai* Riedel, 1972.

Alkoholmaterial reichlich, auch als „ssp.“ *cantabricus*. Sezierter Holotypus von *O. altimirai*.

Mikr. Präparate. R: 289 (Holotypus von *altimirai*), 341 (als *h. cantabricus*). G: 83, 86.

Literatur. RIEDEL 1972a: 126, Fig. 12, 13, 15, Taf. 1 Fig. 7–10.

***Oxychilus (Ortizius) clarus* (Held, 1837)**

Verbreitung. Areal zerstreut in W-Europa: Alpen, Korsica, NO-Spanien.

Schalenmaterial. 2 und 2 unsichere Proben.

***Oxychilus (Ortizius) courquini* (Bourguignat, 1870)**

Verbreitung. O-Spanien.

Schalenmaterial. 9 Proben.

Alkoholmaterial. Wenige sezierte Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 290.

***Oxychilus (Ortizius?) anjana* Altonaga, 1986**

Verbreitung. N-Spanien.

Schalenmaterial. 3 **Paratypen** (1 vom Locus typicus).

Alkoholmaterial. Ein unsezierter und 3 sezierte Paratypen.

Mikr. Präparate. R: 416, 417 (Paratypen).

Literatur. ALTONAGA 1986: 237, Fig. 1–29.

***Oxychilus (Ortizius) basajauna* Altonaga, 1990**

Verbreitung. N-Spanien: Baskisches Gebirge.

Schalenmaterial. 3 **Paratypen** von Ereñotzu.

Alkoholmaterial. 3 sezierte und 3 unsezierte Paratypen.

Literatur. ALTONAGA 1990: 281, Fig. 1–4, Taf. 30 Fig. a-b.

***Oxychilus (Ortizius) rateranus* (Servain, 1880)? (sensu Riedel 1972)**

Verbreitung. S-Spanien.

Schalenmaterial. 4 Exemplare (beschädigt, anat. untersucht) von 2 Höhlen. Die Art bedarf einer Revision.

Alkoholmaterial. 3 sezierte Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 292, 296.

***Oxychilus (Ortizius) mercadali* Gasull, 1969**

Verbreitung. O-Spanien.

Schalenmaterial. 8 Proben.

Alkoholmaterial. Wenige sezierte Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 291, 293–295.

***Oxychilus (Ortizius) pityusanus* Riedel, 1969**

Verbreitung. W-Balearen (Pityusen).

Schalenmaterial. **Holotypus** und 7 **Paratypen** (darunter 2 vom Locus typicus).

Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus und 2 sezierte Paratypen.

Mikr. Präparate. R: 271 (Holotypus). G: 107 (Holotypus).

Literatur. RIEDEL 1969b: 237, Fig. 1–2, 4–5, Taf. 1 Fig. 1–3.

***Oxychilus (Ortizius) lentiformis* (Kobelt, 1882)**

Verbreitung. O-Balearen.

Schalenmaterial. 10 Proben, von Mallorca und Menorca.

Alkoholmaterial. 2 sezierte Exemplare.

Mikr. Präparate. R: 252.

- Oxychilus (Ortizius?) atlasicus* (Pallary, 1915)?
Verbreitung. Marokko; ? S-Spanien. Bedarf einer Revision.
Schalenmaterial. 2 Exemplare aus Marokko und 1 aus Spanien; Bestimmung unsicher.
- Oxychilus (Ortizius) tropidophorus* (Mabille, 1869)
Verbreitung. Korsica.
Schalenmaterial. 6 Proben (viele Exemplare).
Alkoholmaterial vorhanden (3 Proben).
- Oxychilus (Ortizius) paulucciae* (De Stefani, 1883)
Verbreitung. Italien: Toskanien.
Schalenmaterial. 3 seziierte, als *O. lanzai* Forcart, 1967 bestimmte Exemplare.
Alkoholmaterial. Als *lanzai*, siehe oben.
- Oxychilus (Ortizius?) uziellii* (Issel, 1872)
Verbreitung. Italien: Toskanien.
Schalenmaterial. 11 Proben, manche als *meridionalis* Paulucci, 1881 (besondere Art?) oder als *isselianus* Paulucci, 1882 bestimmt, u.a. von Loci typici. Synonymie etc. bedarf einer Revision.
Alkoholmaterial vorhanden, auch als *meridionalis*.
- Oxychilus (Ortizius?) gardinii* Manganeli, Bodon et Giusti, 1991
Verbreitung. Italien: Ligurien.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus und 2 weitere Exemplare.
Alkoholmaterial. Ein unsezierter Paratypus.
Literatur. MANGANELLI et al. 1991: 401, Fig. 1–22 – *Oxychilus (Oxychilus) gardinii*.
- Oxychilus (Ortizius) perspectivus* (Kobelt, 1881)
Verbreitung. S-Italien samt nordöstlichen Äolischen Inseln; Dalmatien.
Schalenmaterial. 3 Proben aus S-Italien, 1 von der I. Stromboli, 4 von Dalmatien (Inseln „Kurzola“ = Korčula, „Lesina“ = Hvar und Palagruža). Darunter 3 **Syntypen** von *Hyalina wagneri* Köhler, 1912 (in coll. WAGNER).
Alkoholmaterial. 4 Exemplare von Stromboli, 1 von Palagruža; unseziiert.
Literatur. KÖHLER 1912: 81; WAGNER 1915: 461, Taf. 10 Fig 72a-c – *Hyalinia (Hyalinia) wagneri*.
- Oxychilus (Ortizius) tomlini* (Smith, 1905)
Verbreitung. M-Griechenland.
Schalenmaterial. 5 Proben.
Alkoholmaterial. 2 Proben.
Mikr. Präparate. R: 420, 421.
- Oxychilus (Ortizius) translucidus* (Mortillet, 1854)
Verbreitung. Geographische Herkunft unklar. Synanthrop in Kleinasien und westl. Transkaukasien, verschleppt nach vielen anderen Ländern.
Schalenmaterial. Viele Proben, teilweise unter dem synonymischen Namen *O. komarowi* (O. Boettger, 1881), manche noch irrtümlich als *O. helveticus* bestimmt.
Alkoholmaterial reichlich, auch sub *komarowi*.
Mikr. Präparate. R: 11 und 28–32 (als *helveticus*), 170, 217 (sub *komarowi*). G: 3 (als *helveticus*), 82 (sub *komarowi*).
- Oxychilus (Ortizius) decipiens decipiens* (O. Boettger, 1886)
Verbreitung. Kaukasusländer.
Schalenmaterial. 5 Proben.
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 74. G: 37.
- Oxychilus (Ortizius) decipiens adsharicus* Riedel, 1966
Verbreitung. Adsharien, NO-Türkei.
Schalenmaterial. **Holotypus**, 6 + 3 juv. **Paratypen** vom Locus typicus und 8 **Paratypen** von 2 anderen Fundorten.
Alkoholmaterial. Seziierte und unseziierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 210 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1966: 89, Fig. 68–72.
- Oxychilus (Ortizius) caspius caspius* (O.Boettger, 1880)
Verbreitung. Süd-Kaspische Meeresküste samt anliegendem Gebirge vom Talysch bis Mazanderan.
Schalenmaterial. Ein + 1 juv. Originalexemplare von „Hamarat, Prov. Talysch“. 2 **Syntypen** (potentielle **Paralectotypen**) von *Hyalinia (Polita) schmidti* Rosen, 1914 von Viljaž čaj. 11 weitere Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 102 (Syntypus von *schmidti*), 354.
Literatur. BOETTGER 1880: 379 – *Hyalinia (Polita) caspia*; ROSEN 1914: 153, Taf. 1 Fig. 1a-c.
- Oxychilus (Ortizius) caspius disciformis* Riedel, 1959
Verbreitung. Wie *O. caspius caspius*. Eine besondere Art?
Schalenmaterial. **Holotypus** und einziger **Paratypus** (beide beschädigt, anat. untersucht). 9 weitere Proben (viele Exemplare), alles aus N-Iran.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus und 1 sezierter Paratypus.
Mikr. Präparate. R: 127 (Paratypus). G: 39 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1959a: 71, Fig. 1–2, Taf. 1 Fig. 1–3 – *Oxychilus (Oxychilus) disciformis*.
- Oxychilus (Ortizius) concinnus* (Westerlund, 1896)
Verbreitung. N-Iran: Mazanderan, Chorassan.
Schalenmaterial. 4 Exemplare (2 beschädigt, anat. untersucht).
Alkoholmaterial. 2 seziierte Exemplare, 1 unseziiert.
Mikr. Präparate. R: 353.
- Oxychilus (Ortizius) emmae* (Akramowski, 1955)
Verbreitung. S-Grusien, N-Armenien, NO-Türkei.



- Schalenmaterial. 8 Proben, darunter 2 Exemplare vom Locus typicus (AKRAMOWSKI det.).
Alkoholmaterial vorhanden, u.a. vom Locus typicus.
Mikr. Präparate. R: 124. G: 38.
- Oxychilus (Ortizius) subeffusus* (O. Boettger, 1879)
Verbreitung. Kaukasusländer (sensu lato), NO-Türkei.
Schalenmaterial. Viele Proben, verschiedene „Formen“.
Alkoholmaterial. Einige sezierte Exemplare, aus Armenien und N-Iran; meistens als var. *daghestanus* O.Boettger bestimmt.
Mikr. Präparate. R: 66, 72, 129, 352. G: 5 (Penis).
- Oxychilus (Ortizius?) miguelinus* (L. Pfeiffer, 1856)
Verbreitung. Azoren.
Schalenmaterial. 4 Exemplare (2 anat. untersucht), von São Miguel.
Alkoholmaterial. 2 sezierte Exemplare und 1 juv. unseziert.
Mikr. Präparate. R: 228.
- Oxychilus (Ortizius?) juvenostriatus* Riedel, 1964
Verbreitung. Azoren: Insel Faial.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** (beschädigt, anat. untersucht).
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.
Literatur. RIEDEL 1964: 15, Fig. 8–13.
- Oxychilus (Ortizius?) ornatus* Riedel, 1964
Verbreitung. Azoren: Insel Faial.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** (beschädigt, anat. untersucht). 2 Exemplare als „aff. *ornatus*“.
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus + 1 juv. unsezierter Paratypus.
Literatur. RIEDEL 1964: 22, Fig. 16–20.
- Oxychilus (Ortizius?) scoliura* Martins, 1989
Verbreitung. Azoren: Insel Terceira.
Schalenmaterial. 3 **Paratypen** vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. 5 Paratypen (3 Schalen – siehe oben).
Literatur. MARTINS 1989: 66, Fig. 11–12, 14–15, 17–18.
- Oxychilus (Ortizius?) lineolatus* Martins et Ripken, 1991
Verbreitung. Azoren: Insel Santa Maria.
Schalenmaterial. 2 Exemplare.
Alkoholmaterial. 2 Exemplare.
- Oxychilus (Calloretinella) mavromoustakisi* (Haas, 1934)
Verbreitung. Zypern.
Schalenmaterial. 8 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 201, 424, 425.
- Oxychilus (Longiphallus) deilus* (Bourguignat, 1857)
Verbreitung. O-Rumänien, O-Bulgarien, N-Kleinasien, Krim; eingeschleppt nach Transkaukasien. In mehreren Unterarten?
- Schalenmaterial. Zahlreiche Proben von dem ganzen Verbreitungsgebiet, auch als *O. (L.) deilus malinowskii* (L. Pfeiffer, 1865) und *O. (L.) deilus rumelicus* (Hesse, 1913). 10 **Syntypen** von *Hyalinia krynicki* [sic!] Clessin, 1883 (von Jalta, in coll. RETOWSKI); 1 juv. **Syntypus** von *Hyalinia rumelica* Hesse, 1913 (in coll. WAGNER).
Alkoholmaterial reichlich, auch als *d. malinowskii* und *d. rumelicus*.
Mikr. Präparate. R: 3, 52, 77, 138–144, 149, 214, 215. G: 7–9 und 12 (Penis). – Darunter auch als *malinowskii* und *rumelicus*.
Literatur. CLESSIN 1883: 43, Taf. 2 Fig. 12, Taf. 3 Fig. 4; HESSE 1913: 12.
- Oxychilus (Longiphallus) superfluous* (L. Pfeiffer, 1849)
Verbreitung. Kreta.
Schalenmaterial. Viele Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 88, 247.
- Oxychilus (Longiphallus) secernendus* (Retowski, 1889)
Verbreitung. NO-Türkei (Kleinasien).
Schalenmaterial. Ein juv. und 2 ad. **Syntypen** von Trabzon. Viele weitere Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Literatur. RETOWSKI 1889: 233 – *Hyalinia (Retinella) secernenda*; RIEDEL 1966: 131, Fig. 130–131, Taf. 1 Fig. 10–12.
- Oxychilus (Longiphallus) costatus* Riedel, 1989
Verbreitung. NO-Türkei (Ostpontisches Gebirge).
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** (u.a. vom Locus typicus). Auch weitere Proben.
Alkoholmaterial ziemlich reichlich, darunter sezierter Holotypus und viele Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 288 (sub *secernendus*), 404 (Holotypus), 405, 406 (Paratypen).
Literatur. RIEDEL 1989: 380, Fig. 14–15, Taf. 2 Fig. 19–23.
- Oxychilus (Longiphallus) koutaisanus koutaisanus* (Mousson, 1863)
Verbreitung. W-Transkaukasien, O-Kleinasien.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 164, 190–194. G: 29.
- Oxychilus (Longiphallus) koutaisanus mingrelicus* (Mousson, 1863)
Verbreitung. Westl. Cis- und Transkaukasien.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 146, 147, 166, 196, 200. G: 46.
- Oxychilus (Longiphallus) oschtenicus* (O. Boettger, 1888)
Verbreitung. Westlicher Teil des Gross-Kaukasus.
Schalenmaterial. 6 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 130, 148, 213. G: 117.

- Oxychilus (Longiphallus) filicum* (Krynicky, 1836)
Verbreitung. Vom Talysch-Gebirge bis Mazanderan.
Schalenmaterial. Einige Proben.
Alkoholmaterial. Wenige sezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 47. G: 10 (Penis).
- Oxychilus (Helicophana) aegopinoides* (Maltzan, 1883)
Verbreitung. Ostrand von Kreta.
Schalenmaterial. 5 Proben.
Alkoholmaterial. Ein seziertes Exemplar.
Mikr. Präparate. R: 329.
- Oxychilus (Hiramia) camelinus* (Bourguignat, 1852)
Verbreitung. S-Kleinasien, Zypern; eingeschleppt nach anderen Ländern – synanthrop.
Schalenmaterial. 12 Proben; f. *thracica* (Hesse, 1913)? – je ein Exemplar aus Bulgarien und Istanbul.
Alkoholmaterial. Viele Proben.
Mikr. Präparate. R: 202–204, 269 (als *c. thracicus*). G: 70–72.
- Oxychilus (Hiramia) renanianus* (Pallary, 1939)
Verbreitung. Israel, NW-Jordanien, W-Libanon.
Schalenmaterial. 7 Proben.
Alkoholmaterial. 3 sezierte + juv. Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 205, 206.
- Oxychilus (Hiramia) syriacus* (Kobelt, 1878)
Verbreitung. Libanon.
Schalenmaterial. 6 Proben, darunter 7 **Syntypen** (potentielle **Paralectotypen**) in 3 Proben von *Hyalinia (Mesomphix) libanica* Naegele et Westerlund in Westerlund, 1890.
Alkoholmaterial. 4 sezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 208, 209.
Literatur. WESTERLUND 1890: 118.
- Oxychilus (Hiramia) nordsiecki* Riedel, 1999
Verbreitung. Türkei: S-Anatolien (Vilayet Hatay).
Schalenmaterial. 2 **Paratypen** und 1 weiteres Exemplar.
Literatur. RIEDEL 1999b: 217, Abb. 1–6.
- Oxychilus (Hiramia?) seidli* Riedel, 1999
Verbreitung. Griechenland: Inseln Icaria und Samos.
Schalenmaterial. 3 Proben. – Belegexemplare für Redeskription von *Hyalina cypria* var. *major* Martens, 1889 (nec auct.).
Literatur. RIEDEL 1999b: 221, Abb. 8–10.
- Oxychilus (Hiramia) cyprius* (L. Pfeiffer, 1847)
Verbreitung. Von Dalmatien bis Zypern und S-Anatolien, in manchen Gebieten nur synanthrop, eingeschleppt auch nach Israel und Jordanien.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben vom ganzen Verbreitungsgebiet. U.a. 10 **Syntypen** (in 3 Proben) von *Hyalina (Euhyalina) dalmatina* A. J. Wagner, 1912 und 2 **Paratypen** (1 juv. beschädigt, anat. untersucht) von *Oxychilus (Schistophallus) macedonicus* Riedel, 1959.
Alkoholmaterial reichlich, auch sub *macedonicus*.
Mikr. Präparate. R: 86 (Paratypus von *macedonicus*) und 135–137 (aus Albanien, als *macedonicus*), 98.
Literatur. WAGNER 1912: 247; RIEDEL 1959b: 101, Fig. 11–15.
- Oxychilus (Hiramia) paphlagonicus* Riedel, 1993
Verbreitung. Türkei: N-Kleinasien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen**. 2 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Zahlreiche Paratypen (4 seziert).
Mikr. Präparate. R: 442 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1993a: 135, Fig. 1–10.
- Oxychilus (Cellariopsis) deubeli* (A. J. Wagner, 1914)
Verbreitung. Karpatenländer.
Schalenmaterial. 7 + 8 juv. **Syntypen** in 4 Proben. Zahlreiche weitere Proben, teilweise als *Oxychilus orientalis* (Clessin, 1887) (Nomen preocc.) bestimmt.
Alkoholmaterial reichlich, auch sub *orientalis*.
Mikr. Präparate. R: 9, 23, 24; 54 und 263 (sub *orientalis*). G: 15 und 22 (Penis, sub *orientalis*).
Literatur. WAGNER 1914b: 3 und WAGNER 1915: 465, Taf. 6 Fig. 51, Taf. 7 Fig. 60, Taf. 12 Fig. 85a-c – *Schistophallus (Cellariopsis) deubeli*.
- Oxychilus (Drouetia) atlanticus* (Morelet et Drouet, 1857)
Verbreitung. Azoren: Insel São Miguel.
Schalenmaterial. 2 Proben (8 Exemplare).
Alkoholmaterial. Wenige sezierte und unsezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 231, 232.
- Oxychilus (Drouetia) minor* (Morelet, 1860)
Verbreitung. Azoren: Insel Faial.
Schalenmaterial. 3 Exemplare (2 beschädigt, anat. untersucht).
Alkoholmaterial. 2 sezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 233.
- Oxychilus (Drouetia) brincki* Riedel, 1964
Verbreitung. Azoren: Insel Santa Maria.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** (juv.).
Literatur. RIEDEL 1964: 34, Fig. 26–27, 29 – *O. (D.) atlanticus brincki*.
- Oxychilus (Drouetia) agostinhoi* Martins, 1981
Verbreitung. Azoren: Insel Santa Maria.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus. 2 weitere Exemplare.
Alkoholmaterial. Ein Paratypus und 2 weitere Exemplare.
Literatur. MARTINS 1981: 248, Taf. 30–35.
- Oxychilus (Drouetia) miceui* Martins, 1989
Verbreitung. Azoren: Insel Terceira.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus (etwas beschädigt, anat. untersucht).



- Alkoholmaterial. 4 Paratypen.
Literatur. MARTINS 1989: 57, Fig. 2, 5, 8.
- Oxychilus (Drouetia) furtadoi* Martins, 1989
Verbreitung. Azoren: Insel Terceira.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. Ein Paratypus.
Literatur. MARTINS 1989: 61, Fig. 3, 6, 9.
- Oxychilus (Atlantoxychilus) riedeli* Hausdorf, 1993
Verbreitung. Azoren: Insel Santa Maria.
Schalenmaterial. Ein beschädigtes Exemplar (anat. untersucht) von *O. (A.) spectabilis* (Morelet, 1860) (Nomen preocc.).
Alkoholmaterial. Körperüberreste eines seziierten Exemplars, sub *spectabilis*.
Mikr. Präparate. R: 230. G: 91. – (sub *spectabilis*).
- Oxychilus (Radiolus) volutella* (L. Pfeiffer, 1856)
Verbreitung. Azoren.
Schalenmaterial. 3 Exemplare von der Insel São Miguel (1 beschädigt, anat. untersucht).
Alkoholmaterial. Ein seziiertes Exemplar und 1 unseziiertes.
Mikr. Präparate. R: 229.
- Oxychilus (Araboxychilus) sabaes* (Martens, 1889)
Verbreitung. N-Jemen.
Schalenmaterial. 2 **Paralectotypen**. 2 weitere, beschädigte, anat. untersuchte Exemplare.
Alkoholmaterial. 2 seziierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 455. G: 137.
Literatur. MARTENS 1889a: 146 – *Trochomorpha sabaes*; RIEDEL 1977: 509, Taf. 1 Fig. 10–13 – *Araboxychilus sabaes*; COLVILLE & RIEDEL 1998: 27, Fig. 1–10.
- Oxychilus (Costoxychilus) profundus* Neubert, 1998
Verbreitung. Südwesten der Arabischen Halbinsel.
Schalenmaterial. 2 **Paratypen**.
Literatur. NEUBERT 1998: 408, Fig. 139–141.
- Oxychilus (Oxychilus) cellarius* (O.F. Müller, 1774)
Verbreitung. W-, N- und M-Europa, eingeschleppt nach anderen Kontinenten und Inseln.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben, auch von ssp.(?) *navarricus* (Bourguignat, 1870).
Alkoholmaterial reichlich, auch ssp.? *navarricus*.
Mikr. Präparate. R: 10, 25, 36. G: 16 und 17 (Penis).
- Oxychilus (Oxychilus) draparnaudi* (Beck, 1837)
Verbreitung. W-, M- und SW-Europa, NW-Afrika; synanthrop auch in anderen Teilen Europas, verschleppt über die ganze Welt, bildend verschiedene Formen (und Unterarten?).
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben. U. a. ssp.(?) *girardoti* (Pallary, 1926) aus Marokko (vom Locus typicus), ssp.(?) *calabricus* (Paulucci, 1879) aus S-Italien, Dalmatien und Albanien, ssp.(?) *porroi* (Paulucci, 1882). **Lectotypus** (nov., von „Laibach“ = Ljubljana) und viele **Paratypen** (in 6 Proben) von *Hyalina draparnaldi austriaca* A. J. Wagner, 1907. 3 **Paratypen** von *O. gorgonianus* Giusti, 1968. 5 Originalexemplare von *O. iglicus* Giusti, 1968. 2 Originalexemplare von *Hyalinia Sicula* var. *melitensis* Monterosato, 1892. Etc.
Alkoholmaterial reichlich. U.a. als ssp.? *porroi*, ssp.? *girardoti*, ssp.? *calabricus* (diese letzte auch als *cellarius calabricus*), var. *septentrionalis* Bourguignat. Überdies ein ziemlich reichliches, unbearbeitetes Material aus Sizilien, von der Gruppe *O. fuscus*-*O. planella* (siehe unten) und der anderen Formen – Arten (?), die an *O. draparnaudi* anknüpfen.
Mikr. Präparate. R: 2, 26, 27; 65 (als *d. septentrionalis* Bourguignat). G: 6 (Penis; als *d. septentrionalis*).
Literatur. WAGNER 1907: 114 und Iconographie N. F. 13 (1907), Nr. 2193; WAGNER 1915: 457, Taf. 4 Fig. 39, Taf. 7 Fig. 56, Taf. 9 Fig. 67a-b – *Hyalinia (Hyalinia) cellaria austriaca*; GIUSTI 1968: 223, Fig. 15–16, Taf. 1 Fig. 3–4.
- Oxychilus (Oxychilus) mortilleti* (L. Pfeiffer, 1859)
Verbreitung. S- und O-Alpen, nordöstlich bis M-Böhmen, südlich bis Toskanien.
Schalenmaterial. Viele Proben, auch unter den Namen *villae* und *villa* auct. (non Deshayes, 1850).
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 97 (sub *villae*).
- Oxychilus (Oxychilus) oppressus* (Fischer et Studer, 1878)
Verbreitung. Sardinien.
Schalenmaterial. 7 Proben.
Alkoholmaterial. Viele Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 244–246. G: 100.
- Oxychilus (Oxychilus?) majori* (Westerlund, 1886)
Verbreitung. Italien: Toskanien (die Küste) samt Inseln.
Schalenmaterial. Originalexemplare von *Oxychilus argentarius* Giusti, 1968 von der Insel Giglio.
Alkoholmaterial. 3 Exemplare, sub *argentarius*.
- Oxychilus (Oxychilus) pilula* (Westerlund, 1886)
Verbreitung. Italien: Toskanischer Archipel (Insel Capraia).
Schalenmaterial. Eine Probe.
Alkoholmaterial. 2 seziierte Exemplare.
- Oxychilus (Oxychilus) lagrecai* Giusti, 1973
Verbreitung. Italien: Äolische Inseln (I. Filicudi).
Schalenmaterial. 7 **Paratypen** in 2 Proben.
Literatur. GIUSTI 1973: 173, Fig. 14E-H, Taf. 16 Fig. 12–14.
- Oxychilus (Oxychilus) diductus* (Westerlund, 1886)
Verbreitung. Italien: Insel Lampedusa S Sizilien.
Schalenmaterial. 5 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 444. G: 134.

- Oxychilus (Oxychilus) fuscus* (Rossmässler, 1838)
Verbreitung. Sizilien.
Schalenmaterial. Einige Proben. Möglicherweise hier gehören auch die als *Hyalinia alleryi* Paulucci, *H. suburbana* Monterosato und *H. proxima* Monterosato von MONTEROSATO bestimmten Proben.
Alkoholmaterial vorhanden, unbearbeitet; samt f.(?) *alleryi* (Paulucci, 1878) (viele Exemplare).
Mikr. Präparate. R: 94(?), 323; 93 und 324 (sub *alleryi*).
- Oxychilus (Oxychilus) planella* (L. Pfeiffer, 1853)
Verbreitung. Sizilien. Ob von *O. draparnaudi* verschieden?
Schalenmaterial. Einige Proben, u.a. ein mit dem Holotypus (im SMF) identisches Exemplar.
Alkoholmaterial vorhanden, unbearbeitet. – Siehe auch unter *O. draparnaudi*.
Mikr. Präparate. R: 322.
- Oxychilus (Oxychilus?) subplicatulus* (Bourguignat, 1864)
Verbreitung. Algerien.
Schalenmaterial. 6 Proben, u.a. vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. Viele Exemplare (+ aff. *subplicatulus*; bedarf einer Revision).
Mikr. Präparate. R: 304, 305.
- Oxychilus (Oxychilus?) diaphanellus* (Krynicky, 1836)
Verbreitung. Krim.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben und Exemplare. Darunter: **Lectotypus** und 7 **Paralectotypen** von *Hyalinia taurica* Clessin, 1881; **Lectotypus** und 1 **Paralectotypus** von *Hyalina planaria* Clessin, 1883; **Lectotypus** und 2 **Paralectotypen** von *Hyalinia (Polita) zonulata* Westerlund, 1886.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 315, 316, 458–460. G: 41, 141; 138 und 142 (Penis); 139 (Spermatophore).
Literatur. CLESSIN 1881: 136; CLESSIN 1883: 42, Taf. 3 Fig. 2; WESTERLUND 1886: 50; RIEDEL 1999a: 20, Fig. 1–22.
- Oxychilus (Oxychilus?) steingeri* Frank et Riedel, 1997
Verbreitung. Österreich, fossil (Altpleistozän).
Schalenmaterial. **Holotypus**.
Literatur. FRANK & RIEDEL 1997: 182, Fig. 1–4, 11–13.
- Oxychilus (Mediterranea) hydatinus* (Rossmässler, 1838)
Verbreitung. Zirkummediterrän, von Kanarischen Inseln bis der Krim, nördlich lokal bis Ungarn.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben vom fast ganzen Verbreitungsgebiet, auch verschiedene „Formen“ (u.a. *latebricola* Bourguignat und *eudedalaea* Bourguignat). In den alten Sammlungen auch unter den Namen [*Hyalinia*] *pseudohydatina* Bourguignat, *vermiculum* Lowe, *umbratica* Servain, *eustilba* Bourguignat, *calderoni* Westerlund.
Alkoholmaterial. Viele Proben, auch als „aff. *hydatinus*“.
Mikr. Präparate. R: 81, 219, 220; 160 (sub *vermiculum*). G: 31, 78, 79 (Penis), 87.
- Oxychilus (Mediterranea) hydatinus ikaros* Riedel, 1983
Verbreitung. Ägäische Inseln Icaria und Fournoi. Eine besondere Art?
Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen** vom Locus typicus. Weitere Proben (als „aff. *ikaros*“).
Alkoholmaterial. 2 sezierte Paratypen und 1 unsezierter.
Mikr. Präparate. R: 348 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1983c: 275, Fig. 4–7 – *O. (Oxychilus) hydatinus ikaros*.
- Oxychilus (Mediterranea) inopinatus* (Uličný, 1887)
Verbreitung. Balkan- und Karpatenländer, nördlich bis M-Polen.
Schalenmaterial. Viele Proben. U.a. 2 **Syntypen** von *Hyalinia (Vitrea) plutonia* Kimakowicz, 1890 vom „Altauswurf bei Freck, Transsylvania“.
Alkoholmaterial. 4 sezierte Exemplare aus Polen.
Mikr. Präparate. R: 150, 154, 239, 264, 265. G: 30, 102, 103.
Literatur. KIMAKOWICZ 1890: 174.
- Oxychilus (Mediterranea) ionicus* Riedel et Subai, 1978
Verbreitung. W- und S-Griechenland samt Ionischen Inseln; Kroatien: Insel Hvar. Kreta etc.?
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** (hauptsächlich vom Locus typicus). Viele weitere Proben, auch als „aff. *ionicus*“.
Alkoholmaterial. Je ein seziertes Exemplar von der Insel Kythira aud aus dem griechischen Makedonien.
Literatur. RIEDEL & SUBAI 1978: 79, Fig. 1–3, Taf. 1 Fig. 1–3 – *Oxychilus ionicus*.
- Oxychilus (Mediterranea) pieperi* Riedel, 1973
Verbreitung. Griechenland: Insel Gavdos südl. Kreta. Kreta? Insel Astypalaia??
Schalenmaterial. **Holotypus** und 3 **Paratypen**. Weitere Proben, auch als „aff. *pieperi*“.
Alkoholmaterial. Wenige sezierte und unsezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 438, 439. G: 132.
Literatur. RIEDEL 1973b: 22, Fot. 1–4 – *Oxychilus pieperi*.
- Oxychilus (Mediterranea) amalthaeae* Riedel et Subai, 1982
Verbreitung. Kreta (Lasithi-Gebirge).
Schalenmaterial. 4 **Paratypen** vom Locus typicus (2 beschädigt, ein anat. untersucht). 4 weitere Proben.
Alkoholmaterial. 2 sezierte Paratypen.



- Mikr. Präparate. R: 368, 369 (Paratypen).
Literatur. RIEDEL & SUBAI 1982: 21, Fig. 1–5 – *O. (Oxychilus) amaltheae*.
- Oxychilus (Mediterranea) pygmaeus* Riedel, 1983
Verbreitung. Griechenland: Insel Samos.
Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen** vom Locus typicus. Eine weitere Probe.
Alkoholmaterial. Körperüberreste des seziierten Paratypus.
Mikr. Präparate. R: 376 (Paratypus). G: 127 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1983c: 280, Fig. 14–18 – *O. (Riedelius) pygmaeus*.
- Oxychilus (Mediterranea?) samsunensis* (Retowski, 1889)
Verbreitung. NW-Kleinasien (Türkei); ägäische (griechische) Insel Agios Evstratios?
Schalenmaterial. Eine Probe (2 Exemplare) aus NW-Kleinasien; 1 Probe (7 Exemplare) „aff. *samsunensis*“ von Agios Evstratios.
- Oxychilus (Mediterranea?) aliatahani* Riedel, 1984
Verbreitung. Türkei: Taurus-Gebirge in S-Anatolien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**.
Literatur. RIEDEL 1984a: 169, Fig. 8–10 – *O. (Oxychilus?) aliatahani*.
- Oxychilus (Mediterranea??) mylonasi* Riedel, 1983
Verbreitung. Griechenland: Nördliche Sporaden, Euböa, Kykladen (Insel Tinos); I. Samos?
Schalenmaterial. **Holotypus**. 4 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Körperüberreste des seziierten Holotypus.
Mikr. Präparate. R: 375 (Holotypus). G: 125 (Holotypus).
Literatur. RIEDEL 1983c: 278, Fig. 8–13 – *O. (Oxychilus) mylonasi*.
- Oxychilus (Hyalocornea?) alicurensis* (Benoit, 1857)
Verbreitung. Italien: Insel Alicudi.
Schalenmaterial. Ein **Syntypus** (potentieller **Paralectotypus**) ex coll. MONTEROSATO. Weitere 9 Exemplare in 2 Proben.
Alkoholmaterial. 2 seziierte Exemplare.
Literatur. BENOIT 1857: 99, Taf. 3 Fig. 15 – *Helix Alicurensis*; RIEDEL 1973a: 16, Taf. 2 Fig. 20–25.
- Oxychilus (Hyalocornea) nortoni* (Calcara, 1843)
Verbreitung. Italien: Insel Ustica.
Schalenmaterial. Ein **Syntypus** (potentieller **Paralectotypus**) ex coll. MONTEROSATO.
Literatur. CALCARA 1843 – *Helix Nortoni*; RIEDEL 1973a: 13, Taf. 2 Fig. 14–16.
- Oxychilus (Hyalocornea) egadiensis* Riedel, 1973
Verbreitung. Italien: Ägäische Inseln Favignana und Levanzo.
Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen** in 7 Proben.
Alkoholmaterial. Zahlreiche Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 297, 303 (Paratypen).
Literatur. RIEDEL 1973a: 9, Fig. 8–10, 12–13, 15, Taf. 1 Fig. 4–6.
- Oxychilus (Hyalocornea) canini* (Benoit, 1843)
Verbreitung. NW-Sizilien.
Schalenmaterial. Zahlreiche Exemplare von Monte Cófano, wenige von Calatafimi.
Alkoholmaterial. Viele Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 298, 302.
- Oxychilus (Alzonula) oglasicola* Giusti, 1968
Verbreitung. Italien: Toskanischer Archipel.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. Genitalien eines Paratypus.
Literatur. GIUSTI 1968: 221, Fig. 12–14, Taf. 1 Fig. 1–2.
- Oxychilus (Hyalofusca) denatale* (L. Pfeiffer, 1856)
Verbreitung. Italien: Ägäische Insel Marettimo.
Schalenmaterial. Zahlreiche Exemplare.
Alkoholmaterial. Einige Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 301.
- Oxychilus (Pseudopolita) eurabdotus* (Bourguignat, 1867)
Verbreitung. NO-Algerien: Djebel Edough (bei Annaba) und Umgebung.
Schalenmaterial. 6 Proben. Darunter auch f. *hagenmuelleri* Pechaud, 1883 vom Locus typicus (u.a. 4 Exemplare in coll. RETOWSKI, mit Bemerkung auf der Beizettel: „typische v[on] HAGENMÜLLER erh[altene] Ex[emplare]“; **Syntypen?**).
Alkoholmaterial. Wenige, meistens seziierte Exemplare (+ f. *hagenmuelleri*, von Annaba).
Mikr. Präparate. R: 307.
Literatur. PECHAUD 1883: 13 – *Hyalinia Hagenmülleri*; RIEDEL 1975: 201, Fig. 4–6, 10–11, Taf. 1. Fig. 4–6, Taf. 2 Fig. 13.
- Oxychilus (Allogenes) prodigosus* (Ancey, 1899)
Verbreitung. Algerien: Hohe-Djurdjura-Gebirge.
Schalenmaterial. Ziemlich viele, meistens beschädigte Exemplare vom Locus typicus.
- Oxychilus (Allogenes) issericus* (Bourguignat, 1868)
Verbreitung. Algerien: W-Kabylien.
Schalenmaterial. 5 Proben, u.a. vom Locus typicus.
Mikr. Präparate. R: 309.
- Oxychilus (Allogenes) cepedei* (Dautzenberg, 1907)
Verbreitung. Algerien: Nordfuss des westlichen Djurdjura-Gebirges.
Schalenmaterial. Exemplare vom Locus typicus. Überdies 1 stark beschädigter **Paralectotypus** von *Hyalinia (Polita) isserica* var. *major* Germain, 1911.
Alkoholmaterial. Ziemlich viele Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 306, 308.
Literatur. GERMAIN 1911: 238, Taf. 13 Fig. 19–21; RIEDEL 1975: 216.

- Oxychilus (Schistophallus) elegans* (O. Boettger, 1881)
Verbreitung. Talysch-Gebirge und N-Iran.
Schalenmaterial. 20 Exemplare von Talysch-Geb., Gilan und Mazanderan.
Alkoholmaterial. Mehrere Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 48, 87.
- Oxychilus (Schistophallus) hyrcanus* Riedel, 1981
Verbreitung. N-Iran: Elburs-Gebirge in Mazanderan.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** (anat. untersucht).
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.
Mikr. Präparate. R: 350 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1981a: 184, Fig. 4–5.
- Oxychilus (Schistophallus) duboisi* (Mousson, 1863)
Verbreitung. W-Transkaukasien (M-Grusien).
Schalenmaterial. 13 Proben.
Alkoholmaterial. Viele Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 177–179. G: 55, 57.
- Oxychilus (Schistophallus) imperator* Riedel, 1966
Verbreitung. W-Transkaukasien (Abchasien).
Schalenmaterial. **Holotypus** und 4 + 5 juv. bis subad. **Paratypen**. 3 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus + 2 juv. Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 180 (Holotypus).
Literatur. RIEDEL 1966: 161, Fig. 165–167, Taf. 3 Fig. 31–36.
- Oxychilus (Schistophallus) suaneticus likharevi* Riedel, 1966
Verbreitung. W-Kaukasus.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** (anat. untersucht). 3 weitere Exemplare.
Alkoholmaterial. Ein sezierter Paratypus.
Mikr. Präparate. R: 132.
Literatur. RIEDEL 1966: 166, Fig. 168–171, Taf. 2 Fig. 25–27.
- Oxychilus (Schistophallus) horsti* (O.Boettger, 1892)
Verbreitung. W-Kaukasus, W-Ciskaukasien.
Schalenmaterial. 6 Proben.
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare (3 Proben).
Mikr. Präparate. R: 182. G: 62.
- Oxychilus (Schistophallus?) sucinacius sucinacius* (O. Boettger, 1883)
Verbreitung. W-Kaukasus und W-Transkaukasien.
Schalenmaterial. 4 + 4 juv. Exemplare.
Alkoholmaterial. Mehrere Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 168, 211.
- Oxychilus (Schistophallus?) sucinacius zakatalicus*
Likharev et Riedel, 1962
Verbreitung. MO-Kaukasus.
Schalenmaterial. 3 **Paratypen**.
Alkoholmaterial. 3 sezierter Paratypen + 1 juv.
Mikr. Präparate. R: 212 (Paratypus).
Literatur. LIKHAREV & RIEDEL 1962: 14, Fig. 1–2 – *O. (Oxychilus) zakatalicus*.
- Oxychilus (Schistophallus) kobelti* (Lindholm, 1910)
Verbreitung. Krim, N-Kleinasien.
Schalenmaterial. 12 Proben, von beiden Gebieten.
Alkoholmaterial vorhanden, aus der Krim und der Türkei.
Mikr. Präparate. R: 317, 401, 402.
- Oxychilus (Schistophallus) investigatus* Riedel (in Riedel et Maassen), 1993
Verbreitung. SO-Bulgarien, NW-Türkei.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 7 **Paratypen** aus Bulgarien. 7 weitere Proben aus der Türkei.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus und wenige juv. Paratypen. Weitere Exemplare aus Bulgarien und der Türkei, meistens unausgewachsen.
Mikr. Präparate. R: 133 (als *moussoni*), 183 (Holotypus, primär sub *O. oscari*), 221 (als *moussoni*), 258 (Paratypus, sub *oscar*). G: 81.
Literatur. RIEDEL & MAASSEN 1993: 142, Fig. 7–9 [sic!].
- Oxychilus (Schistophallus) oscari* (Kimakowicz, 1883)
Verbreitung. Rumänien: Persani-Gebirge (Karpaten).
Schalenmaterial. Ein **Paralectotypus** von *Hyalina Oscari* und 1 **Paralectotypus** von *Hyalinia (Retinella) Oscari* var. *tumida* Kimakowicz, 1890 – in coll. WAGNER. Viele weitere Exemplare, u.a. von Loci typici.
Alkoholmaterial. Mehrere Exemplare, auch als var. *tumida*, von den typischen Fundorten.
Mikr. Präparate. R: 254–257.
Literatur. KIMAKOWICZ 1883: 19; KIMAKOWICZ 1890: 176; WAGNER 1915: 464, Taf. 4 Fig. 42, Taf. 6 Fig. 49–50, Taf. 11 Fig. 76–77 – *Schistophallus (Sch.) oscari* und *oskari tumidus*; RIEDEL 1972b: 186, Fig. 2–4, Taf. 1 Fig. 4–11.
- Oxychilus (Schistophallus) samius* (Martens, 1889)
Verbreitung. S-Griechenland, Ägäische Inseln, W-Kleinasien.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus**. Viele weitere Proben aus Griechenland und der Türkei.
Alkoholmaterial vorhanden, ziemlich viele Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 222.
Literatur. MARTENS 1889b: 189, Taf. 10 Fig. 2 – *Hyalina nitidissima* var. *samia*; RIEDEL 1972b: 194, Taf. 2 Fig. 15–17.
- Oxychilus (Schistophallus) spratti* (Westerlund, 1892)
Verbreitung. W- und M-Kreta.
Schalenmaterial. 10 Proben.
Alkoholmaterial. Wenige juv. Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 248.



- Oxychilus (Schistophallus) minoicus minoicus* Riedel, 1968
Verbreitung. O-Kreta.
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen**.
Alkoholmaterial. Einige nicht völlig erwachsene (sezierte) und juv. Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 184 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1968: 503, Fig. 38–43, Taf. 3 Fig. 25–27 – *O. (Sch.) minoicus*.
Alkoholmaterial. 2 sezierte und einige unsezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 445.
Literatur. LINDHOLM 1914: 33 – *Hyalinia (Hyalinia) andronakii*; RIEDEL 1966: 207, Fig. 225–227, Taf. 6 Fig. 64–66 – *Oxychilus* (subgen.?) *andronakii*.
- Oxychilus (Schistophallus) minoicus (?) pumilo* Maassen et Riedel, 1991
Verbreitung. O-Kreta.
Schalenmaterial. 4 **Paratypen**. Eine weitere Probe (viele Exemplare).
Alkoholmaterial. 4 sezierte Paratypen und weitere Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 430 (Paratypus).
Literatur. MAASSEN & RIEDEL 1991: 177, Fig. 1, 3–5, 9–11.
- Oxychilus (Schistophallus) carotii* (Paulucci, 1878)
Verbreitung. S-Italien (Kalabrien).
Schalenmaterial. 2 Exemplare in 2 Proben.
- Oxychilus (Forcartiella) difficilis* (O. Boettger, 1888)
Verbreitung. W-Kaukasus.
Schalenmaterial. 5 Proben (viele Exemplare).
Alkoholmaterial. 2 sezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 131. G: 54.
- Oxychilus (Forcartiella) discrepans* (Retowski, 1889)
Verbreitung. Adsharien und NO-Türkei.
Schalenmaterial. **Lectotypus** und 2 + 2 juv. **Paralectotypen**. **Lectotypus** und 1 **Paralectotypus** von *Hyalinia (Mesomphix) difficilis* var. *batumensis* Retowski, 1914. Viele weitere Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 78, 175, 176. G: 56, 58.
Literatur. RETOWSKI 1889: 233 – *Hyalinia (Retinella) difficilis* var. *discrepans*; RETOWSKI 1914: 280; RIEDEL 1958: 408, Fig. 11–12, Taf. 20 Fig. 11–18 – *O. (Schistophallus) discrepans*; RIEDEL 1966: 175, Fig. 177–180, Taf. 4 Fig. 40–42.
- Oxychilus (Forcartiella) euxinus* Riedel, 1989
Verbreitung. NO-Türkei (Ostpontisches Gebirge).
Schalenmaterial. **Holotypus** und viele **Paratypen** in 7 Proben (u.a. vom Locus typicus). Weitere 4 Proben.
Alkoholmaterial reichlich, darunter sezierter Holotypus und viele Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 408–410 (Paratypen).
Literatur. RIEDEL 1989: 387, Fig. 21–22, Taf. 2 Fig. 27–29.
- Oxychilus (Forcartiella) andronakii* (Lindholm, 1914)
Verbreitung. NO-Türkei; SW-Adsharien?
Schalenmaterial. 5 Proben, darunter 1 Originalexemplar ex coll. LINDHOLM (**Paratypus?**).
Alkoholmaterial reichlich, vor allem von ssp.? *striarius*; auch alle anderen „Unterarten“ vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 1, 4, 18, 185, 249–251, 268, 287 (darunter auch *g. harlei*, *g. ercicus*, *g. striarius*). G: 63.
Literatur. WAGNER 1907: 112 und Iconographie N. F. 13 (1907), Nr. 2207; WAGNER 1915: 462, Taf. 11 Fig. 81a-c.
- Oxychilus (Morlina) glaber* (Rossmässler, 1835)
Verbreitung. S- und M-Europa. Die Art bildet Lokalformen und einige voneinander wenig abweichende Unterarten (?).
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben, auch von ssp.(?) *harlei* (Fagot, 1884), *ercicus* (Benoit, 1859), *striarius* (Westerlund, 1881), *nitidissimus* (Mousson, 1859). U.a. 1 + 2 juv. **Syntypen** von *Hyalina bojanae* A. J. Wagner, 1907, Originalexemplare von *Hyalinia (Morlina) glabra riloensis* A. J. Wagner, 1915.
Alkoholmaterial reichlich, vor allem von ssp.? *striarius*; auch alle anderen „Unterarten“ vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 1, 4, 18, 185, 249–251, 268, 287 (darunter auch *g. harlei*, *g. ercicus*, *g. striarius*). G: 63.
Literatur. WAGNER 1907: 112 und Iconographie N. F. 13 (1907), Nr. 2207; WAGNER 1915: 462, Taf. 11 Fig. 81a-c.
- Oxychilus (Morlina) urbanskii* Riedel, 1963
Verbreitung. SO-Bulgarien und NW-Türkei.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 2 **Paratypen** vom Locus typicus. Viele weitere Proben.
Alkoholmaterial reichlich, darunter wenige, meistens juv. Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 181 (Paratypus), 186. G: 64 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1963a: 473, Fig. 1–6.
- Oxychilus (Morlina) moussoni* (Kobelt, 1878)
Verbreitung. Türkei: Bosphorus-Gebiet.
Schalenmaterial. 2 Proben.
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 441.
- Oxychilus (Conulopolita) raddei* (O. Boettger, 1879)
Verbreitung. Abchasien.
Schalenmaterial. 9 Proben.
Alkoholmaterial. 4 sezierte und 4 + 3 juv. unsezierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 174. G: 61, 66.
- Oxychilus (Conulopolita) cavaticus* Riedel, 1966
Verbreitung. W-Kaukasus.
Schalenmaterial. 2 **Paratypen** vom Locus typicus.
Literatur. RIEDEL 1966: 188, Fig. 196–201, Taf. 5 Fig. 52–54.
- Oxychilus (Conulopolita) stopnevichi* (Rosen, 1925)
Verbreitung. Gross-Kaukasus.
Schalenmaterial. 3 Proben.

- Alkoholmaterial. Körperüberreste des einzigen seziierten Exemplars.
Mikr. Präparate. R: 110. G: 36.
- Oxychilus (Conulopolita) sieversi* (O. Boettger, 1879)
Verbreitung. Kaukasusländer (mit Ausnahme vom Westen) bis S-Armenien im Süden und Mazanderan (N-Iran) im Osten.
Schalenmaterial. Viele Proben vom ganzen Verbreitungsgebiet, manche als (var.? ssp.?) *subapertus* O. Boettger bestimmt.
Alkoholmaterial. Mehrere seziierte Exemplare, auch als *subapertus*.
Mikr. Präparate. R: 69, 75 und 122 (als *siev. subapertus*), 70, 71, 128, 207, 236. G: 40 (als *siev. subapertus*).
- Oxychilus (Retowskiella) crenimargo* (Retowski, 1889)
Verbreitung. NO-Türkei (Ostpontisches Gebirge) und S-Adsharien.
Schalenmaterial. **Lectotypus** und 3 **Paralectotypen**. 12 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Mehrere seziierte und unseziierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 169, 216, 407. G: 44.
Literatur. RETOWSKI 1889: 231 – *Hyalinia (Polita) crenimargo*; RIEDEL 1966: 203, Fig. 218–224, Taf. 6 Fig. 67–69.
- Oxychilus (Retowskiella) zilchi* Riedel, 1984
Verbreitung. NO-Türkei (Ostpontisches Gebirge).
Schalenmaterial. **Lectotypus** und 2 subad. **Paralectotypen** von *Hyalinia (Conulopolita) Boettgeri* Retowski, 1889 (Nomen preocc.). Viele weitere Proben, u.a. vom Locus typicus, auch die abweichenden „Formen“.
Alkoholmaterial. Wenige, meistens unausgewachsene Exemplare verschiedener „Formen“.
Mikr. Präparate. R: 449.
Literatur. RETOWSKI 1889: 230; RIEDEL 1966: 187, Fig. 193–195, Taf. 5 Fig. 49–51 – *O. (Conulopolita) impressus* (Nomen preocc.); RIEDEL 1984c: 79/80 – *O. (Pontoxychilus) zilchi*.
- Oxychilus (Retowskiella) menkhorsti* Riedel, 1995
Verbreitung. NO-Türkei (Ostpontisches Gebirge).
Schalenmaterial. **Holotypus** und 10 + einige juv. **Paratypen**, u.a. vom Locus typicus.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus und 2 seziierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 448 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1995b: 146, Fig. 9–11, Taf. 1 Fig. 8–10.
- Oxychilus (Retowskiella) sumelensis* Riedel, 1989
Verbreitung. NO-Türkei (Ostpontisches Gebirge).
Schalenmaterial. **Holotypus** und 2 + 3 juv. **Paratypen**. 2 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus.
Mikr. Präparate. R: 403 (Holotypus).
Literatur. RIEDEL 1989: 397, Fig. 38–42, Taf. 2 Fig. 30–32.
- Oxychilus (Retowskiella?) nautilus* Riedel, 1994
Verbreitung. NO-Türkei (Ostpontisches Gebirge).
Schalenmaterial. **Holotypus** und 4 + 3 juv. **Paratypen**. Eine weitere Probe vom Locus typicus.
Literatur. RIEDEL 1994: 285, Fig. 1–6.
- Oxychilus (Riedelius) depressus* (Sterki, 1880)
Verbreitung. Karpaten-, Alpen- und Balkanländer.
Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
Alkoholmaterial reichlich.
Mikr. Präparate. R: 5, 109, 111–114, 237, 238, 260, 273, 274. G: 11, 13, 14 und 18 (Penis), 67, 88.
- Oxychilus (Riedelius) montivagus* (Kimakowicz, 1890)
Verbreitung. Rumänien (westl. Teil der Südkarpaten, Banat, Apuseni-Gebirge).
Schalenmaterial. 8 **Paralectotypen** von 3 Fundorten, in coll. WAGNER. Viele weitere Exemplare.
Alkoholmaterial. Mehrere seziierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 90 (Paralectotypus von „Präzbe“), 103, 105, 253, 272. G: 33 (Penis), 106.
Literatur. KIMAKOWICZ 1890: 161 – *Hyalinia (Polita) nitidissima* var. *montivaga*; WAGNER 1915: 462, Taf. 12 Fig. 89–91 – *Hyalinia (Morlina) montivaga*; RIEDEL 1969a: 112.
- Oxychilus (Riedelius) serbicus* Riedel, 1969
Verbreitung. W-Serbien, O-Bosnien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 10 + einige juv. **Paratypen**. 3 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Holotypus, 2 Paratypen und 2 weitere Exemplare – alles seziiert.
Mikr. Präparate. R: 240 (Paratypus), 266 (Holotypus). G: 35 (Penis, Paratypus), 104 (Holotypus).
Literatur. RIEDEL 1969a: 116, Fig. 30–35.
- Oxychilus (Riedelius) wiktorei* Riedel, 1997
Verbreitung. Bosnien und W-Serbien.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 2 **Paratypen**.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus und 2 seziierte Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 451 (Holotypus).
Literatur. RIEDEL 1997: 757, Fig. 2–11.
- Oxychilus (Riedelius) planorbis* (Möllendorff, 1899)
Verbreitung. Westlicher Rand der Balkanländer.
Schalenmaterial. **Lectotypus** und **Paralectotypen** (in 2 Proben) von *Hyalina dautzenbergi* A. J. Wagner, 1907. Ziemlich viele weitere Proben, manche als *dautzenbergi* bestimmt.
Alkoholmaterial. Mehrere seziierte und unseziierte Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 85 (sub *dautzenbergi*), 261, 267. G: 34 (sub *dautzenbergi*), 105.



Literatur. WAGNER 1907: 110 und Iconographie N.F. 13 (1907), Nr. 2205; RIEDEL 1969a: 120, Fig. 36–39, 43–46.

Oxychilus (Riedelius) planospiroides Riedel, 1969
Verbreitung. S-Dalmatien und Montenegro.
Schalenmaterial. 3 **Syntypen** von *Hyalina planospira* A. J. Wagner, 1907 (Nomen preocc.). 6 weitere Proben.

Alkoholmaterial. Ein semiad. seziiertes Exemplar.
Mikr. Präparate. R: 328. G: 115 (juv.).
Literatur. WAGNER 1907: 111 und Iconographie N.F. 13 (1907), Nr. 2206; RIEDEL 1969a: 127, Fig. 40–42.

Oxychilus (Riedelius) juliae Riedel, 1990
Verbreitung. Griechenland: Insel Korfu (und Epirus?); Albanien?
Schalenmaterial. **Holotypus** und zahlreiche **Paratypen**. 3 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Viele Paratypen.
Mikr. Präparate. R: 422, 425 (Paratypen). G: 130 (Paratypus).
Literatur. RIEDEL 1990: 523, Fig. 31–37, Taf. 2 Fig. 16–21.

Oxychilus (Iranoxychilus) herzi (O. Boettger, 1889)
Verbreitung. N-Iran.
Schalenmaterial. 5 Proben.
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 349, 456. G: 120 (juv.), 140.

„Gute“ *Oxychilus*-Arten: subgenerische Stellung unbekannt oder strittig

Bemerkung. Die ersten zwei sind anatomisch bekannt, ihre subgenerische Stellung bleibt aber strittig: untypische *Mediterranea*-?? untypische *Riedelius*-Arten? besondere Untergattung? – Die weiteren sind bisher nur von den Schalen bekannt.

Oxychilus (subgen.?) *adamii* (Westerlund, 1886)
Verbreitung. S-Alpen.
Schalenmaterial. 10 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 378, 453.

Oxychilus (subgen.?) *polygyra* (Pollonera, 1885)
Verbreitung. NW-Italien (Piemont).
Schalenmaterial. Ein **Syntypus** (potentieller **Paralectotypus**) von *H.[yalinia] (Polita) oropaensis* „Paul.[ucci]“ Westerlund, 1886 – ex coll. PAULUCCI. Viele weitere Exemplare von Oropa.
Alkoholmaterial vorhanden.
Mikr. Präparate. R: 452. G: 136.
Literatur. WESTERLUND 1886: 47.

Oxychilus (subgen.?) *absoloni* (A. J. Wagner, 1914)
Verbreitung. Herzegowina.
Schalenmaterial. **Holotypus**. Ein subad. + 4 juv. Exemplare von einer anderen Höhle.

Literatur. WAGNER 1914a: 40; 1915: 460, Taf. 10 Fig. 73a-c – *Hyalinia*; RIEDEL 1979b: 119.

Oxychilus (subgen.?) *birsteini* Tzvetkov, 1940
Verbreitung. Abchasien.
Schalenmaterial. Ziemlich viele Exemplare vom Locus typicus.

Oxychilus (subgen.?) *hobbit* Riedel, 1981
Verbreitung. Iran: Elburs-Gebirge in Mazandaran.
Schalenmaterial. 3 **Paratypen**.
Literatur. RIEDEL 1981a: 187, Fig. 7.

Oxychilus ? *jugoslavicus* (Urbański, 1939)
Verbreitung. Ex-jugoslawisch Makedonien.
Schalenmaterial. **Holotypus** – das einzige bekannte Exemplar (z. Z. im MIZ-Warszawa).
Literatur. URBAŃSKI 1939: 263, Taf. 9 Fig. 6–8 – *Retinella (Spelaeopatula) jugoslavica*.

Oxychilus (subgen.?) *denudatus* (Reuss, 1849)
Verbreitung. M-Europa, fossil (Miozän).
Schalenmaterial. Eine Probe, von Tuchořice (Böhmen).

Oxychilus (subgen.?) *procellarius* (Jooss, 1918)
Verbreitung. M-Europa, fossil (Miozän-Pliozän).
Schalenmaterial. Eine Probe aus Württemberg.

Die überhaupt nicht-revidierten nominellen *Oxychilus*-Arten:

Oxychilus albinellus (Paulucci, 1882) von der Insel Tavolara bei Sardinien, det. L. FORCART – 1 Probe.

Oxychilus achlyophilus (Bourguignat, 1864) oder *O. chelius* (Bourguignat, 1864) aus Algerien – 8 Proben.

Oxychilus psaturus (Bourguignat, 1864) aus Algerien – 3 Proben. – Mikr. Präparate. R: 101.

Oxychilus antonianus (Paulucci, 1882) – 2 Proben, von Korsika (2 Originalexemplare von PAULUCCI) und von Sardinien.

Gastranodon O. Boettger, 1889
Monotypische Gattung.

Gastranodon siaretanus (O. Boettger, 1889)
Verbreitung. N-Iran.
Schalenmaterial. 2 Exemplare (ein subad., stark beschädigt, anat. untersucht).
Alkoholmaterial. Körperüberreste eines seziierten Exemplars.
Mikr. Präparate. R: 342. G: 118.

Eopolita Pollonera, 1916

Alle 5 Arten und Unterarten sind im MIZ vertreten, eine als Lectotypus, eine andere als Paratypen.

Eopolita protensa protensa (Férussac, 1832)
 Verbreitung. Griechenland: Attika, Kreta, Ägäische Inseln; Türkei: SW-Küste Kleinasien.
 Schalenmaterial. Zahlreiche Proben.
 Alkoholmaterial. Viele Exemplare.
 Mikr. Präparate. R: 82–84, 91, 92. G: 20 (Penis).

Eopolita protensa tenerrima (Hesse, 1914)
 Verbreitung. Türkei: S-Kleinasien; N-Zypern, NW-Syrien.
 Schalenmaterial. **Lectotypus** (in coll. WAGNER).
 Viele weitere Proben.
 Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
 Mikr. Präparate. R: 134, 196, 197.
 Literatur. HESSE 1914: 65 – *Hyalinia tenerrima*
 Nägele mss.; RIEDEL 1959c: 119, Fig. 1.

Eopolita protensa jebusitica (Roth, 1855)
 Verbreitung. N-Israel, W-Jordanien, Libanon und Zypern.
 Schalenmaterial. 12 Proben.
 Alkoholmaterial. 1 unseziertes Exemplar.

Eopolita derbentina (O. Boettger, 1886)
 Verbreitung. Von der SO-Türkei, dem N-Irak und W-Iran bis Dagestan; Jordanien?
 Schalenmaterial. Viele Proben.
 Alkoholmaterial. Viele Exemplare.
 Mikr. Präparate. R: 67, 68, 198, 199. G: 21 (Penis).

Eopolita forcarti (Brandt, 1958)
 Verbreitung. Kyrenaika.
 Schalenmaterial. 9 **Paratypen** in 2 Proben, u.a. vom Locus typicus. 3 **Paratypen** (?) von *Oxychilus* (*Eopolita*) *forcarti barcaensis* Brandt, 1958 (von Derna, Ostpass). 4 weitere Proben ex coll. BRANDT, als *barcaensis* bestimmt.
 Alkoholmaterial. 3 sezierte Paratypen.
 Mikr. Präparate. R: 195 (Paratypus). G: 74 (Penis, Paratypus).
 Literatur. BRANDT 1958: 16, Fig. 8, Taf. 2 Fig. 16 – *Oxychilus* (*Eopolita*) *forcarti forcarti*, p. 18, Taf. 2 Fig. 17 – *O. (E.) forcarti barcaensis*.

Vitrinoxychilus Riedel, 1963

Nur 2 Arten sind bekannt, beide im MIZ vertreten.

Vitrinoxychilus (*Vitrinoxychilus*) *suturalis* (O. Boettger, 1881)
 Verbreitung. Von der NO-Türkei bis N-Armenien, M-Grusien und S-Abchasien.
 Schalenmaterial. Viele Proben und Exemplare.
 Alkoholmaterial reichlich.
 Mikr. Präparate. R: 76, 187, 188. G: 43, 65.

Vitrinoxychilus (*Gagroxochilus*) *subsuturalis* (O. Boettger, 1888)
 Verbreitung. Westlicher Teil des Gross-Kaukasus.

Schalenmaterial. 1 Originalexemplar (**Syntypus**? – dann potentieller **Paralectotypus**). Ein subad., anat. untersuchtes Exemplar.

Alkoholmaterial. Körperüberreste eines subad. sezierten Exemplars.

Mikr. Präparate. R: 189. G: 75 (subad.).

Literatur. BOETTGER 1888: 149 – *Hyalinia* (*Polita*) *subsuturalis*.

Discoxychilus Riedel, 1966

Monotypisch, die einzige Art u.a. als Holotypus im MIZ vertreten.

Discoxychilus lindholmi Riedel, 1966

Verbreitung. S-Adsharien und NO-Türkei (Vilayet Çoruh).

Schalenmaterial. 2 Originalexemplare von „*Patula goetschana* Mousson” sensu LINDHOLM 1922 (coll. RETOWSKI) = **Holotypus** (irrtümlich als Lectotypus bezeichnet) und **Paratypus** von *D. lindholmi*. 2 weitere Proben aus Adsharien.

Alkoholmaterial. Körperüberreste des einzigen sezierten Exemplares.

Mikr. Präparate. R: 165. G: 45. – Sub *gorktschaanus*.
 Literatur. LINDHOLM 1922: 357; RIEDEL 1966: 227, Fig. 249–254, Taf. 6 Fig. 73–75 – *Discoxychilus gorktschaanus*, Seite 284(!) – *D. lindholmi*.

Daudebardiidae

Diese rein westpaläarktische Familie zählt heute etwa 30–35 von mir anerkannten Arten und Unterarten, von welchen 26 im MIZ vertreten sind (6 als Typen, darunter 4 als Holo- oder Lectotypen). Die Körper (samt herauspräparierten Genitalorgane – manchmal als mikroskopische Präparate) sind im Alkohol aufbewahrt, was bei diesen Halbnacktschnecken besonders wichtig ist, weil die rudimentäre Schale meistens nur einen zusätzlichen taxonomischen Wert darstellt.

Daudebardia (*Daudebardia*) *rufa rufa* (Draparnaud, 1805)

Verbreitung. SO- und M-Europa, SW-Kleinasien.

Schalenmaterial. Viele Proben, darunter Originalexemplare von *D. (Rufina) rufa* var. *silesiaca* A. J. Wagner, 1895, *D. rufa getica* Grossu, 1957 (Körper in Alkohol), *D. dobrogica* Grossu, 1960 (Körper in Alkohol).

Alkoholmaterial reichlich, u.a. Originalexemplare (GROSSU det.) von *rufa getica* und *dobrogica*.

Mikr. Präparate. R: 64.

Daudebardia (*Daudebardia*) *rufa maravignae* (Pirajno, 1840)

Verbreitung. S-Italien, Sizilien, Sardinien.

Schalenmaterial. 3 Proben.

Alkoholmaterial vorhanden, aus W-Sizilien (3 Exemplare).



- Daudebardia (Daudebardia) rufa cycladum* Martens, 1889
Verbreitung. Griechenland, griechische Inseln, Zypern; ?SW-Kleinasien. – Die subspezifische Besonderheit nicht ganz sicher.
Schalenmaterial. Viele Proben, hauptsächlich die Übergangsformen zwischen *rufa rufa* und *rufa cycladum*.
Alkoholmaterial vorhanden.
- Daudebardia (Daudebardia) brevipes brevipes* (Draparnaud, 1805)
Verbreitung. SO- und M-Europa.
Schalenmaterial. Ziemlich viele Proben.
Alkoholmaterial vorhanden.
- Daudebardia (Daudebardia) brevipes sicula* (Bivona, 1839)
Verbreitung. Italien, Sizilien.
Schalenmaterial. 7 Proben.
Alkoholmaterial vorhanden, aus Kalabrien und Sizilien.
- Daudebardia (Libania) sauleyi* (Bourguignat, 1852)
Verbreitung. Libanon, Israel, NW-Jordanien.
Schalenmaterial. 3 Exemplare aus Israel (Körper in Alkohol).
Alkoholmaterial vorhanden.
- Daudebardia (Libania) naegelei* O. Boettger, 1905
Verbreitung. S-Kleinasien.
Schalenmaterial. 3 + 3 juv. Exemplare in 3 Proben (2 Körper in Alkohol).
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
- Daudebardia (Libania) riedeli* Forcart, 1971
Verbreitung. NO-Irak (Kurdistan).
Schalenmaterial. **Holotypus** (das einzige bisher bekannte Exemplar).
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus.
Mikr. Präparate. G: 73 (Holotypus).
Literatur. RIEDEL 1962c: 289, Fig. 24–27 – sub *D. naegelei*; FORCART 1971: 29.
- Daudebardia (Libania) wiktoriae* Riedel, 1967
Verbreitung. Bulgarien: O-Rhodopen; Türkei: NO-Kleinasien.
Schalenmaterial. Ein **Paratypus** vom Locus typicus. 2 weitere Exemplare aus Bulgarien und 13 aus der Türkei.
Alkoholmaterial reichlich (besonders aus NO-Kleinasien), darunter 2 Paratypen.
Literatur. RIEDEL 1967b: 471, Fig. 9–12.
- Daudebardia (Libania) dacica* Grossu, 1969
Verbreitung. Rumänien.
Schalenmaterial. 5 Exemplare in 3 Proben (Körper in Alkohol).
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
- Daudebardia (Libania) parvula* Grossu, 1969
Verbreitung. Rumänien.
Schalenmaterial. 4 Exemplare (Körper in Alkohol).
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
- Daudebardia (Libania)? praecursor* Andreae, 1902
Verbreitung. Polen (Schlesien), fossil (Miozän).
Schalenmaterial. 5 Exemplare vom Locus typicus, in coll. WAGNER und coll. POLIŃSKI (ex coll. WAGNER). Höchstwahrscheinlich Originalexemplare von ANDREAE.
Literatur. ANDREAE 1902: 3, Fig. 1.
- Daudebardia (Sieversia) heydeni* O. Boettger, 1879
Verbreitung. Westliche Kaukasusländer, NO-Türkei.
Schalenmaterial. Viele Proben, u.a. 4 **Syntypen** (potentielle **Paralectotypen**) in 2 Proben von *Daudebardia wagneri* Rosen, 1912.
Alkoholmaterial. Viele Exemplare. U.a. die von WAGNER seziierten Originalexemplare (Syntypen) von *wagneri*.
Literatur. ROSEN 1912: 94, Taf. 2 Fig. 5–6 – *D. wagneri*; WAGNER 1915: 441, Taf. 2 Fig. 9 – *D. wagneri* = *D. brevipes heydeni*.
- Daudebardia (Sieversia) lederi* O. Boettger, 1881
Verbreitung. Westliche Kaukasusländer, NO-Türkei; isoliert (?) in NW-Türkei (am Abant-See).
Schalenmaterial. 6 Exemplare.
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
- Daudebardia (Suchumiella) jetschini* A. J. Wagner, 1895
Verbreitung. Abchasien und Nachbargebiete.
Schalenmaterial. 3 Exemplare, darunter ein von WAGNER bestimmt.
Alkoholmaterial. 2 seziierte Exemplare.
- Cibinia transsilvanica* (Bielz, 1859) sensu A. J. Wagner
Verbreitung. Rumänien: SW- „Siebenbürgen“.
Schalenmaterial. 6 Proben.
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare, u.a. ex coll. WAGNER.
- Cibinia nana* (Grossu, 1969)
Verbreitung. Rumänien: Mehedinți-Gebirge.
Schalenmaterial. Ein Exemplar, vom Locus typicus (Körper in Alkohol).
Alkoholmaterial. Das oben erwähnte, seziierte Exemplar.
Literatur. Cf. RIEDEL 1978a: 172, Fig. 60 und RIEDEL 1998a: 60, Fussnote.
- Carpathica (Carpathica) calophana* (Westerlund, 1881)
Verbreitung. O-Karpaten, Siebenbürgen, Apuseni-Gebirge.
Schalenmaterial. Viele Proben, darunter 1 **Syntypus** (?) von *Eudaudebardia (Libania) jickelii* Kimakowicz, 1890 (von „Bad Borszék“, in coll. WAGNER) und **Holotypus** von *Daudebardia (Carpathica) kimakowiczi* A. J. Wagner, 1895.
Alkoholmaterial reichlich.

- Mikr. Präparate. R: 63.
Literatur. KIMAKOWICZ 1890: 141; WAGNER 1895: 621, Taf. 1 Fig. 3, Taf. 2 Fig. 12a-b, Taf. 5 Fig. 33a-c, sowie S. 622 (*jickelii* = *calophana*), Taf. 1 Fig 4, Taf. 2 Fig. 10a-b, Taf. 5 Fig. 34a-c.
- Carpathica (Carpathica) denticulata* Grossu, 1969
Verbreitung. Rumänien: Apuseni-Gebirge.
Schalenmaterial. Eine Probe (4 Exemplare, die Körper in Alkohol).
Alkoholmaterial. 2 sezierte und 3 juv. Exemplare, vom Locus typicus.
- Carpathica (Illyrica) stussineri* (A. J. Wagner, 1895)
Verbreitung. Von SO-Alpen bis Albanien und Bulgarien.
Schalenmaterial. 10 Proben, darunter die **Syntypen** von Klek bei Ogulin (1 Exemplar), Rakekwald (1 Exemplar) und Kapella bei Jezerane (1 Exemplar; wahrscheinlich var. *croatica* A. J. Wagner, 1895 – doch ohne solche Bezeichnung auf der Beizettel).
Alkoholmaterial. Viele Exemplare, darunter sezierte Original Exemplare von WAGNER.
Literatur. WAGNER 1895: 624, Taf. 1 Fig. 6, Taf. 2 Fig. 13a-b, Taf. 5 Fig. 36a-c und 37 a-c – *Daudebardia (Illyrica) Stussineri* + var. *croatica*.
- Carpathica (Illyrica) langi* (L. Pfeiffer, 1846)
Verbreitung. Rumänien (hauptsächlich Banat).
Schalenmaterial. 8 Proben.
Alkoholmaterial. Wenige Exemplare.
- Carpathica (Illyrica?) bielawskii* Riedel, 1963
Verbreitung. SO-Bulgarien.
Schalenmaterial. **Holotypus** (Körper in Alkohol) und einziger **Paratypus** (Körper in Alkohol). 4 weitere Proben.
Alkoholmaterial. Sezierter Holotypus, 1 juv. Paratypus und viele weitere Exemplare.
Mikr. Präparate. R: 218 (Holotypus). G: 80 (Holotypus).
Literatur. RIEDEL 1963a: 477, Fig. 8–13.
- Carpathica (Bilania) boettgeri* (Clessin, 1883)
Verbreitung. SO-Krim, W-Ciskaukasien, MN-Kleinasien.
- Schalenmaterial. **Lectotypus** und 4 **Paralectotypen** (in 2 Proben, coll. RETOWSKI und coll. WAGNER). 4 weitere Proben (2 aus der Krim, 2 aus der Türkei – Umgebung von Samsun).
Alkoholmaterial. Ziemlich viele Exemplare, aus der Krim und Kleinasien.
Literatur. CLESSIN 1883: 38, Taf. 2 Fig. 9–10, Taf. 3 Fig. 10 – *Daudebardia Boettgeri*.
- Carpathica (Lotharia) cretica* (Forcart, 1950)
Verbreitung. Griechische Inseln Kreta, Kos, ? Rhodos; Zypern; ? S-Anatolien.
Schalenmaterial. 8 Proben, von Kreta, Kos und Zypern.
Alkoholmaterial. 4 Proben.
- Carpathica (Lotharia) wirthi* Forcart, 1971
Verbreitung. NW-Kleinasien (Türkei); ? Insel Samothraki und Thrakien (Griechenland).
Schalenmaterial. Ein Exemplar vom Locus typicus in der Türkei; 2 unsichere aus Thrakien und 1 von Samothraki.
- Carpathica (subgen.?) insularis* Riedel et Mylonas (in Riedel), 1988
Verbreitung. Griechenland: Ägäische Inseln.
Schalenmaterial. **Holotypus** und 1 **Paratypus** (beide Körper in Alkohol). 2 weitere Exemplare.
Alkoholmaterial. Holotypus, 1 Paratypus und 2 unausgewachsene Exemplare – alles seziert.
Literatur. RIEDEL 1988c: 88, Fig. 8–11.
- Carpathica (subgen.?) amisena* (Forcart, 1950)
Verbreitung. Türkei: N-Kleinasien.
Schalenmaterial. 3 (+ 2 unsichere, sp. n. ??) Proben.
Alkoholmaterial. Wenige sezierte Exemplare + einige unsichere (sp. n. ??).
- Carpathica ? schlickumi* Riedel et Stworzewicz, 1980
Verbreitung. Polen, fossil (Altpleistozän).
Schalenmaterial. 2 **Paratypen** (beschädigte Schalen).
Literatur. RIEDEL & STWORZEWICZ 1980: 551, Taf. Fig. 1–2 und Fig. 1–5.

ANHANG

DIE NEARKTISCHEN ARTEN, DIE IN DER MOLLUSKEN-SAMMLUNG DES MIZ VERSAMMELT SIND

Als Ergänzung der vorstehenden Übersicht gebe ich eine einfache Liste der nearktischen Zonitiden (s.l.)-Arten, die nur als Schalen-Material im MIZ vertreten sind und niemals einen Gegenstand meiner eigenen Untersuchungen bildeten. Sie stammen

teilweise von den alten Kollektionen von W. LUBOMIRSKI, A. J. WAGNER und O. RETOWSKI. Grösstenteils habe ich die für Museal- und Vergleichszwecke im Austausch mit Field Museum of Natural History (Chicago) und Museum of Comparative Zoology, Harvard University (Cambridge, Mass.) erhalten.

Laut den Arbeiten von H. A. PILSBRY, H. B. BAKER und L. HUBRICHT etwa 160–170 Arten und



Unterarten der nearktischen Zonitiden (s.l.) bisher bekannt geworden sind. Im MIZ sind etwa 72–75 Taxonen repräsentiert, was nur ca. 45% dortiger Fauna darstellt; darunter, leider, kein Vertreter der nicht artenreichen aber interessanten endemischen Fauna der Hawaii-Inseln.

Gastrodontiidae

- Gastrodonta interna* (Say, 1822)
Zonitoides (Zonitoides) arboreus (Say, 1816)
Zonitoides (Pseudohyalus) lateumbilicatus (Pilsbry, 1895)
Zonitoides (Pseudohyalus) limatulus (Binney, 1840)
Zonitoides (Elliottius) ellioti (Redfield, 1856)
Zonitoides (Ventricallus) demissus (Binney, 1843)
Zonitoides (Ventricallus) demissus ssp.(?) *brittsi* (Pilsbry, 1892)
Zonitoides (Ventricallus) acerra (Lewis, 1870)
Zonitoides (Ventricallus) ligerus (Say, 1821)
Zonitoides (Ventricallus) intertextus (Binney, 1841)
Zonitoides (Ventridentis) suppressus (Say, 1829)
Zonitoides (Ventridentis) virginicus Vanatta, 1936
Zonitoides (Ventridentis) gularis (Say, 1822)
(= ? *suppressus magnidens* Pilsbry, 1946)
(= ? *cuspidatus* Lewis, 1875)
Zonitoides (Ventridentis) cerinoideus (Anthony, 1865)
Zonitoides (Ventridentis) collisella (Pilsbry, 1896)
Zonitoides (Ventridentis) theloides (Walker et Pilsbry, 1902)
Zonitoides (Ventridentis) lawae (W.G. Binney, 1892)
Zonitoides (Ventridentis) coelaxis (Pilsbry, 1899)
Zonitoides (Ventridentis) lasmodon (Phillips, 1841)
Poecilozonites (Poecilozonites) bermudensis (L. Pfeiffer, 1845)
„*Poecilozonites (Poecilozonites) zonatus* Verrill“, [1906? 1907?] – subfossil; coll. WAGNER (die Beschreibung konnte ich nicht auffinden)
Poecilozonites (Gastrelasmus) circumfirmatus (Redfield, 1853)
Poecilozonites (Discozonites) reinianus (L. Pfeiffer, 1863)
Striatura (Striatura) milium (Morse, 1859)
Striatura (Pseudohyalina) exigua (Stimpson, 1850)
Striatura (Pseudohyalina) pugetensis (Dall, 1895)
Striatura (Pseudohyalina) meridionalis (Pilsbry et Ferris, 1906)
Striatura (Striaturops) ferrea Morse, 1864

Zonitidae

- Hawaiiia minuscula* (Binney, 1840)
Pristiloma (Pristiloma) stearnsi (Bland, 1875)
Pristiloma (Pristiloma) pilsbryi Vanatta, 1899
Pristiloma (Priscovitrea) chersinella (Dall, 1886)
Pristiloma (Pristinoides) lansingi (Bland, 1875)
Ogaridiscus subrupicola (Dall, 1877)

- Paravitrea (Paravitrea) capsella* (Gould, 1851)
Paravitrea (Paravitrea) lacteodens (Pilsbry, 1903) – “Part of the type lot”
Paravitrea (Paravitrea) andrewsae (W.G. Binney, 1879)
Paravitrea (Paravitrea) placentula (Shuttleworth, 1852)
Paravitrea (Paravitrea) pilsbryana (Clapp, 1919)
Paravitrea (Paravitrea?) significans (Bland, 1866)
Paravitrea (Paravitreops) multidentata (Binney, 1840)
Paravitrea (Paravitreops) lamellidens (Pilsbry, 1898)
Paravitrea (Paravitreops) pontis H.B. Baker, 1931
Paravitrea (Petrovitrea) petrophila (Bland, 1883)
Glyphyalinia (Glyphyalus) burringtoni Pilsbry, 1928
Glyphyalinia (Glyphyalus) wheatleyi (Bland, 1883)
Glyphyalinia (Glyphyalus) roemeri (Pilsbry et Ferris, 1906)
Glyphyalinia (Glyphyalops) pentadelphia (Pilsbry, 1900)
Glyphyalinia (Glyphyalinia) indentata (Say, 1823)
+ f.(?) *paucilirata* (Morelet, 1851)
Glyphyalinia (Glyphyalinia) carolinensis (Cockerell, 1890)
Glyphyalinia (Glyphyalinia) cryptomphala (Clapp, 1915)
Glyphyalinia (Glyphyalinia) solida (H.B. Baker, 1930)
Glyphyalinia (Glyphyalinia) sculptilis (Bland, 1858)
Glyphyalinia (Glyphyalinia) praecox (H.B. Baker, 1930)
Mesomphix (Omphix) inornatus (Say, 1821)
Mesomphix (Omphix) andrewsae (Pilsbry, 1895)
+ ssp.(?) *montivagus* (Pilsbry, 1895)
Mesomphix (Micromphix) subplanus subplanus (Binney, 1842)
Mesomphix (Micromphix) subplanus planus Banks, 1933
Mesomphix (Micromphix) rugeli (W.G. Binney, 1879)
Mesomphix (Mesomphix) vulgatus H.B. Baker, 1933
(auch als *laevigatus* auct.)
Mesomphix (Mesomphix) perlaevis (Pilsbry, 1900)
Mesomphix (Mesomphix) latior (Pilsbry, 1900)
+ ssp.(?) *monticola* (Pilsbry, 1911)
Mesomphix (Omphalina) cupreus (Rafinesque, 1831) (auch als *fuliginosus* Griffith)
Mesomphix (Omphalina) friabilis (W.G. Binney, 1857)
Mesomphix (Omphalina) capnodes (W.G. Binney, 1857)
(auch als *cupreus ozarkensis* Pilsbry et Ferris)
Mesomphix (Omphalina) lucubratus lucubratus (Say, 1829)
+ ssp.(?) *caducus* (L. Pfeiffer, 1846)
Mesomphix (Moreletia) euryomphala (L. Pfeiffer, 1845)
(auch als *flava* L. Pfeiffer)
Mesomphix (Zonyalina) bilineatus (L. Pfeiffer, 1845)
Mesomphix (Omphalinella) veracruzensis (L. Pfeiffer, 1856)
+ ssp.(?) *jalapensis* (Strebel et Pfeiffer, 1880)
Vitrizonites latissimus (Lewis, 1875)
(auch als *uvidermis* Pilsbry)
Nesovitrea (Perpolita) electrina (Gould, 1841)
Nesovitrea (Perpolita) binneyana (Gould, 1841)

DANKSAGUNG

Meiner Frau, Dr. WANDA RIEDEL, danke ich sehr herzlich für Ihre dauernde (über 40 Jahre) Nachsicht und Verständnis für meine Arbeit und damit verbundene häufige Abwesenheit während Geländeuntersuchungen, und immer wenn ich mich meiner beliebten aber zeitraubenden, manchmal „verrückten“ Tätigkeit gewidmet habe. Meiner Tochter, Dr. M. JULIA RIEDEL, bin ich zum grossen Dank verpflichtet für Ihre unschätzbare Hilfe bei meinem persönlichen Kampf gegen den „dummen“

Haus-Komputer (er weiss fast niemals was ich will!).
Fräulein Mag. MONIKA KILIS danke ich für die sprachliche Adjustment des vorliegenden Textes und Ihrer Mutter, Frau HENRYKA KILIS (MIZ), für die vieljährige freundliche und haftbare technische Hilfe bei meinen malakologischen Untersuchungen und Kuratorsverpflichtungen in dem Museum und Institut für Zoologie in Warszawa.

Brwinów/Warszawa, Januar 2000.

LITERATUR

- AKRAMOWSKI N. N. 1955. Novye i redkie nazemnye molljuzki iz Armenii (Gastropoda – Stylommatophora). Doklady Akademii Nauk Armjanskoj SSR, Erevan, 20(4): 149–153, 2 ff.
- ALTONAGA K. 1986. A new *Oxychilus* (Gastropoda, Stylommatophora, Zonitidae) from N Iberian Peninsula. *Iberus*, Barcelona 6(2): 237–244, 32 ff.
- ALTONAGA K. 1990. A new species from the Iberian Peninsula: *Oxychilus* (*Ortizius*?) *basajauna* n.sp. (Pulmonata: Zonitidae). *Journal of Conchology*, London 33: 281–289, 5 ff., t. 30.
- ANDRAE A. 1902. Untermiocäne Landschneckenmergel bei Oppeln in Schlesien. Mittheilungen aus dem Roemer-Museum, Hildesheim, 16, 8 pp., 5 ff.
- BANK R. A., MENKHORST H.P.M.G. 1988. Eine neue *Doraegopsis*-Art von Euboea, Griechenland (Gastropoda Pulmonata: Zonitidae). *Basteria*, Lisse 52: 147–150, 2 ff.
- BENOIT L. 1857 [1857–1862]. Illustrazione sistematica critica iconografica de' testacei estramarini della Sicilia ulteriore e delle isole circostanti. Pars 2, pp. 53–148, tt. Napoli.
- BOETTGER O. 1880. Diagnoses molluscorum novorum ab ill. Hans Leder in regione caspia Talysch dicta lectorum. *Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft*, Frankfurt a.M. 7: 379–383.
- BOETTGER O. 1888. Diagnosen neuer kaukasischer Arten. *Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft*, Frankfurt a.M. 20(9–10): 149–155.
- BOLE J. 1983. Rod *Aegopsis* Fitzinger 1833 (Gastropoda: Zonitidae) v severozahodni Jugoslaviji. *Academia Scientiarum et Artium Slovenica, Classis IV: Historia Naturalis, Dissertationes*, Ljubljana 24(3): 127–154, 10 ff.
- BRANDT R. A. 1958. Über neue und wenig bekannte Binnenmollusken der Cyrenaika. *Archiv für Molluskenkunde*, Frankfurt a.M. 87(1/3): 1–22, 8 ff., 2 tt.
- CALCARA P. 1843 [?]. Descrizione di alcune nuove specie di conchiglie della Sicilia. „Giorn. dell'Occhio“, Palermo [?], 5, n. 142–143. – [Die Arbeit ist mir nicht bekannt – A. R.].
- CLESSIN S. 1880. Zur Molluskenfauna Podoliens. *Malakozoologische Blätter*, Cassel, N.F. 2: 200–203.
- CLESSIN S. 1881. Mollusken aus Taurien. *Malakozoologische Blätter*, Cassel, N.F. 3: 136–141.
- CLESSIN S. 1883. Anhang zur Molluskenfauna der Krim. *Malakozoologische Blätter*, Kassel, N.F. 6: 37–52, tt. 2–3.
- COLVILLE B., RIEDEL A. 1998. On the systematic position of *Araboxychilus sabaesus* (Gastropoda: Pulmonata) from the South-West of the Arabian Peninsula. *Journal of Conchology*, London 36(3): 27–34, 10 ff., 2 tt.
- DAMJANOV S., PINTÉR L. 1969. Neue Vitreini aus Bulgarien. *Archiv für Molluskenkunde*, Frankfurt a.M. 99(1/2): 35–40, 12 ff.
- DE WINTER A. J., RIPKEN Th. E. J. 1991. New land snails (Gastropoda Pulmonata) from the Iberian peninsula. *Basteria*, Lisse 55: 3–7, 10 ff.
- FORCART L. 1971. Revision der Daubardiinae von Vorderasien (excl. Kaukasusgebiet). *Archiv für Molluskenkunde*, Frankfurt a.M. 101(1/4): 21–38, 8 ff.
- FRANK CH., RIEDEL A. 1997. *Oxychilus* (*O.*) *steiningeri* spec. nov. aus dem Biharium der Fundstelle Deutsch Altenburg 4B (Niederösterreich) (Gastropoda: Stylommatophora: Zonitidae). *Malakologische Abhandlungen*, Dresden 18(17): 181–191, 1 Karte, 13 ff.
- FREUDENTHAL M., MEIJER T., VAN DER MEULEN A. J. 1976. Preliminary report on a field campaign in the continental Pleistocene of Tegelen (The Netherlands). *Scripta Geologica*, Leiden, 34, 27 pp., 9 ff., 2 tt.
- GERMAIN L. 1911. Biospeologica XVIII. Mollusques (Prèmière série). *Archives de Zoologie Experimentale et Générale*, Paris, Sér. 5, 6: 229–256, tt. 12–13.
- GITTENBERGER E. 1977. Cave snails from Corfu, Greece. *Comunicacions del 6è Simposium d'Espeleologia, Bioespeleologia*, Terrassa, pp. 47–53, 24 ff.
- GITTENBERGER E. 1988. Über *Virpazaria* (*V.*) *pageti* Gittenberger 1969, *Gyalina* (*G.*) *pageti* n.sp. und deren Sekundärfundorte (Mollusca: Pulmonata). *Annalen des Naturhistorischen Museums*, Wien 90B: 423–426, t. 1.
- GITTENBERGER E. 1999. Dispersal, Vicariance, and Partial Morphostasis in the Evolutionary History of SE European Zonitini (Mollusca, Gastropoda, Pulmonata). *Zoologischer Anzeiger, Jena-Stuttgart-New York* 237 (1998/99): 243–258, 23 ff.



- GIUSTI F. 1968. Notulae Malacologicae – II. Il genere *Oxychilus* nell'Arcipelago Toscano. Atti della Società Toscana di Scienze Naturali, Ser. B, Pisa 75: 218–235 + 2 tt., ff. 12–23.
- GIUSTI F. 1973. Notulae Malacologicae XVIII. I Molluschi terrestri e salmastri delle Isole Eolie. Lavori della Società Italiana di Biogeografia, Forlì, N.S. 3 (1972): 113–306, 39 ff., 16 tt.
- GIUSTI F., BOATO A., BODON M. 1986. Two small species of the genus *Retinella* from the Western Alps (Mollusca: Pulmonata: Zonitidae). Journal of Conchology, London 32: 167–179, 6 ff. tt. 14–17.
- HAUSDORF B. 1993. Über *Trochula filocincta* Hesse 1915 und *Gollumia pageti* Riedel 1988 (Gastropoda: ?Zonitidae). Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a. M. 121(1990):79–80, 1 f.
- HAUSDORF B., RIEDEL A. 1996. Wiederbeschreibung von *Vitrea sorella* (Mousson 1863) aus der Türkei (Gastropoda: Pulmonata: Zonitoidea). Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a. M. 125(1/2): 113–116, 4 ff.
- HESSE P. 1913. Zur Kenntnis der Molluskenfauna von Ostrumelien. II. Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, Frankfurt a.M. 45(1): 1–16, (2): 69–74.
- HESSE P. 1914. Beschreibungen neuer Arten. Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, Frankfurt a. M. 46(2): 64–67.
- Iconographie der Land- & Süßwasser Mollusken ... Hrsg. W. KOBELT. Wiesbaden, N.F. 13, [1906–] 1907, 68 pp., tt. 331–360. [Bemerkung: Die Nummern 2192–2193 und 2196–2207 wurden von A. J. WAGNER aufgrund seinen Belegexemplaren abgebildet – A. R.].
- KERNEY M. P., CAMERON R. A. D., JUNGBLUTH J. H. 1983. Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. 384 pp., 890 ff., 368 Karten, Verl. P. Parey, Hamburg und Berlin.
- KIMAKOWICZ M. 1883. Beitrag zur Mollusken-Fauna Siebenbürgens. Verhandlungen und Mittheilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften, Hermannstadt 33: 11–83.
- KIMAKOWICZ M. 1890. Beitrag zur Molluskenfauna Siebenbürgens. II. Nachtrag. Verhandlungen und Mittheilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften, Hermannstadt 40: 135–247.
- KLEMM W. 1965. Eine neue Höhlenschnecke, *Paraegopsis oberwimmeri* n. sp., aus Montenegro. Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a.M. 94(1/2): 71–73, 1 f.
- KOBELT W. – siehe Iconographie.
- KÖHLER A. 1912. Dalmatinische Streifzüge. Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, Frankfurt a.M. 44(2): 76–85.
- LIKHAREV I. M., RIEDEL A. 1962. Novyj nazemnyj molljusk Zakavkaz'ja iz roda *Oxychilus* Fitz. (Gastropoda, Zonitidae). Trudy Zoologičeskogo Instituta Akademii Nauk SSSR, Moskva – Leningrad 30: 14–16, 2 ff.
- LINDHOLM W. A. 1914. Beschreibung vier neuer Landschnecken und einer neuen Untergattung aus dem südwestlichen Transkaukasien. Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, Frankfurt a. M. 46(1): 33–38.
- LINDHOLM W. A. 1922. Beschreibung einiger kaukasischer Landschnecken (Gastropoda Pulmonata). Annuaire du Musée Zoologique de l'Académie des Sciences de Russie, Petrograd 23: 355–361.
- LOŽEK V. 1964. Neue Mollusken aus dem Altpleistozän Mitteleuropas. Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a. M. 93(5/6): 193–199, 6 ff.
- MAASSEN W. J. M. 1998. *Vitrea meijeri* sp. n. aus Mazedonien (Gastropoda Pulmonata: Zonitidae). Basteria, Leiden 62(5–6): 215–217, 3 ff.
- MAASSEN W. J. M., RIEDEL A. 1991. Über eine Zwergrasse von *Oxychilus* (*Schistophallus*) *minoicus* Riedel (Gastropoda Pulmonata: Zonitidae). Basteria, Lisse 55: 177–182, 11 ff.
- MANGANELLI G., BODON M., GIUSTI F. 1991. A new species of *Oxychilus* from the Ligurian Apennines (Italy) (Pulmonata: Zonitidae). Journal of Molluscan Studies, London 57: 401–412, 23 ff.
- MARTENS E. VON 1889a. Ueber süd-arabische Landschnecken. Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, Frankfurt a. M. 21(9–10): 145–153.
- MARTENS E. VON 1889b. Griechische Mollusken. Gesammelt von Eberh. von Örtzen. Archiv für Naturgeschichte, Leipzig, N.F. 55(1): 169–240, tt. 9–11.
- MARTINS A. M. Frias 1981. *Oxychilus* (*Drouetia*) *agostinhoi* new species (Stylommatophora: Zonitidae) from the Azores Islands, its anatomy and phylogenetic relationships. Occasional Papers on Mollusks, Cambridge (Mass.) 4(59): 245–265, tt. 29–36, 2 maps.
- MARTINS A. M. DE FRIAS 1989. Especiés novas do género *Oxychilus* (Gastropoda: Zonitidae) na Ilha Terceira. Açoreana, Ponto Delgada (Açores) 7(1): 55–71, 19 ff.
- NEGREA A., RIEDEL A. 1968. Eine neue unterirdische Zonitiden-Art und -Gattung (Gastropoda) aus Rumänien. Annales Zoologici, Warszawa 26(5): 209–215, 8 ff.
- NEUBERT E. 1998. Annotated checklist of the terrestrial and freshwater molluscs of the Arabian Peninsula with description of new species. Fauna of Arabia, Riyadh – Basle 17: 333–461, 212 ff., 4 „plates“ (Farbfotos).
- NEUBERT E., RIEDEL A. 1993. Über einige *Vitrea*-Arten (Gastropoda, Zonitidae) aus der Türkei nebst Beschreibung einer neuen Art. Basteria, Lisse 57: 155–160, 7 ff.
- NORRIS A., PAUL C. R. C., RIEDEL A. 1988. The Genus *Vitrea* in Ibiza. Journal of Conchology, London 33: 43–48, 3 ff.
- PAGET O. E. 1976. Die Molluskenfauna der Insel Rhodos. 1. Teil. Annalen des Naturhistorischen Museums, Wien 80: 681–780, 1 Karte, 2 ff., 7 tt.
- PAULUCCI M. 1878. Matériaux pour servir à l'étude de la faune malacologique terrestre et fluviatile de l'Italie et de ses îles. IV + 54 pp. Paris.
- PECHAUD J. 1883. Excursions malacologiques dans le Nord de l'Afrique de la calle à Alger, d'Alger à Tanger. I. 112 pp. Paris.
- PINTÉR L. 1969. Über einige nordafrikanische Vitreini (Gastropoda: Euthyneura). Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a.M. 99(5/6): 319–325, 21 ff.
- PINTÉR L. 1972. Die Gattung *Vitrea* Fitzinger, 1833 in den Balkanländern (Gastropoda: Zonitidae). Annales Zoolo-

- gici, Warszawa 20(8): 209–315 [=1–107], 174 ff., 5 Karten, 10 tt.
- PINTÉR L. 1977. Zwei neue *Vitrea*-Arten aus Südosteuropa (Gastropoda: Zonitidae). Acta Zoologica Academiae Scientiarum Hungaricae, Budapest 23(1–2): 183–186, 6 ff.
- PINTÉR L. 1983. Zwei neue *Vitrea*-Arten (Gastropoda: Zonitidae). Acta Zoologica Academiae Scientiarum Hungaricae, Budapest 29(1–3): 219–222, 8 ff.
- PINTÉR L., RIEDEL A. 1972. Eine neue *Vitrea*-Art aus Algerien (Gastropoda, Zonitidae[sic!]). Bulletin de l'Académie Polonaise des Sciences, Série des Sciences Biologiques, Varsovie 20(11): 779–781, 3 ff.
- PINTÉR L., RIEDEL A. 1973a. Zwei neue Zonitiden (Gastropoda) aus Dalmatien. Bulletin de l'Académie Polonaise des Sciences, Série des Sciences Biologiques, Varsovie 21(4): 271–273 + 1 t.
- PINTÉR L., RIEDEL A. 1973b. Die zweite rezente *Gyalina*-Art (Gastropoda, Zonitidae). Bulletin de l'Académie Polonaise des Sciences, Série des Sciences Biologiques, Varsovie 21(6): 425–427 + [2 tt. – 14 ff.].
- PINTÉR L., RIEDEL A. 1983. Über eine neue *Lindbergia*-Art von Kérkyra, Griechenland (Gastropoda: Zonitidae). Zoologische Mededelingen, Leiden 57(11): 101–103, 3 ff.
- POLIŃSKI W. 1924. Contributions à l'étude systématique et zoogéographique des mollusques de l'Albanie et des régions limitrophes. Annales Zoologici Musei Polonici Historiae Naturalis, Warszawa 3(3–4): 127–150, t. 4.
- RÄHLE W., RIEDEL A. 1987. Eine neue, unterirdisch lebende Zonitiden-Art (Gastropoda: Stylommatophora) aus Südwestanatolien, Türkei. Zoologische Mededelingen, Leiden 61(15): 203–207, 2 ff.
- REISCHÜTZ P. L. 1983. Ein Beitrag zur Molluskenfauna der Insel Thasos (Griechenland). Annalen des Naturhistorischen Museums, Wien 85B: 133–146, 8 ff., 1 t.
- REISCHÜTZ P. L. 1988. Beiträge zur Molluskenfauna Thrakiens und Ostmakedoniens, II. Annalen des Naturhistorischen Museums, Wien 90B: 341–356, 3 ff., 2 tt.
- RETOWSKI O. 1887. Am Strande der Krim gefundene angeschwemmte Binnenconchylien. Malakozoologische Blätter, Cassel, N.F. 9: 22–42, t. 1.
- RETOWSKI O. 1889. Liste der von mir auf meiner Reise von Konstantinopel nach Batum gesammelten Binnenmollusken. Bericht über die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft in Frankfurt am Main 1888/1889: 225–265.
- RETOWSKI O. 1914. Materialien zur Kenntnis der Molluskenfauna des Kaukasus. Mitteilungen des Kaukasischen Museums, Tiflis 6: 271–334.
- RIEDEL A. 1958. Materialien zur Kenntnis der Zonitiden (Gastropoda) des Kaukasus und der Krim. Annales Zoologici, Warszawa 17(11): 383–427, 14 ff., 1 Karte, tt. 29–30.
- RIEDEL A. 1959a. *Oxychilus (Oxychilus) disciformis* sp.n. aus dem Iran und Bemerkungen über *Oxychilus? gorktschanus* (Mousson) (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 18(4): 71–78, 2 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1959b. Die von Dr. K. Lindberg in Griechenland gesammelten Zonitidae (Gastropoda). Annales Zoologici, Warszawa 18(6): 89–117, 24 ff.
- RIEDEL A. 1959c. Materialien zur Kenntnis der paläarktischen Zonitidae (Gastropoda). III–IV. Annales Zoologici, Warszawa 18(7): 119–126, 6 ff.
- RIEDEL A. 1960. Die Gattung *Lindbergia* Riedel (Gastropoda, Zonitidae) nebst Angaben über *Vitrea illyrica* (A.J. Wagner). Annales Zoologici, Warszawa 18(18): 333–346, 19 ff.
- RIEDEL A. 1962a. Materialien zur Kenntnis der paläarktischen Zonitidae (Gastropoda). VII–VIII. Annales Zoologici, Warszawa 20(13): 221–227, 11 ff.
- RIEDEL A. 1962b. *Vitrea argolica* sp.n. aus Griechenland (Gastropoda, Zonitidae). Bulletin de l'Académie Polonaise des Sciences, Série des Sciences Biologiques, Varsovie 10(8): 315–317, 5 ff.
- RIEDEL A. 1962c. Materialien zur Kenntnis der Zonitidae (Gastropoda) des Nahen Ostens, nebst Besprechung der Gattung *Eopolita* Poll. im breiteren geographischen Rahmen. Annales Zoologici, Warszawa 20(15): 261–298, 31 ff.
- RIEDEL A. 1963a. Zwei neue Zonitidae (Gastropoda) aus Südostbulgarien. Annales Zoologici, Warszawa 20(22): 473–485, 18 ff.
- RIEDEL A. 1963b. Ein rezenter *Hawaiiia*-Fund aus Afghanistan und ein fossiler aus dem Kaukasus (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 21(5): 33–41, 14 ff.
- RIEDEL A. 1964. Zonitidae (Gastropoda) der Azoren. Boletim do Museu Municipal do Funchal 18(66): 5–60, 43 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1966. Zonitidae (excl. Daudebardiinae) der Kaukasusländer (Gastropoda). Annales Zoologici, Warszawa 24(1): 1–303, 254 ff., 18 Karten, 6 tt.
- RIEDEL A. 1967a. Zonitidae (Gastropoda) aus Korea. Annales Zoologici, Warszawa 24(4): 361–366, 7 ff.
- RIEDEL A. 1967b. Daudebardiinae (Gastropoda, Zonitidae) Bulgariens. Annales Zoologici, Warszawa 24(8): 463–483, 22 ff., 2 Karten.
- RIEDEL A. 1968. Zonitidae (Gastropoda) Kretas. Annales Zoologici, Warszawa 25(13): 473–537, 55 ff., 4 Karten, 4 tt.
- RIEDEL A. 1969a. Die Untergattungen *Morlina* A. J. Wagner und *Riedelius* Hudec der Gattung *Oxychilus* Fitzinger (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa, 27(6): 91–131, 46 ff., 1 Karte, 1 t.
- RIEDEL A. 1969b. Endemische Zonitidae (Gastropoda) der Balearen. Annales Zoologici, Warszawa 27(12): 237–247, 7 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1970a. Zonitidae (Gastropoda, Pulmonata) gesammelt von der Niederländischen Biologischen Expedition in die Türkei in 1959. Zoologische Mededelingen, Leiden 45(3): 25–42, 14 ff., 2 tt.
- RIEDEL A. 1970b. Zwei neue Zonitidae (Gastropoda) aus Albanien. Annales Zoologici, Warszawa 28(2): 7–13, 1 f., 1 t.
- RIEDEL A. 1972a. Zur Kenntnis der Zonitidae (Gastropoda) Spaniens. Annales Zoologici, Warszawa 29(5): 115–145, 28 ff., 2 tt.
- RIEDEL A. 1972b. Die Untergattung *Schistophallus* A. J. Wagner in Europa und Kleinasien (Gastropoda, Zonitidae).



- Annales Zoologici, Warszawa 29(7): 181–207, 9 ff., 2 Karten, 2 tt.
- RIEDEL A. 1973a. Die Gruppen *Hyalocornea* Monterosato und *Hyalofusca* Monterosato der Gattung *Oxychilus* Fitzinger (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 30(1): 1–29, 20 ff., 4 fot., 2 tt.
- RIEDEL A. 1973b. Eine Zonitiden-Ausbeute (Gastropoda) von den griechischen Inseln. Fragmenta Faunistica, Warszawa 19(2): 21–26, 5 ff.
- RIEDEL A. 1975. *Pseudopolita* Germain, *Allogenes* Gude und ihre Verwandten (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 32(9): 199–237, 48 ff., 4 tt.
- RIEDEL A. 1976. Eine kleine Zonitiden-Ausbeute (Gastropoda) aus Nordmarokko. Fragmenta Faunistica, Warszawa 20(23): 415–423, 6 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1977. Materialien zur Kenntnis der Zonitidae (Gastropoda). IX–XI. Annales Zoologici, Warszawa 33(24): 495–515, 25 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1978a. Kritische Bemerkungen und Ergänzungen zur Kenntnis der Subfamilie Daubardiinae (Gastropoda, Zonitidae) mit Verzeichnis aller akzeptierten Arten. Annales Zoologici, Warszawa 34(8): 139–206, 81 ff., 3 Karten.
- RIEDEL A. 1978b. *Paraegopis* Hesse und die verwandten Gattungen (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 34(10): 281–297, 16 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1979a. Revision von *Aegopis skanderbegianus* Poliński und der verwandten Formen, nebst Aufstellung einer neuen Untergattung (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 34(16): 461–473, 9 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1979b. Materialien zur Kenntnis der paläarktischen Zonitidae (Gastropoda). XII–XIV. Annales Zoologici, Warszawa 25(9): 115–125, 2 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1980a. Genera Zonitidarum. Diagnosen supraspezifischer Taxa der Familie Zonitidae (Gastropoda, Stylommatophora). 197 pp., 294 ff., 2 tt. Dr. W. Backhuys, Publisher, Rotterdam.
- RIEDEL A. 1980b. Eine weitere Zonitiden-Art (Gastropoda) mit vaginalem Anhangsorgan. Annales Zoologici, Warszawa 35(27): 485–495, 12 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1981a. Über einige Zonitidae aus dem Iran (Gastropoda: Pulmonata). Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a.M. 111(1980, 4/6): 181–189, 7 ff.
- RIEDEL A. 1981b. Vitreini (Gastropoda, Zonitidae) von den ägäischen Inseln Chios, Samos und Ikaria. Annales Zoologici, Warszawa 36(11): 229–240, 16 ff.
- RIEDEL A. 1981c. Eine neue unterirdische *Lindbergia*-Art von der Insel Kasos, Griechenland (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 36(16): 281–287, 8 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1982a. Die Gattungen *Allaegopis* Riedel und *Doraegopis* gen.n. (Gastropoda, Stylommatophora, Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 8(1): 1–28, 23 ff., 3 tt.
- RIEDEL A. 1982b. Die Gattung *Zonites* Montfort in Südwest-Kleinasien (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 36(21): 391–423, 34 ff., 5 tt.
- RIEDEL A. 1983a. Eine neue *Gyralina*-Art von Épeiros, Griechenland (Gastropoda, Pulmonata, Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 9(2): 17–22, 5 ff.
- RIEDEL A. 1983b. Über die *Aegopinella*-Arten (Gastropoda, Zonitidae) aus Jugoslawien, Italien und Frankreich. Annales Zoologici, Warszawa 37(5): 235–258 + 2 tt., 31 ff.
- RIEDEL A. 1983c. Manche wenig bekannte und neue *Oxychilus*-Arten aus Griechenland (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 37(7): 269–288 + 1 t., 20 ff.
- RIEDEL A. 1984a. Zwei neue unterirdische Zonitidae aus der Türkei (Gastropoda, Stylommatophora). Malakologische Abhandlungen, Dresden 9(17): 165–170, 10 ff.
- RIEDEL A. 1984b. Eine neue *Lindbergia*-Art von der Insel Thira, Griechenland (Gastropoda, Stylommatophora, Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 10(1): 1–4, 5 ff.
- RIEDEL A. 1984c. Kritisches Verzeichnis der Zonitiden (Gastropoda: Pulmonata) der Türkei. Türkiye Bitki Koruma Dergisi, Bornova/Izmir 8: 67–86.
- RIEDEL A. 1985a. Zur Kenntnis der Gattung *Balcanodiscus* (Gastropoda, Stylommatophora, Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 10(14): 139–146, 7 ff., 2 tt.
- RIEDEL A. 1985b. Revision der Gattung *Zonites* Montfort (Gastropoda, Zonitidae): griechische Arten. Annales Zoologici, Warszawa 39(1): 1–67 + 9 tt., 45 ff., 11 Karten.
- RIEDEL A. 1986. Eine neue *Allaegopis*-Art aus dem Peloponnes (Gastropoda, Stylommatophora, Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 11(8): 87–92, 3 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1987. Revision der Gattung *Zonites* Montfort (Gastropoda, Zonitidae): türkische Arten. Nebst Ergänzungen und Verzeichnis aller *Zonites*-Arten. Annales Zoologici, Warszawa 41(1): 1–42 + 9 tt., 35 ff., 3 Karten.
- RIEDEL A. 1988a. Eine neue *Vitrea*-Art aus Transkaukasien (Gastropoda, Zonitidae). Folia Malacologica, Kraków 2: 73–76, 7 ff.
- RIEDEL A. 1988b. Eine neue Zonitiden(?) -Art und -Gattung aus Süd-Anatolien (Gastropoda Stylommatophora). Annalen des Naturhistorischen Museums, Wien 90B: 193–195, 4 ff.
- RIEDEL A. 1988c. Die Gattung *Carpathica* A. J. Wagner in Griechenland (Gastropoda, Stylommatophora, Daubardiidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 13(9): 85–92, 17 ff.
- RIEDEL A. 1988d. Zur Kenntnis der Gattung *Balcanodiscus*, II (Gastropoda, Stylommatophora, Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 13(10): 93–104, 12 ff.
- RIEDEL A. 1989. Zonitidae (sensu lato) des Ostpontischen Gebirges in der Türkei (Gastropoda). Annales Zoologici, Warszawa 42(18): 363–424 + 2 tt., 66 ff.
- RIEDEL A. 1990. Neue und wenig bekannte Zonitidae (Gastropoda) aus Griechenland. Annales Zoologici, Warszawa 43(25): 493–534, 37 ff., 2 tt.
- RIEDEL A. 1993a. Eine neue *Oxychilus*-Art aus der Türkei (Gastropoda, Stylommatophora: Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 16(16): 135–140, 10 ff.
- RIEDEL A. 1993b. Neue Angaben zur Kenntnis der Gattungen *Allaegopis* und *Doraegopis* (Gastropoda, Zonitidae). Annalen des Naturhistorischen Museums, Wien 94/95B: 193–216, 22 ff., 2 Karten, 1 t.

- RIEDEL A. 1994 [auf der Titelseite falsch: 1993]. Eine merkwürdige neue *Oxychilus*-Art (Gastropoda, Zonitidae) aus der Nordost-Türkei. Bulletin of the Polish Academy of Sciences, Biological Sciences, Warsaw 41 (3): 285–288 + 1 t. (7 ff.).
- RIEDEL A. 1995a. Wenig bekannte und neue Zonitidae aus der Türkei (Gastropoda: Stylommatophora). Malakologische Abhandlungen, Dresden 17(10): 121–136, 18 ff., 2 tt.
- RIEDEL A. 1995b. Zur Kenntnis der griechischen und türkischen Zonitidae nebst Beschreibung von drei neuen Arten (Gastropoda: Stylommatophora). Malakologische Abhandlungen, Dresden 17(11): 137–150, 11 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1997. Description of *Oxychilus* (*Riedelius*) *wiktoria* sp.n., with some notes on other West Balkan species of *Riedelius* (Gastropoda: Pulmonata: Zonitidae). Genus, Wrocław 8(3–4): 755–764, 11 ff.
- RIEDEL A. 1998a. Genera Zonitidarum – Addenda et corrigenda. 91 pp., ff. 295–357, Warszawa.
- RIEDEL A. 1998b. Eine neue *Retinella*-Art aus Piemont, Italien (Gastropoda: Stylommatophora: Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 19(1): 5–11, 10 ff., 1 t.
- RIEDEL A. 1999a. Revision von *Oxychilus diaphanellus* (Krynicky) aus der Krim (Gastropoda, Stylommatophora). Folia Malacologica, Poznań 7(1): 19–27, 22 ff.
- RIEDEL A. 1999b. Zwei neue *Oxychilus*-Arten: von Südantolien und von den Ägäischen Inseln (Gastropoda, Stylommatophora, Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 19(19): 217–224, 10 ff.
- RIEDEL A., FEHÉR Z., ERÖSS Z. 1999. Eine neue Zonitiden-Art (Gastropoda: Stylommatophora) aus Nord-Albanien. Folia Malacologica, Poznań 7(4): 241–244, 4 ff.
- RIEDEL A., MAASSEN W. J. M. 1993. Berichtigung zur Frage der Identität von *Hyalina moussoni* Kobelt, 1878 (Gastropoda Pulmonata: Zonitidae). Basteria, Lisse 57: 139–145, 9 ff.
- RIEDEL A., MYLONAS M. 1980. Eine neue *Vitrea*-Art (Gastropoda, Zonitidae) aus Euböa. Biologia Gallo-Hellenica, Athènes 9(1): 135–138, Fot. 1–3, ff. 1–6.
- RIEDEL A., MYLONAS M. 1981a. Zonitidae (Gastropoda) der griechischen Insel Kea. Annales Zoologici, Warszawa 36(6): 117–125, 15 ff., 1 t.
- RIEDEL A., MYLONAS M. 1981b. Eine neue *Zonites*-Art von Kykladen, Griechenland (Gastropoda, Zonitidae). Annales Zoologici, Warszawa 36(13): 247–254, 8 ff., 1 t.
- RIEDEL A., MYLONAS M. 1995. The Zonitidae of the South-East Aegean islets (Gastropoda: Pulmonata). Genus, Wrocław 6(2): 229–245, 18 ff.
- RIEDEL A., MYLONAS M. 1997. Neue Angaben über einige *Zonites*-Arten von den griechischen Inseln, nebst Beschreibung neuer Taxa (Gastropoda: Stylommatophora: Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 18(14): 153–164, 12 ff., 1 t.
- RIEDEL A., NORRIS A. 1987. An undescribed species of *Zonites* from the island of Santorini, Greece. Journal of Conchology, London 32: 377–378 + t. 31.
- RIEDEL A., PAUL R.C. 1978 [auf der Titelseite falsch: 1977]. Eine neue *Vitrea* Art aus der balearischen Insel Ibiza. Boletín de la Sociedad de Historia Natural de Baleares, Palma de Mallorca 22 (1977): 54–60, 3 fot., 6 ff.
- RIEDEL A., REISCHÜTZ P.L. 1988. Beiträge zur Molluskenfauna Thrakiens und Ostmakedoniens: I. *Vitrea schneideri* n.sp. von Samothrake. Annalen des Naturhistorischen Museums, Wien 90B: 149–151, 1 f.
- RIEDEL A., STWORZEWICZ E. 1980. Eine neue altpleistozäne Art der Subfamilie Daudebardiinae (Gastropoda) aus Polen. Bulletin de l'Académie Polonaise des Sciences, Série des Sciences Biologiques, Varsovie 27(1979, 7): 551–553 + 2 tt. (2 phot., 8 ff.).
- RIEDEL A., SUBAI P. 1978. Eine neue *Oxychilus*-Art (Gastropoda, Zonitidae) von den Ionischen Inseln. Annales Zoologici, Warszawa 34(4): 79–87, 3 ff., 1 t.
- RIEDEL A., SUBAI P. 1982. Beschreibung einer neuen *Oxychilus*-Art aus Kreta nebst neuen Angaben über *Oxychilus ionicus* (Gastropoda: Zonitidae). Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a. M. 112(1981, 1/6): 21–26, 6 ff.
- RIEDEL A., SUBAI P. 1991. Zwei neue Zonitidae aus Griechenland (Gastropoda, Stylommatophora). Malakologische Abhandlungen, Dresden 15(12): 111–114, 10 ff.
- RIEDEL A., SUBAI P. 1993. Über *Gyalina* und *Spelaopatulula* nebst Beschreibung neuer Taxa (Gastropoda Pulmonata: Zonitidae). Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a. M. 121(1990, 1/6): 53–66, 4 ff., tt. 1, 1a.
- RIEDEL A., VELKOVRH F. 1976. Drei neue balkanische Zonitiden (Gastropoda) und neue Funde einiger seltener Arten. Biološki Vestnik, Ljubljana 24(2): 219–227, 12 ff., [Taf.] mit 3[9] ff.
- RIEDEL A., WELTER-SCHULTES F. W. 1996. Eine neue *Gyalina*-Art aus Albanien (Gastropoda: Zonitidae). Schriften zur Malakozoologie, Cismar 9: 17–20, Taf. 1.
- ROLLE H., KOBELT W. 1895[–1897]. Beiträge zur Molluskenfauna des Orients. In: ROSSMÄSSLER – Iconographie, Wiesbaden, N.F., Suppl. 1: 1–48, tt. 1–18.
- ROSEN O. 1901. Materialy k poznaniju fauny sliznjakov Kavkaza i Srednej Azii. Dnevnik Zoologičeskago Otdelenija Obščestva Ljubitelej Estestvoznaniija, ..., Moskva 3(2): 7–13.
- ROSEN O. 1912. Die Mollusken Ciskaukasiens und speziell des Kuban-Gebietes. Annuaire du Musée Zoologique de l'Académie Impériale des Sciences, St.-Petersbourg 16(1911): 86–142, tt. 2–3.
- ROSEN O. 1914. Katalog der schalentragenden Mollusken des Kaukasus. Mitteilungen des Kaukasischen Museums, Tiflis 6(2–3): 141–252, 3 tt.
- SCHÜTT H. 1985. Känozoische Landschnecken der Türkei (Känozoikum und Braunkohlen der Türkei, Nr. 25). Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a.M. 115(1984, 4/6): 179–223, 1 f., 1 Karte, 4 tt.
- STURANY R. 1908. Die zoologische Reise des Naturwissenschaftlichen Vereines nach Dalmatien im April 1906. Spezieller Teil. Bearbeitung des gesammelten Materials. 2. Mollusken. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universität Wien 6: 37–43.
- STURANY R., WAGNER A. J. 1914. Über schalentragende Landmollusken aus Albanien und Nachbargebieten. Denkschriften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Wien 91: 19–120 + 18 tt., 1 Karte.



- STWORZEWICZ E. 1975. *Aegopinella lozeki* n.sp. and *Aegopinella ressmanni* (West.) from the Early Pleistocene of Poland. Acta Zoologica Cracoviensia, Kraków 20(12): 481–488, 2 ff. + tt. 39–41.
- ŠTAMOL V., RIEDEL A., JALŽIĆ B. 1999. A contribution to the knowledge of *Aegopis spelaeus* A. J. Wagner, 1914 (Gastropoda: Stylommatophora: Zonitidae). Malakologische Abhandlungen, Dresden 19(21): 233–242, 8 ff.
- URBAŃSKI J. 1939. Über drei neue Schneckenarten aus dem südlichen Teile Jugoslawiens. Zoologica Poloniae, Lwów 3: 260–266 + t. 9.
- WAGNER A. J. 1895. Die Arten des Genus *Daudebardia* Hartmann in Europa und Westasien. Eine kritische Studie. Denkschriften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Classeder Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Wien 62: 609–626 + 5 tt.
- WAGNER A. [J.] 1907. Zur Kenntnis der Molluskenfauna Oesterreichs und Ungarns, sowie der angrenzenden Balkanländer. Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, Frankfurt a. M. 39(3): 101–115.
- WAGNER A. [J.] 1912. Beschreibungen neuer Land- und Süßwasserschnecken aus Südösterreich, Kroatien und Bosnien. Verhandlungen der Kaiserlich-Königlichen Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 62: 246–260.
- WAGNER A. [J.] 1914a. Höhlenschnecken aus Süddalmatien und der Herzegowina. Sitzungsberichten der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse 123(Abt. I): 33–48.
- WAGNER A. [J.]. 1914b. Beiträge zur Anatomie und Systematik der Stylommatophoren aus dem Gebiete der Monarchie und der angrenzenden Balkanländer. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien, Anzeiger 51(15), 5 pp. (Separatum).
- WAGNER A. J. 1915. Beiträge zur Anatomie und Systematik der Stylommatophoren aus dem Gebiete der Monarchie und der angrenzenden Balkanländer. Denkschriften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Wien 91: 429–498 + 24 tt.
- WAGNER A. [J.] 1922. Beiträge zur Molluskenfauna Zentral-europas. Annales Zoologici Musei Polonici Historiae Naturalis, Warszawa 1(2–3): 112–123, tt. 3–6.
- WESTERHOFF W. E., CLEVERINGA P., MEIJER T., VAN KOLFSCHOTEN T., ZAGWIJN W. H. 1998. The Lower Pleistocene fluvial (clay) deposits in the Maalbeek pit near Tegelen, The Netherlands. Mededelingen Nederlands Instituut voor Toegepaste Geowetenschappen TNO 60: 35–70.
- WESTERLUND C. A. 1871. Fauna Molluscorum terrestrium et fluviatilium Sveciae, Norvegiae et Daniae. 296 pp. Stockholm.
- WESTERLUND C. A. 1886. Fauna der in der Paläarktischen Region (...) lebenden Binnenconchylien. I. Fam. Testacellidae, Glandinidae, Vitrinidae & Leucochroidae. 88 + 7 pp. Lund.
- WESTERLUND C. A. 1890. Fauna der in der Paläarktischen Region (...) lebenden Binnenconchylien. I. Supplement. 179 + 128 pp. Karlshamn.
- ZILCH A. 1965. Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg, 30. Mollusca, Zonitidae, Zonitinae (1). Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a. M. 94(1/2): 75–97, tt. 1–5.
- ZILCH A. 1980. Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg, 63: Mollusca: Zonitacea: Zonitidae: Vitreinae. Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a.M. 110 (1979, 4/6): 261–279, tt. 17–19.

received: January, 10th, 2000

accepted: February 20th, 2000

INDEX

(Die Namen von dem Anhang werden nicht berücksichtigt)

- abchastica*, *Hyalinia* (*Vitrea*) 44
absoloni, *Hyalinia* 69
absoloni, *Oxychilus* (subgen.?) 69
achlyophilus, *Oxychilus* 69
acies, *Aegopis* 55
adamii, *Oxychilus* (subgen.?) 69
adsharicus, *Oxychilus* (*Ortizius*) *decipiens* 60
Aegopinella 57
aegopinoides, *Oxychilus* (*Helicophana*) 62
Aegopis 55
agostinhoi, *Oxychilus* (*Drouetia*) 62
albanicus, *Paraegopis* 54
albinellus, *Oxychilus* 69
algius, *Zonites* 50
aliatahani, *Oxychilus* (*Mediterranea*?) 65
aliatahani, *Oxychilus* (*Oxychilus*?) 65
Alicurensis, *Helix* 65
alicurensis, *Oxychilus* (*Hyalocornea*?) 65
Allaegopis 56
alleryi, *Hyalinia* 64
alliaris, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
altimirai, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
Alzonula 59
amalthaeae, *Oxychilus* (*Mediterranea*) 64
amalthaeae, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 65
amisena, *Carpathica* (subgen.?) 72
amphikypellon, *Allaegopis* 56
anamurensis, *Turcozonites* 53
anaphiensis, *Zonites* 52
anatolicus, *Zonites festai* 52
andreaei, *Hyalina crystallina* var. 44
andronakii, *Hyalinia* (*Hyalinia*) 67
andronakii, *Oxychilus* (subgen.?) 67
andronakii, *Oxychilus* (*Forcartiella*) 67

- angystropha*, *Vitrea* 43
anjana, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 59
anthesi, *Zonites* 50, 51
antiqua, *Hawaiiia* 43
antonianus, *Oxychilus* 69
Araboxychilus 59
arboreus, *Zonitoides* (*Zonitoides*) 42
argentarius, *Oxychilus* 63
argintarui, *Troglovitrea* 50
argolica, *Vitrea* 43, 46
astakidae, *Zonites* 52
atlanticus, *Oxychilus* (*Drouetia*) 62
Atlantoxychilus 59
atlasicus ?, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 60
austriaca, *Hyalina draparnaldi* 63
austriaca, *Hyalinia* (*Hyalinia*) *cellaria* 63
azoricus, *Zonitoides* (*Zonitellus*) 42
azoricus, *Zonitoides* (*Zonitoides*) 42
- Balcanodiscus* 54
barcaensis, *Oxychilus* (*Eopolita*) *forcarti* 70
basajauna, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
batumensis, *Hyalinia* (*Mesomphix*) *difficilis* var. 67
beckerplateni, *Zonites* 53
beroni, *Balcanodiscus* (*Balcanodiscus*) 54
beroni, *Lindbergia* 48
beydaglariensis, *Zonites* 53
bielawskii, *Carpathica* (*Illyrica*?) 72
bifrons, *Janulus* 42
binderi, *Vitrea* 43
birsteini, *Oxychilus* (subgen.?) 69
bizonus, *Paraegopis* 54
boeoticus, *Aegopis* (*Allaegopis*)? 56
boeoticus, *Doraegopis* 56
boettgeri, *Carpathica* (*Bilania*) 72
Boettgeri, *Daudebardia* 72
Boettgeri, *Hyalinia* (*Conulopolita*) 68
bojanae, *Hyalina* 67
botterii, *Vitrea* 43
brandti, *Vitrea* 43
brevipes, *Daudebardia* (*Daudebardia*) *brevipes* 71
brincki, *Oxychilus* (*Drouetia*) 62
brincki, *Oxychilus* (*Drouetia*) *atlanticus* 62
bulgarica, *Vitrea* 43
- calabricus*, *Oxychilus* (*Oxychilus*) *draparnaudi* ssp. ? 63
calderoni, [*Hyalinia*] 64
Calloretinella 59
calophana, *Carpathica* (*Carpathica*) 71, 72
camelinus, *Oxychilus* (*Hiramia*) 62
candida, *Gyalina* (*Spelaeopatula*) *candida* 49
candida, *Spelaeopatula* 50
canini, *Oxychilus* (*Hyalocornea*) 65
cantabricus, *Oxychilus* (*Ortizius*) *helveticus* ssp.? 59
caricus, *Zonites* 53
carinatus, *Balcanodiscus frivaldskyanus* 55
carinatus, *Balcanodiscus* (*Thasiogenes*) 54
carinatus, *Doraegopis* 57
carniolicus, *Aegopis* 55
carotii, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 67
casius, *Zonites* 52
caspia, *Hyalinia* (*Polita*) 60
caspicus, *Oxychilus* (*Ortizius*) *caspicus* 60
cassis, *Aegopis carniolicus* 55
cavannae, *Hyalinia* 43
cavaticus, *Oxychilus* (*Conulopolita*) 67
Cellariopsis 59
cellarius, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 63
cepedei, *Oxychilus* (*Allogenes*) 65
cerberus, *Balcanodiscus* (*Balcanodiscus*) 54
chelius, *Oxychilus* 69
chloroticus, *Zonites chloroticus* 51
circumlineata, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
circumsessa, *Retinella* (*Lyrodiscus*) 58
cisalpina, *Aegopinella* 57, 58
clarus, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
clathrata, *Hyalinia* (*Vitrea*) *maritae* var. 45
clessini, *Vitrea* 43
compressus, *Aegopis* 55
concinus, *Oxychilus* (*Ortizius*) 60
contortula, *Vitrea* 43
contracta, *Vitrea* 43, 47
contracta, *Zonites crystallinus* var. 44
corax, *Turcozonites* 54
Coreovitrea 50
costatus, *Oxychilus* (*Longiphallus*) 61
Costoxychilus 59
courquini, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
crenimargo, *Hyalinia* (*Polita*) 68
crenimargo, *Oxychilus* (*Retouskiella*) 68
croatica, *Daudebardia* (*Illyrica*) *Stussineri* var. 72
croaticus, *Aegopis* 55
cretica, *Carpathica* (*Lotharia*) 72
crystallina, *Vitrea* 44
cycladicus, *Zonites pergranulatus* 51
cycladum, *Daudebardia* (*Daudebardia*) *rufa* 71
cyprina, *Vitrea* 44
cyprus, *Oxychilus* (*Hiramia*) 62
cytherae, *Zonites* 50, 51
- dacica*, *Daudebardia* (*Libania*) 71
daghestanus, *Oxychilus subeffusus* var. 61
dalmatina, *Hyalina* (*Euhyalina*) 62
dautzenbergi, *Hyalina* 68
decipiens, *Oxychilus* (*Ortizius*) *decipiens* 60
deilus, *Oxychilus* (*Longiphallus*) 61
demiobasensis, *Vitrea* 44
denatale, *Oxychilus* (*Hyalofusca*) 65
denticulata, *Carpathica* (*Carpathica*) 72
denudatus, *Oxychilus* (subgen.?) 69
depressus, *Oxychilus* (*Riedelius*) 68
derbentina, *Eopolita* 70
deubeli, *Oxychilus* (*Cellariopsis*) 62
deubeli, *Schistophallus* (*Cellariopsis*) 62



- diaphana*, *Vitrea diaphana* 44
diaphanellus, *Oxychilus* (*Oxychilus*?) 64
diductus, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 63
difficilis, *Balcanodiscus* (*Thasiogenes*) 55
difficilis, *Oxychilus* (*Forcartiella*) 67
disciformis, *Oxychilus* (*Ortizius*) *caspius* 60
disciformis, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 60
Discoxychilus 70
discrepans, *Hyalinia* (*Retinella*) *difficilis* var. 67
discrepans, *Oxychilus* (*Forcartiella*) 67
discrepans, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 67
djurdjurica, *Vitrea* 44
dobrogica, *Daudebardia* 70
Doraegopsis 56
draparnaudi, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 63, 64
duboisii *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
- egadiensis*, *Oxychilus* (*Hyalocornea*) 65
elator, *Zonites rhodius* 53
elegans, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
elevatus, *Zonites embolium* 52
embolium, *Zonites embolium* 52
emmae, *Oxychilus* (*Ortizius*) 60
Eopolita 69
epeirotica, *Gyalina* (*Gyalina*) *epeirotica* 49
ephesina, *Vitrea* 44
epipedostoma, *Aegopinella* 57
epipedostoma, *Aegopinella epipedostoma* 57
ercicus, *Oxychilus* (*Morlina*) *glaber* ssp.? 67
erjavecii, *Vitrea diaphana* 44
ermonae, *Gyalina* (subgen.?) 49
Etrusca, *Hyalina* 44
etrusca, *Vitrea* 44
euboicus, *Doraegopsis* 56
euboicus, *Zonites* 51
eudedalaea, [*Hyalinia*] 64
eurabdotus, *Oxychilus* (*Pseudopolita*) 65
eustilba, [*Hyalinia*] 64
euxinus, *Oxychilus* (*Forcartiella*) 67
excavatus, *Zonitoides* (*Zonitoides*) 42
- fallax*, *Zonites parnonensis* 51
festai, *Zonites festai* 52
filicum, *Oxychilus* (*Longiphallus*) 62
filocincta, *Gollumia* 50
forcarti, *Aegopinella* 57
forcarti, *Eopolita* 70
forcarti, *Oxychilus* (*Eopolita*) *forcarti* 70
formosa, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
frivaldskyanus, *Balcanodiscus* (*Balcanodiscus*) 54, 55
furtadoi, *Oxychilus* (*Drouetia*) 63
fuscus, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 63, 64
- gardinii*, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 60
gardinii, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 60
Gastranodon 69
gasulli, *Vitrea* 44
- gemonensis*, *Aegopsis gemonensis* 55
getica, *Daudebardia rufa* 70
girardoti, *Oxychilus* (*Oxychilus*) *draparnaudi* ssp.? 63
gittenbergeri, *Lindbergia*? 48
giustii, *Retinella* (*Retinella*) 58
gjirokastrana, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
glaber, *Oxychilus* (*Morlina*) 67
goetschana, *Patula* 70
Gollumia 50
gorgonianus, *Oxychilus* 63
gorktschaanus, *Discoxychilus* 70
graecus, *Zonites* 51
graziadeii, *Aegopinella* 57
Gyalina 49, 50
gyralinaeformis, *Gyalina* (*Spelaeopatula*) 50
gyralinaeformis, *Spelaeopatula* 50
- Hagenmülleri*, *Hyalinia* 65
hagenmuelleri, *Oxychilus* (*Pseudopolita*) *eurabdotus* f. 65
hammonis, *Nesovitrea* (*Perpolita*) 58
harlei, *Oxychilus* (*Morlina*) *glaber* ssp.? 67
hattiana, *Vitrea* 44
hattianus, *Oxychilus*? 44
hausdorfi, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
Hawaiiia 43
Helicodiscus 50
Helicophana 59
helveticus, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59, 60
heniae, *Vitrea* 44
herzi, *Oxychilus* (*Iranoxychilus*) 69
heydeni, *Daudebardia brevipes* 71
heydeni, *Daudebardia* (*Sieversia*) 71
hiulca, *Retinella* (*Retinella*) 58
hobbit, *Oxychilus* (subgen.?) 69
horsti, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
humilis, *Zonites* 53
Hyalofusca 59
hyblensis, *Vitrea* 44
hydatinus, *Oxychilus* (*Mediterranea*) 64
hyrcanus, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
- icterica*, *Retinella* (*Retinella*) *olivatorum* 58
iglicus, *Oxychilus* 63
ikaros, *Oxychilus* (*Mediterranea*) *hydatinus* 64
ilgazdaglariensis, *Vitrea* 44
illyrica, *Vitrea* 44
illyricus, *Crystallus* 44
imperator, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
impressus, *Oxychilus* (*Conulopolita*) 68
inae, *Vitrea* 44
incerta, *Retinella* (*Retinelloides*) 58
inermis, *Hyalina nitens* 57
inflatus, *Crystallus subrimatus* 47
inopinatus, *Oxychilus* (*Mediterranea*) 64
insignis, *Turcozonites*? 54
insularis, *Carpathica* (subgen.?) 72
investigatus, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66

- invitus*, *Zonites* 52
ionicus, *Oxychilus* (*Mediterranea*) 64
Iranoxychilus 59
isselianus, [*Oxychilus*] 60
issericus, *Oxychilus* (*Allogenes*) 65
italicus, *Aegopis* 55
iuncta, *Aegopinella epipedostoma* 57

jaccetanicus, *Zonitoides* (*Zonitoides*) 42
Janulus 42
japonicum, *Pristiloma* (*Pristinopsis*) 43
jebusitica, *Eopolita protensa* 70
jetschini, *Crystallus* 45
jetschini, *Daudebardia* (*Suchumiella*) 71
jetschini, *Hyalinia* (*Vitrea*) 45
jetschini, *Vitrea* 45
jickelii, *Eudaudebardia* (*Libania*) 71, 72
jonicus, *Allaegopis* 56
jugoslavica, *Retinella* (*Spelaeopatula*) 69
jugoslavicus, *Oxychilus*? 69
juliae, *Oxychilus* (*Riedelius*) 69
juvenostriatus, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 61

karainensis, *Lindbergia*? 48
keaana, *Vitrea* 45
kerketianus, *Allaegopis* 56
kiliasi, *Vitrea* 45
kimakowiczi, *Daudebardia* (*Carpathica*) 71
klemmi, *Vitrea* 45
kobelti, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
kobelti, *Zonites* 51
komarowi, *Oxychilus* 60
korabensis, *Gyalina* (*Spelaeopatula*) 50
korabensis, *Spelaeopatula*? 50
koutaisanus, *Oxychilus* (*Longiphallus*) *koutaisanus* 61
krynicky, *Hyalinia* 61
kusceri, *Aegopis gemonensis* 55
Kusceri, *Zonites gemonensis* 55
kutschigi, *Vitrea* 45

labiosus, *Zonites* 51
lagrecai, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 63
langi, *Carpathica* (*Illyrica*) 72
lanzai, *Oxychilus* 60
latebricola, [*Hyalinia*] 64
laughofferi, *Aegopis croaticus* 55
laughofferi, *Aegopis septentrionalis* 55
lederi, *Daudebardia* (*Sieversia*) 71
lentiformis, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
lesbicus, *Zonites* 51
libanica, *Hyalinia* (*Mesomphix*) 62
likharevi, *Oxychilus* (*Schistophallus*) *suaneticus* 66
Lindbergia 48
lindholmi, *Discoxychilus* 70
lineolatus, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 61
litoralis, *Crystallus subrimatus* 47
lodosi, *Vitrea* 45

lozeki, *Aegopinella* 58
lozekiana, *Aegopinella* 58
lundensis, [*Hyalinia*] *nitens* var. 58
lycicus, *Zonites* 53

macedonicus, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 62
magnus, *Balcanodiscus* (*Balcanodiscus*) 54
major, *Hyalina cypria* var. 62
major, *Hyalinia* (*Polita*) *isserica* var. 65
majori, *Oxychilus* (*Oxychilus*?) 63
malinowskii, *Oxychilus* (*Longiphallus*) *deilus* 61
maravignae, *Daudebardia* (*Daudebardia*) *rufa* 70
margjuliae, *Vitrea* 45
maritae, *Hyalinia* (*Vitrea*) 45
maritae, *Vitrea* 45, 47
martensi, *Zonites rhodius* 53
matsakisi, *Vitrea* 45
maurittii, *Paraegopis maurittii* 54
mavromoustakisi, *Oxychilus* (*Calloretinella*) 61
megistus, *Turcozonites* 53
meijeri, *Vitrea* 45
Meledella 55
melitensis, *Hyalinia Sicula* var. 63
menkhorsti, *Oxychilus* (*Retowskiella*) 68
mercadali, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
meridionalis, *Allaegopis meridionalis* 56
meridionalis, [*Oxychilus*] 60
messenicus, *Zonites* 51
miceui, *Oxychilus* (*Drouetia*) 62
miguelinus, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 61
mikusakai, *Vitrea* 45
mingrelicus, *Oxychilus* (*Longiphallus*) *koutaisanus* 61
minoicus, *Oxychilus* (*Schistophallus*) *minoicus* 67
minor, *Aegopinella* 57
minor, *Oxychilus* (*Drouetia*) 62
minuscula, *Hawaii* 43
mirabilis, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
mljetica, *Gyalina* (*Spelaeopatula*) 50
mljetica, *Spelaeopatula*? 50
montenegrinus, *Paraegopis maurittii* 54
montivaga, *Hyalinia* (*Morlina*) 68
montivaga, *Hyalinia* (*Polita*) *nitidissima* var. 68
montivagus, *Oxychilus* (*Riedelius*) 68
morgani, *Vitrea* 45
mortilleti, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 63
mosorensis, *Troglægopis* 57
moussoni, *Oxychilus* 66
moussoni, *Oxychilus* (*Morlina*) 67
mroczkowskii, *Coreovitrea* 50
mylonasi, *Gyalina* (*Gyalina*) *epeirotica* 49
mylonasi, *Oxychilus* (*Mediterranea*?) 65
mylonasi, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 65

naegelei, *Daudebardia* (*Libania*) 71
nana, *Cibinia* 71
narbonensis, *Vitrea* 45
narentanus, *Zonites* 54



- Nastia* 42
nautarum, *Zonites* 52
nautilus, *Oxychilus* (*Retowskiella*?) 68
navarricus, *Oxychilus* (*Oxychilus*) *cellarius* ssp.? 63
neglecta, *Vitrea* 45
Nesovitrea 58
nikariae, *Zonites* 52
nisyrius, *Zonites* 52
nitens, *Aegopinella* 57
nitidissimus, *Oxychilus* (*Morlina*) *glaber* ssp.? 67
nitidula, *Aegopinella* 57, 58
nitidus, *Zonitoides* (*Zonitoides*) 42
nopcsai, *Gyalina* (*Spelaeopatula*)? 50
nordsiecki, *Oxychilus* (*Hiramia*) 62
Nortoni, *Helix* 65
nortoni, *Oxychilus* (*Hyalocornea*) 65
- oberwimmeri*, *Paraegopis* 54
oertzeni, *Zonites* 51
oglasticola, *Oxychilus* (*Alzonula*) 65
olearis, [*Hyalinia*] *nitens* var. 58
olivetorum, *Retinella* (*Retinella*) *olivetorum* 58
olympica, *Vitrea* 46
oppressus, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 63
orbicularis, *Lindbergia* 48
orbicularis, *Oxychilus*? 48
orientalis, *Hyalina crystallina* var. 44
orientalis, *Oxychilus* 62
ornatus, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 61
ropaensis, *Hyalinia* (*Polita*) 69
Oscari, *Hyalina* 66
oscari, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
oshtenicus, *Oxychilus* (*Longiphallus*) 61
oskari, *Schistophallus* (*Schistophallus*) 66
osmanicus, *Zonites* 53
ossaea, *Vitrea* 46
Oxychilus 59
- pageti*, *Gollumia* 50
pageti, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
pageti, *Lindbergia*? 48
pageti, *Lindbergia pseudoillyrica*? 48
pageti, *Vitrea* 46
paphlagonicus, *Oxychilus* (*Hiramia*) 62
Paraegopis 54
parnonensis, *Zonites parnonensis* 51
parnonicus, *Doraegopis* 56
parvula, *Daudebardia* (*Libania*) 71
paulucciae, *Oxychilus* (*Ortizius*) 60
paupercula, *Gyalina* (*Spelaeopatula*) *candida* 50
pergranulatus, *Zonites pergranulatus* 51
perspectivus, *Oxychilus* (*Ortizius*) 60
petronella, *Nesovitrea* (*Perpolita*) 58
pieperi, *Oxychilus* 64
pieperi, *Oxychilus* (*Mediterranea*) 64
pilula, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 63
pinteri, *Lindbergia* 48
pinteri, *Vitrea* 46
piratarum, *Turcozonites* 53
piratarum, *Zonites* (*Turcozonites*?) 53
pityusanus, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
planaria, *Hyalina* 64
planella, *Oxychilus* 63
planella, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 64
planorbis, *Oxychilus* (*Riedelius*) 68
planospira, *Hyalina* 69
planospiroides, *Oxychilus* (*Riedelius*) 69
plutonia, *Hyalinia* (*Vitrea*) 64
podolica, *Hyalina* 44
polinskii, *Aegopis* 56
polycrates, *Zonites chloroticus* 51
polygyra, *Oxychilus* (subgen.?) 69
porroi, *Oxychilus* (*Oxychilus*) *draparnaudi* ssp.? 63
praecursor, *Daudebardia* (*Libania*)? 71
praeternissa, *Vitrea* 46
Pristiloma 43
procellarius, *Oxychilus* (subgen.?) 69
prodigosus, *Oxychilus* (*Allogenes*) 65
profundus, *Oxychilus* (*Costoxychilus*) 63
protensa, *Eopolita protensa* 70
proxima, *Hyalinia* 64
psaturus, *Oxychilus* 69
pseudoaegopinella, *Retinella* (*Retinella*?) 58
pseudohyatina, [*Hyalinia*] 64
pseudoillyrica, *Lindbergia* 48
pseudotransiens, *Allaegopis meridionalis* 56
pseudotrolli, *Vitrea* 46
pumilo, *Oxychilus* (*Schistophallus*) *minoicus*? 67
pura, *Aegopinella* 57
pygmaea, *Vitrea* 46
pygmaeus, *Oxychilus* (*Mediterranea*) 65
pygmaeus, *Oxychilus* (*Riedelius*) 65
- raddei*, *Oxychilus* (*Conulopolita*) 67
radiatula, [*Nesovitrea*] 58
Radiolus 59
rateranus?, *Oxychilus* (*Ortizius*) 59
rempei, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
renanianus, *Oxychilus* (*Hiramia*) 62
ressmanni, *Aegopinella* 57
Retinella 57, 58
Retinella (*Lyrodiscus*) 58
retowskii, *Vitrea*? 46
rhenana, *Hyalina crystallina* var. 44
rhodius, *Zonites rhodius* 52
rhododendronis, *Vitrea* 46
riedeli, *Daudebardia* (*Libania*) 71
riedeli, *Oxychilus* (*Atlantoxychilus*) 63
riedeli, *Vitrea* 46
riedeliana, *Vitrea* 46
riloensis, *Hyalinia* (*Morlina*) *glabra* 67
roemeri, „*Gyalina*” 50
rufa, *Daudebardia* (*Daudebardia*) *rufa* 70, 71
rumelica, *Hyalinia* 61

- rumelicus*, *Oxychilus* (*Longiphallus*) *deilus* 61
sabaea, *Trochomorpha* 63
sabaeus, *Araboxychilus* 63
sabaeus, *Oxychilus* (*Araboxychilus*) 63
samia, *Hyalina nitidissima* var. 66
samius, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
samsunensis, *Oxychilus* (*Mediterranea*?) 65
santoriniensis, *Zonites* 52
sariae, *Zonites* 52
sattmanni, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
sauleyi, *Daudebardia* (*Libania*) 71
schlickumi, *Carpathica*? 72
schmidti, *Hyalinia* (*Polita*) 60
schneideri, *Vitrea* 46
schuetti, *Vitrea* 43, 46
scoliura, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 61
secernenda, *Hyalinia* (*Retinella*) 61
secernendus, *Oxychilus* (*Longiphallus*) 61
seidli, *Oxychilus* (*Hirania*?) 62
selecta, *Vitrea* 46
selecta, *Vitrea zilchi* 46
senex, *Lindbergia orbicularis* f. 48
septentrionalis, *Aegopis septentrionalis* 55
septentrionalis, *Oxychilus draparnaudi* var. 63
sepultus, *Zonitoides* (*Zonitoides*) 42
serbicus, *Oxychilus* (*Riedelii*) 68
siaretanus, *Gastranodon* 69
sicula, *Daudebardia* (*Daudebardia*) *brevipes* 71
sieversi, *Oxychilus* (*Conulopolita*) 68
silesiaca, *Daudebardia* (*Rufina*) *rufa* var. 70
silifkeensis, *Turcozonites*? 53
siphnicus, *Zonites* 51
siveci, *Vitrea* 46
skanderbegianus, *Aegopis* 56
skanderbegianus, *Aegopis* (*Allaegopis*) 56
skanderbegianus, *Allaegopis* 56
skipetaricus, *Paraegopis* 54
smyrnensis, *Zonites* 51
sorella, *Hyalina* (*Vitrea*) 47
sorella, *Vitrea* 46
sossellai, *Vitrea sossellai* 47
spectabilis, *Oxychilus* (*Atlantoxychilus*) 63
spelaea, *Vitrea* 47
Spelaeopatula 49
spelaeus, *Aegopis* 55
spelaeus, *Crystallus* 47
spiliaenymphis, *Lindbergia* 48
spinelli, *Aegopis gemonensis* 55
Spinophallus 48
splendidulus, *Aegopis carniolicus* 55
sporadica, *Vitrea* 47
spratti, *Oxychilus* (*Schistophallus*) 66
stabilei, *Retinella* 58
stauropolitana, *Hyalinia* (*Polita*) 57
steiningeri, *Oxychilus* (*Oxychilus*?) 64
stephanophorus, *Janulus* 42
stopnevichi, *Oxychilus* (*Conulopolita*) 67
striarius, *Oxychilus* (*Morlina*) *glaber* ssp.? 67
striata, *Vitrea* 47
sturanyi, *Crystallus* 47
sturanyi, *Vitrea* 46, 47
stussineri, *Carpathica* (*Illyrica*) 72
Stussineri, *Daudebardia* (*Illyrica*) 72
stylokamarae, *Lindbergia* 48
subaii, *Doraegopis* 56
subaii, *Vitrea* 47
subapertus, *Oxychilus* (*Conulopolita*) *sieversi* var.? ssp.? 68
subariedeli, *Allaegopis* 56
subcarinata, *Vitrea* 47
subcontractus, *Crystallus contractus* 43
sucinacius, *Oxychilus* (*Schistophallus*?) *sucinacius* 66
subeffusus, *Oxychilus* (*Ortizius*) 61
subnitens, *Aegopinella* 58
subplicatulus, *Oxychilus* (*Oxychilus*?) 64
subrimata, *Vitrea* 45, 47
subsuturalis, *Hyalinia* (*Polita*) 70
subsuturalis, *Vitrinoxychilus* (*Gagroxochilus*) 70
subterranea, *Hyalina crystallina* var. 44
suburbana, *Hyalinia* 64
subvitrea, *Vitrea* 47
sumelensis, *Oxychilus* (*Retowskiella*) 68
superflus, *Oxychilus* (*Longiphallus*) 61
suturalis, *Vitrinoxychilus* (*Vitrinoxychilus*) 70
symius, *Zonites rhodius* 52
syriacus, *Oxychilus* (*Hirania*) 62
tarabosensis, *Gyalina* (*Spelaeopatula*) 50
tarabosensis, *Spelaeopatula*? 50
taurica, *Hyalinia* 64
tenerrima, *Eopolita protensa* 70
tenerrima, *Hyalinia* 70
tenerrimus, *Aegopis* 55
teschi, *Aegopinella* 58
tetuanensis, *Retinella* (*Retinella*) 58
thasia, *Vitrea* 47
thracica, *Oxychilus* (*Hirania*) *camelinus* f. 62
tomlini, *Oxychilus* (*Ortizius*) 60
transiens, *Allaegopis* 56
translucidus, *Oxychilus* (*Ortizius*) 60
transsilvanica, *Cibinia* 71
transsylvanica, *Vitrea* 47
Troglaeopis 57
Troglovitrea 50
trolli, *Crystallus* 47
trolli, *Vitrea* 47
tropidophorus, *Oxychilus* (*Ortizius*) 60
tsatsae, *Gyalina* (subgen.?) 49
tumida, *Hyalinia* (*Retinella*) *Oscari* var. 66
tumidus, *Schistophallus* (*Schistophallus*) *oskari* 66
Turcozonites 53
umbratica, [*Hyalinia*] 64
umiński, *Lindbergia* (*Echinophallus*) 49



- uminskii*, *Spinophallus* 48
urbanskii, *Oxychilus* (*Morlina*) 67
uziellii, *Oxychilus* (*Ortizius*?) 60
- velasensis*, *Gyalina* (*Gyalina*) 49
vermiculum, [*Hyalinia*] 64
verticillus, *Aegopis* 55
villa, [*Oxychilus*] 63
villae, [*Oxychilus*] 63
viridula, *Nastia* 42
Vitrea 43
Vitrinoxychilus 70
volutella, *Oxychilus* (*Radiolus*) 63
- wagneri*, *Daudebardia* 71
wagneri, *Hyalina* 60
wagneri, *Hyalinia* (*Hyalinia*) 60
wandae, *Turcozonites* 53
- wandae*, *Zonites* 53
weneri, *Meledella* 55
wiktori, *Daudebardia* (*Libania*) 71
wiktori, *Oxychilus* (*Riedelius*) 68
wirthi, *Carpathica* (*Lotharia*) 72
- zakatalicus*, *Oxychilus* (*Oxychilus*) 66
zakatalicus, *Oxychilus* (*Schistophallus*?) *sucinacius* 66
zakynthia, *Vitrea contracta* f. 43
zawalae, *Crystallus kutschigi* 45
zilchi, *Oxychilus* (*Pontoxychilus*) 68
zilchi, *Oxychilus* (*Retowskiella*) 68
zilchi, *Vitrea* 48
zilchi, *Vitrea zilchi* 48
Zonites 50
Zonitoides 42
zonulata, *Hyalinia* (*Polita*) 64